

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Rechenschafts-Bericht des Verwaltungsraths über die Thätigkeit des Vereins zur Rettung Sittlich Verwahrloster Kinder im Großherzogthum Baden

1844

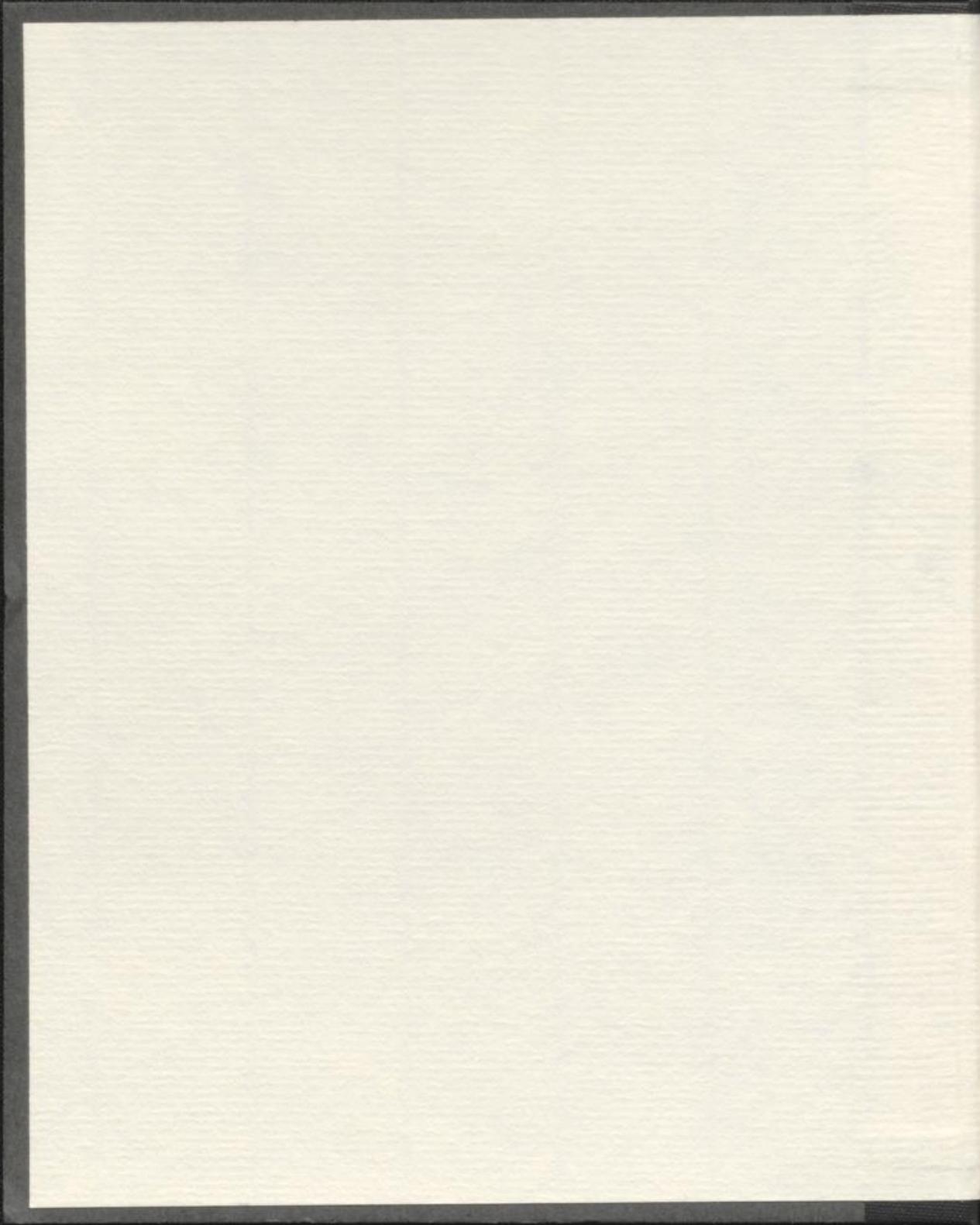
[urn:nbn:de:bsz:31-362174](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-362174)

OZA

809

1/9

1838/1846



19.4734611

02A 809 = 1844

B

17 fl. 49 1/2
01 " 59
15 fl. 56 1/2

Siebenter

Rechenschafts-Bericht

des Verwaltungsraths

über die Thätigkeit

des

Bereins

zu Rettung sittlich verwahrloster Kinder

im

Großherzogthum Baden.

Für das Jahr

1844.



Karlsruhe,

Druck der W. Hasper'schen Hofbuchdruckerei.

1845.

bedacht.
5 Mädchen
8 "
2 "
4 "
16 "
35 Mädchen

r. Becker.

Vorwort.

Indem wir die Geschichte des Vereins im abgewichenen Rechnungsjahr 1844 überblicken, bietet sich uns vieles Erfreuliche und Erhebende dar; aber so große Ursache wir haben, Gott und allen den edlen Menschenfreunden, welche für den Verein thätig waren, für den Segen, welchen der Verein auch in dieser Periode stiften konnte, aus gerührtem Herzen Dank zu sagen, so gerechte Veranlassung haben wir auch, unsere Wirksamkeit nicht zu überschätzen, unsere Einrichtungen und Maaßregeln mit immer neuer Sorgfalt und Umsicht zu prüfen, und — ein Jeder für den Theil seiner übernommenen Pflichten — die gewissenhafteste Wachsamkeit und Thätigkeit anzuwenden, damit nach Maaßgabe der vorhandenen Mittel die Zwecke des Vereines in möglichst entsprechendem Umfange erreicht werden, mangelhafte Erfolge aber, wenn sie jeweils vorkommen, nicht der Nachlässigkeit oder Verschuldung, sondern der allgemeinen Unvollkommenheit menschlicher Einrichtungen zuzurechnen sind.

Gottlob, es sind nur wenige Fälle, welche diese ernsteren Betrachtungen hervorrufen. Von der großen Zahl der in diesem Jahr in der Fürsorge des Vereines gewesenen Zöglinge — es sind 145, nämlich 123 Knaben und 22 Mädchen, während im Jahr 1843 ihre Zahl im Ganzen 99, nämlich 89 Knaben und 10 Mädchen betrug — haben wir unsere Bemühungen nur an Dreien (S. Tab. XIV Nr. 12, 20, 24) gänzlich scheitern sehen, und können von weiteren vier (S. dies. Tab. Nr. 7, 13, 23, 25) ebenfalls kaum einen besseren Erfolg erwarten. Aber so gering auch vergleichungsweise die Zahl dieser Verlorenen ist, und so gewiß zur Beruhigung des Vereines der Umstand geltend gemacht werden kann, daß diese Knaben meist in allzuvorgerücktem Alter und mit tiefeingewurzeltten sittlichen Gebrechen dem Verein übergeben worden sind, so schmerzlich ist es doch, jahrelange Mühe gerade da vergeblich erkennen zu müssen, wo sie sich hätte bewähren sollen, bei dem Eintritte der Pflanzlinge in das bürgerliche Leben. Der Verwaltungsrath muß jedenfalls daraus Veranlassung nehmen, einerseits seine Vorsicht in der Auswahl der Lehrern zu verschärfen, und stellt deshalb hier aufs Neue die schon an einem andern Orte ausgesprochene Bitte an alle Mitglieder und Freunde des Vereines, besonders die auf dem Lande wohnenden, ihm dabei durch ihren Rath behülflich zu seyn, weil jede größere Stadt sowohl wegen der erschwerten Aufsicht als wegen der größeren Gefahr der Verführung am wenigsten für die Unterbringung der Lehrlinge des Vereines geeignet ist. Möchten wir namentlich öfter als bisher Gelegenheit finden, unsere confirmirten Knaben bei braven Landwirthen unterzubringen, um sie dem Stande wieder zuzuführen, aus dem sie der Mehrzahl nach hervorgegangen sind! Andererseits sieht er sich aber auch dadurch aufgefordert, theils den Vorstehern der Rettungsanstalten und allen Pflegeeltern recht eindringlich neben der Sorge für äußere Zucht und Heranbildung zu theoretischen und praktischen Fertigkeiten die viel wichtigere für gründliche Venderung der Gesinnung ihrer Zöglinge und Pflanzung eines gottesfürchtigen und gottergebenen Geistes in denselben anzupfehlen, und sie zu warnen, keinen Zögling für gebessert und entlassbar zu halten, der nicht genügende Zeichen dieser inneren Erneuerung an den Tag gelegt hat; — theils den Lehrern und Aufsichtspflegern der Lehrlinge die Wahrung und Weiterbildung einer religiös-gewissenhaften Gesinnung in denselben als ihre heiligste Aufgabe an das Herz zu legen, da sie ohne diese unmöglich eines dauernden Erfolges auch noch so großer Mühe und Anstrengung sicher seyn können.

Der Verwaltungsrath thut dieses, ohne irgend einem Einzelnen der Betheiligten über seine bisherige Wirksamkeit auch nur entfernt zu nahe treten zu wollen. Er hat vielmehr Ursache, Zufriedenheit und Dank über vielfache Beweise treuer Thätigkeit, uneigennütziger Mitwirkung und rührender Aufopferung nach fast allen Seiten hin, auszusprechen.

Die Rettungsanstalten in Durlach und Maria-Hof, wovon die erstere im verwichenen Jahre 29, die letztere 35 Zöglinge zählte, wurden am Ende jedes Semesters umfassenden Prüfungen unterworfen, deren Ergebnisse sehr befriedigend waren. Um die Kosten für die einzelnen Pfleglinge in diesen Anstalten zu vermindern und zugleich vermehrten Ansprüchen zu genügen, wurde zunächst die-

jenige in Maria-Hof, deren Localität dafür die wenigste Schwierigkeit darbot, bis zur Aufnahme von 50 Zöglingen erweitert, aber auch zu gleicher Zeit der gehörigen Aufsicht wegen dem Pflegevater derselben noch ein Unterlehrer beigegeben; bei welcher Gelegenheit wir abermals die bereitwillige und umsichtige Mitwirkung des Hilfsvereins in Donaueschingen und seines verehrlichen Vorstandes dankbar anzuerkennen haben.

Die meisten Berichte über die bei Pflegeeltern untergebrachten 53 Kinder lauten erfreulich; manche sind rührende Zeugnisse frommer und liebevoller Hingebung von der einen und dankbar erkannten Segens von der andern Seite. Rühmende Anerkennung verdienen die Promenadewirth Diezischen Eheleute dahier, welche ein Mädchen unentgeltlich in Erziehung genommen haben.

Die Zahl der Hilfsvereine hat sich in diesem Jahr um Einen vermehrt, indem unsere im vorigen Bericht ausgesprochene Hoffnung für Bernsbach, besonders durch die Bemühung des dortigen Herrn Amts-Assessor Fecht in Erfüllung gegangen ist.

Die von dem vielverdienten Vereins-Cassier gestellte Rechnung für 1843 ist geprüft und in bester Ordnung gefunden worden.

Unter den Beweisen besonderer Wohlthätigkeit für den Verein haben wir vor allen Andern die großmüthige Stiftung Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten von Fürstenberg für Maria-Hof im Betrage von 6000 fl. mit unterthänigstem Dank zu erwähnen, deren Urkunde wir im Anhange abdrucken lassen. Die ersten Zinsen des Kapitals hat Se. Durchlaucht schon am Weihnachtsfest an die Anstalt auszahlen lassen, bei welcher Gelegenheit Ihre Hoheit die Frau Fürstin von Fürstenberg durch ein Geschenk von 54 fl. ihre huldreiche Theilnahme für dieselbe abermals zu bethätigen geruhte.

Der nämlichen Anstalt hat der frühere Verein für Besserung entlassener Strafgefangenen in Donaueschingen bei seiner Auflösung den Rest seines Vermögens mit 532 fl. 8 kr. zugewiesen, welche Summe jedoch erst in nächster Rechnung definitiv in Einnahme erscheinen wird.

Herr Ministerialrath Zahn hat dem Verein durch letztwillige Verfügung 500 fl. vermacht.

Von dem Banquier-Hause v. Rothschild in Frankfurt ist demselben ein Geschenk von 300 fl. und von der Aachen-Münchener-Feuerversicherungs-Gesellschaft der Anstalt in Maria-Hof ein solches von 100 fl. zugewendet worden.

Der frühere ungenannte Wohlthäter von Kränkingen, Bezirksamts Bonndorf, hat auch in diesem Jahr dem Vereine 50 fl. geschenkt.

Von dem Ertrage des ersten badischen Sängersfestes, welches im abgewichenen Jahr in Karlsruhe abgehalten wurde, und dessen Kosten Se. Königl. Hoheit der Großherzog ganz aus Allerhöchster Ihrer Handcasse bestritten hat, haben die beiden Rettungsanstalten je 15 fl. zu Anschaffung von Musikalien erhalten.

Aus der Handcasse Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs werden die Kosten für mehrere Zöglinge des Vereins bestritten.

Ein ungenannter hiesiger Wohlthäter hat dem Verein ein Geschenk von 100 fl. gemacht; der in allen frühern Berichten dankbar genannte C. W. auch in diesem Jahr 50 fl. eingesendet. Eben so haben die hiesigen geselligen Vereine wieder einen Theil des Ertrags ihrer zu wohlthätigen Zwecken aufgestellten Glückshäfen unserem Vereine zufließen lassen.

Endlich hat die Familie Kusel dahier zum Andenken an den am 15. April 1844 gestorbenen Herrn Banquier J. Kusel, welcher lange Jahre ein thätiges Mitglied des Verwaltungsrathes und ein wohlthätiger Beförderer unseres Vereines war, demselben die Summe von 150 fl. zugesendet.

Möge Gott die genannten, wie alle übrigen Wohlthäter des Vereins, deren Beiträge weiter unten verzeichnet stehen, für ihre großmüthigen Gaben reichlich segnen, und unseren Verein auch ferner in seine gnädige Obhut nehmen!

Karlsruhe, im Juli 1845.

Die Mitglieder des Verwaltungsrathes:

Abresch, Bähr, Beger, v. Deimling, W. Deimling, Eyth, Gas, v. Gulat, Hüffel, Kachel, Dr. Kusel, Küßwieder, Maurer, Schmidt, Scholl, Stößer, Wagner, Zeuner.

Stiftungsurkunde.

Ueberzeugt von den segensvollen Wirkungen gut organisirter, und umsichtig geleiteter Rettungsanstalten für sittlich verwahrloste Kinder, und ermuntert durch die schönen Erfolge, welche mit Gottes Hilfe der Centralverein zu Karlsruhe bereits errungen, haben Wir beschlossen, zu Gunsten der jüngst an der Ruhesstätte Unserer Ahnen gegründeten, am achtundzwanzigsten Tag des Monats Oktober vorigen Jahres eröffneten, Rettungsanstalt zu Mariahof für sittlich verwahrloste Kinder, eine Stiftung zu machen, und derselben ein Stiftungskapital von Sechstausend Gulden unter folgenden Bestimmungen zu widmen.

§. 1. Das Kapital bleibt bei Unserm Zahlamte dahier so lange unaufkündbar stehen, als Wir Uns nicht veranlaßt sehen werden, dasselbe an die Anstalt hinauszahlen zu lassen. Unser Zahlamt wird solches vom ersten Januar des laufenden Jahrs anfangend, so lange es nicht an die Anstalt abgegeben ist, alljährlich mit Vier vom Hundert verzinsen.

§. 2. Das Kapital darf zu keiner Zeit angegriffen, und gleich den Erträgnissen desselben zu keinen andern, als zu den Zwecken verwendet werden, welche in den Statuten des Centralvereins zu Karlsruhe zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder vom 18. April 1836 bezeichnet sind. Diese Statuten werden der gegenwärtigen Urkunde in einem gedruckten Exemplar beigeheftet.

§. 3. Die Stiftung ist ausschließlich der Rettungsanstalt zu Mariahof, beziehungsweise der Besserung derjenigen sittlich verwahrlosten Kinder gewidmet, welche zu diesem Zwecke Aufnahme in derselben finden.

Uns und Unsern Rechtsnachfolgern wird die Befugniß vorbehalten, das Stiftungskapital und dessen Ertrag, soweit er nicht schon der Stiftung gemäß verwendet worden, wieder in Unser Eigenthum zurückzuziehen, wenn ihm theilweise oder ganz eine, den oben bezeichneten Zwecken fremde Verwendung gegeben werden wollte, oder wenn die Anstalt zu Mariahof aufgelöst würde.

Wir bekräftigen diese Stiftungsurkunde mit Unserer eigenhändigen Unterschrift und Unserm Fürstlichen Siegel.

Donaueschingen, den 1. April 1844.

Carl Egon Fürst zu Fürstenberg.

I.

Auszug aus der Vereins-Casse-Rechnung für das Jahr 1844.

Einnahme.

1. Beiträge und Schenkungen (Beil. II)			
a. aus dem Sectkreis	597 fl. 1 fr.		
b. " " Oberrheinkreis	767 " 36 "		
c. " " Mittelhheinkreis	2085 " 34 "		
d. " " Unterrheinkreis	649 " 38 "		
e. von den Banquiers M. A. von Rothschild und Söhne in Frankfurt a. M.	300 " — "		
		<hr/>	4399 fl. 49 fr
2. Kirchen-Collecte:			
a. in den evang. prot. Kirchen, am großen Bußtage oder 1. Advent 1844 (Beil. III)	1220 " 13 "		
b. in den kath. Kirchen, auf 1. Advent 1844 (Beil. IV)	3339 " 15 "		
c. in den Synagogen, am Purimfeste 1844 (Beil. V)	50 " — "		
		<hr/>	4609 " 28 "
			<hr/>
			Übertrag 9009 fl. 17 fr

Übertrag 9009 fl. 17 fr.

3. Legat des verstorbenen Ministerialraths Zahn dahier	500 fl. — fr.
4. Gnädigst bewilligter Staatsbeitrag aus der Gen.-Staats-Casse	360 " — "
5. Kost- und Lehrgeldbeiträge für Kinder aus dem	
Seckreis	195 " 38 "
Oberrheinkreis	156 " 1 "
Mittelrheinkreis	911 " 23 "
Unterrheinkreis	572 " 13 "
	<hr/>
	1835 fl. 15 fr.
6. Kapitalzins	625 " 50 "
	<hr/>
Summe der Einnahme	12330 fl. 22 fr.

Ausgabe.

1. Verwaltungskosten:	
a. Geld- und Briesporto	93 fl. 28 fr.
b. Druckkosten	350 " 16 "
c. Geldeinzug, Schreibmaterialien und Schreibgebühren, Ver- einbediener, Bureau u. s. w.	274 " 31 "
2. Für Rettung verwahrloster Kinder:	<hr/>
a. bei braven Familien:	718 fl. 15 fr.
aus dem Seckreis 2 Knaben und 4 Mädchen	103 " 53 "
" " Oberrheinkreis 3 Knab., 3 " "	140 " 41 "
" " Mittelrheinkreis 14 Knab., 7 Mäd.	502 " 55 "
" " Unterrheinkreis 4 Knaben, 4 Mäd.	237 " 10 "
	<hr/>
	984 " 39 "
b. in Rettungshäusern, und zwar	
zu Durlach	3082 " 36 "
" Mariahof	5340 " 17 "
nebst Transportkosten	26 " 14 "
	<hr/>
	8449 " 7 "
c. Lehrkosten	
für Zöglinge aus dem Seckreis	67 " 42 "
" " " " Oberrheinkreis	107 " — "
" " " " Mittelrheinkreis	701 " 42 "
" " " " Unterrheinkreis	543 " 30 "
	<hr/>
	1419 " 54 "
	<hr/>
	10853 " 40 "
Summe der Ausgabe	11571 fl. 55 fr.

Bon der Einnahmsumme	12330 fl. 22 fr.
die Ausgabe abgezogen	11571 " 55 "
ergiebt sich ein Überschuf von	758 fl. 27 fr.
Diefen dem Vermögensstand am Ende des Jahres 1843 beigerechnet	19657 " 46 "
Vermögensstand auf Ende Dezember 1844	<hr/>
	20416 fl. 13 fr.

Die Vereinsrechnung vom Jahr 1843 ist durch den Verwaltungsrath geprüft worden, ebenso die Urkunden über die angelegten Kapitalien.

II.

Nachweisung der einzelnen Beiträge zur Vereins-Kasse im Jahr 1844.

A. Seckreis.

1. Durch den Hilfsverein Donaueschingen:
 - a. aus Reidingen: Straßer 1 fl. 20 fr. Gönner 1 fl. Kammerer 1 fl. 3 fl. 20 fr.
 - b. aus Sumpfhöfen: Pfr. Arnold 1 fl. 20 fr. Lehrer Pfrängele 1 fl. 2 " 20 "
 - c. aus Donaueschingen: Diefenbach 2 fl. 12 fr. Dumont 2 fl. 42 fr. Fikler 2 fl. 42 fr. Grüninger 1 fl. 20 fr. Hauger 1 fl. 20 fr. Dffinger 2 fl. Klaus 2 fl. 42 fr. Dr. Becker 2 fl. 20 fr. 17 " 18 "
 - d. Pfr. Fischer in Niedöschingen 2 fl. Pfr. Vetter in Niedböhlingen 2 fl. Lehrer Walser das. 1 fl. Caplan Brunner in Mundelfingen 1 fl. Decan Happle in Wolterdingen 1 fl. 20 fr. Dr. Würth in Hüfingen 5 fl. 24 fr. 12 " 44 "

35 fl. 42 fr.
 2. Durch den Hilfsverein Constanz:
 - aus Constanz: Comptoir der Const. Zeitung 1 fl. 20 fr. von Enzberg 5 fl. 24 fr. v. Kleiser 2 fl. 42 fr. Lehmann 2 fl. 42 fr. v. Meerhart 2 fl. 42 fr. v. Hofmann 2 fl. 42 fr. Hüllin 3 fl. B. Delisle 2 fl. C. Delisle 6 fl. Thumb 1 fl. 21 fr. Waldmann 2 fl. 42 fr. Barth 2 fl. D. Klaißer 2 fl. D. Klaißer 2 fl. Rosenlacher 2 fl. 42 fr. Lender 2 fl. 42 fr. Hiller 10 fl. Ummenhofer 2 fl. Leiner 2 fl. 42 fr. v. Müller 2 fl. 42 fr. Straßer 2 fl. 42 fr. Rog 1 fl. 21 fr. v. Seifried 2 fl. 42 fr. Dietrich 1 fl. 21 fr. v. Bömble 1 fl. 21 fr. Marmor 2 fl. 42 fr. Koch 1 fl. 21 fr. Nikolai 1 fl. 21 fr. Kazenmaier 1 fl. 21 fr. Schmalholz 1 fl. 21 fr. D. Macaire 2 fl. 42 fr. v. Wessenberg 33 fl. K. Macaire 2 fl. 42 fr. Debrunner 1 fl. 21 fr. Gebhard Pol 1 fl. 21 fr. Partenheimer 1 fl. 21 fr. Kuenzer 2 fl. 42 fr. Stößer 4 fl. Maier geb. Saul 5 fl. 24 fr. v. Jtiner 2 fl. 42 fr. Vanotti 2 fl. 42 fr. Schmidt 1 fl. 21 fr. Fröblich 3 fl. Maler 1 fl. Dettinger 1 fl. 21 fr. Schmied 1 fl. 21 fr. Wirth 2 fl. 42 Schaffner 1 fl. v. Reichlin 5 fl. 24 fr. von Brink 1 fl. 20 fr. v. K. 1 fl. 10 fr. an Christgeschenken 6 Mastücher und 8 fl. 22 fr. Geld 166 " 54 "
 3. Durch Gr. bad. Fürstl. Fürstent. Bezirksamt Neustadt:
 - Gemeinde Löfingen 16 fl. 46 fr. Amtmann Martin 2 fl. 42 fr. 19 " 28 "
 4. Durch Gr. kath. Decanat Meersburg:
 - aus Meersburg: Bosh 2 fl. Schweihart 1 fl. Egger 1 fl. Kugel 1 fl. 20 fr. Hain 2 fl. 42 fr. Honstetter 48 fr. 8 " 50 "
 5. Durch Gr. kath. Decanat Stetten am kalten Markt:
 - Decan Häbler in Stetten 2 fl. 42 fr. Amtsrevisor v. Himberger das. 1 fl. 21 fr. Pfr. Epple in Heinstetten 1 fl. 21 fr. 5 " 24 "
 6. Durch Gr. kath. Decanat Meßkirch in Sauldorf:
 - Decan Eitenbenz in Bietingen 5 fl. 24 fr. Pfr. Störk in Heudorf 1 fl. 20 fr. Caplan Knöbel in Meßkirch 1 fl. 7 " 44 "
- Übertrag 244 fl. 2 fr.

7. Dur
a. au
1
b. a
c. au

8. Dur
Pfr.
20 fr
C. in

9. Dur
vo

10. Dur
Pfr

11. Dur
a. au
b. "
c. "
Bü
d. au
e. Frh
1 fl.
Bey
in

12. Dur
We

13. Dur
wiel

14. Dur
a. von
1 fl.
b. aus
c. aus
2 fr
d. aus
M.
e. aus
Sch
S.

15. Dur
a. von
Tha
Pfoh
finge
b. aus
an ei

7. Durch Gr. Bezirksamt Billingen:

Übertrag 244 fl. 2 fr.

- a. aus Billingen: Oberamtm. Blattmann 2 fl. 42 fr. Stadtpfr. Schmid 1 fl. 20 fr. Dold und Schmidt 1 fl. 5 fl. 2 fr.
- b. aus Weiler: Bürgermstr. Steiger 12 fr. J. Göz 3 fr. — fl. 15 fr.
- c. aus Mönchweiler: Pfr. Horn 1 fl. 20 fr.

6 „ 37 „

8. Durch erzbischöfliches Decanat Stühlingen in Bettmaringen:

- Pfr. Heinemann in Schwaningen 1 fl. 20 fr. Waisencassier Zolg in Bonndorf 1 fl. 20 fr. Decan Gerstlacher das. 2 fl. 42 fr. Pfr. Hauschl in Niedern 1 fl. 22 fr. Frau C. in Stühlingen 1 fl. 12 fr. 7 „ 56 „

9. Durch Pfr. Thoma in Hausen vor Wald:

von zwei Gutthättern Pf. und St. in U.M. 20 „ — „

10. Durch Erzbischöfliches Decanat Engen in Drisingen:

Pfr. Rasch in Mauenheim 2 „ — „

11. Durch Gr. Decanat Stockach:

- a. aus Stockach: Dom.-Bew. Pecher 1 fl. 20 fr. Decan Hirth 2 fl. 42 fr. 4 fl. 2 fr.
- b. „ Espasingen: Pfr. Uhlmann 2 fl. 42 fr. Lehrer Staiger 20 fr. 3 „ 2 „
- c. „ Stahringen: Pfr. Harder 1 fl. 20 fr. Lehrer Geismeyer 20 fr. Bürgermstr. Weber 24 fr. 2 „ 4 „
- d. aus Aach: Pfr. Knecht 1 fl. 20 fr. Caplan Ninteburger 1 fl. 20 fr. 2 „ 40 „
- e. Frhr. v. Bodmann in Bodmann 11 fl. Decan Dshenreuter in Drisingen 1 fl. 20 fr. Pfr. Schoch in Steislingen 1 fl. 20 fr. Pfr. Herrmann in Beyren 48 fr. Pfr. Baumann in Eigeldingen 1 fl. 20 fr. Pfr. Schneble in Nenzingen 1 fl. 20 fr. 17 „ 8 „

28 „ 56 „

12. Durch Decan Gerstlacher in Bonndorf:

Weihnachtsgabe von den Mitgliedern der dortigen Lesegesellschaft 12 „ — „

13. Durch Gr. Pfarramt Kränkingen;

wiederholte Gabe von Einem, der nicht genannt seyn will 50 „ — „

14. Durch das Erzbischöfliche Decanat Stockach in Mainwangen:

- a. von den Geistlichen, Brendle in Güttingen 1 fl. Held in Mühligen 1 fl. 20 fr. Brülmaier in Morgenwies 2 fl. 20 fr. Früh in Wühlwies 1 fl. 5 fl. 40 fr.
- b. aus Ludwigshafen: Speditour Geiselbröcht 4 „ 40 „
- c. aus Mahlsbüren: Dummel 30 fr. Fuchs 12 fr. Riegger 12 fr. Renner 2 fr. Degen 12 fr. 1 „ 8 „
- d. aus Münchhöf: L. Martin 24 fr. Harlsinger 1 fl. J. Martin 24 fr. M. Schmid 12 fr. J. Schmid 15 fr. 2 „ 15 „
- e. aus Raitbaslach: Brgmstr. Stähle 12 fr. Geigges 15 fr. Schrof 6 fr. Schmid 12 fr. Hiller 24 fr. Bregenzer 12 fr. W. Stehle 24 fr. S. Stehle 6 fr. Gauggel 18 fr. Pfr. Vader 1 fl. 20 fr. 3 „ 29 „

17 „ 12 „

15. Durch das Erzbischöfliche Decanat Billingen in Wolterdingen:

- a. von den Geistlichen: Wursthorn in Bräunlingen 1 fl. 30 Klenker in Thannheim 1 fl. 20 fr. Grathwohl in Fürstenberg 1 fl. Kuppel in Pföhren 1 fl. 20 fr. Winterhalter das. 2 fl. 20 fr. Engesser in Mundel- fingen 3 fl. Zolg in Achdorf 1 fl. 20 fr. Hayple in Wolterdingen 2 fl. 20 fr. 14 fl. 10 fr.
- b. aus der Verlassenschaft des verstorbenen Decan Rehslein in Hüfingen an eingezeichneten Beiträgen und Collectengeldern 179 „ 42 „

193 „ 52 „

Übertrag 582 fl. 35 fr.

Übertrag 582 fl. 35 fr.

16. Durch das Erzbischöfliche Decanat Linzgau in Überlingen:
 von den Geistlichen: Fink in Hagnau 1 fl. Welte das. 1 fl. Sulzer in Ittendorf 1 fl.
 Wenz in Rippenhausen 1 fl. 20 fr. Granser in Leutkirch 1 fl. 42 fr. Schababerle
 in Linz 1 fl. 12 fr. Stöhr in Mimenhausen 1 fl. 20 fr. Konstanzer in Seesfelden 1 fl.
 Wocheler in Überlingen 2 fl. 42 fr. Part. Siegling das. 1 fl. 20 fr. Kunstmüller
 Widmann in Uhlbingen 1 fl. 20 fr. 14 fl. 26 fr.

Zusammen 597 fl. 1 fr.

A Oberrheinkreis.

1. Durch erzbischöfl. Decanat Heitersheim!
 Geistl. Rath Haury in Neuenburg 2 fl. und 3 fl. Kaplan Belzer das. 1 fl. Pfr. Schaible
 in Grisheim 1 fl. 20 fr. Pfr. Jenger in Bamlach 2 fl. 42 fr. Pfr. Risch in Bellingen
 2 fl. Decan Kramer in Heitersheim 2 fl. 42 fr. Pfr. Rieger in Eschbach 1 fl. Pfr. Ste-
 bel in Liel 2 fl. 20 fr. 18 fl. 4 fr
2. Durch das Amtsrevisorat Kenzingen:
 Amtsrevisor Fingado in Kenzingen 2 "
3. Durch das evangel. prot. Decanat Emmendingen:
 a. Frau Sonntag und Fräul. Helbing in Eichstetten 2 fl. 56 fr. Apotheker Sonntag
 daselbst 1 fl. 3 fl. 56 fr.
 b. Von den Geistlichen: Zittel in Bählingen 1 fl. Nsmus in Bözingen
 2 fl. 42 fr. Kämmer in Denzlingen 1 fl. Sehringer in Emmendingen
 2 fl. Albrecht das. 4 fl. 40 fr. Helbing in Eichstetten 1 fl. Leichtlen in
 Köndringen 2 fl. 42 fr. Freiburger in Malterdingen 1 fl. Herbst in
 Mundingen 1 fl. 30 fr. 17 " 34 "
-
4. Durch das evang. prot. Decanat Müllheim:
 a. Ertrag der bei Beerdigung des Decan Lang von Diaconus Roth ge-
 haltenen Rede durch Frau Decan Lang 9 fl. 32 fr. aus Niedereg-
 genen 1 fl. Lauffen 42 fr. Berberg 1 fl. 24 fr. Buggingen 1 fl. 24 fr.
 Lannetkirch 1 fl. 36 fr. Obereggenen 1 fl. 12 fr. Sulzburg 1 fl. 30 fr.
 Hertingen 50 fr. Feuerbach 48 fr. Vogelbach 1 fl. 12 fr. Gallen-
 weiler 54 fr. Rest von einer Collecte 34 fr. nachträglich eingegangen
 3 fl. 20 fr 25 fl. 58 fr.
 b. von den Pfarrern Heymann in Auggen 2 fl. Herrenknecht in Brisingen
 2 fl. Wagner in Lannetkirch 1 fl. Bark in Sulzburg 1 fl. Kunz in
 Vogelbach 1 fl. 20 fr. 7 " 20 "
 c. aus Müllheim: Roth 2 fl. Gebhard 1 fl. 20 fr. Derndinger 1 fl. Kam-
 müller 1 fl. 30 fr. 5 " 50 "
 d. Weihnachtsgeschenke: Kistling in Herboldsheim 1 fl. Roth in Staufen
 1 fl. Roth von Buggingen 1 fl. Krummel in Obereggenen 24 fr. Roger
 das. 10 fr. Blankenhorn in Sigkirch 24 fr. Wachs in Hügelheim 1 fl. 4 " 58 "
 e. Dergl. aus Müllheim: Keller 2 fl. 20 fr. Engler Fecht 2 fl. 20 fr.
 Heidenreich 2 fl. 20 fr. Frau Blankenhorn 2 fl. 20 fr. Willin 2 fl. 42 fr.
 Zfelin 1 fl. 20 fr. Dorn 2 fl. 20 fr. Dörflinger 1 fl. 20 fr. Kammüller 2 fl.
 Engler 3 fl. Kallmann 2 fl. 20 fr. Blankenhorn 2 fl. 20 fr. Adolph 1 fl.
 Kinder Roth 1 fl. Sophie R. 1 Paar Strümpfe und 1 Nasstuch 28 " 42 "

72 " 48 "

Übertrag 114 fl. 22 fr

5. Durc
 6. Durc
 a. au
 b. "
 c. "
 En
 2 f
 7. Durc
 a. Pfr
 lau
 da
 b. au
 ma
 8. Durc
 Pfr. S
 Unge
 9. Durc
 aus
 v. Hir
 denma
 Schley
 Schmi
 Gas
 42 fr.
 Schw
 2 fl. 5
 2 fl. 4
 Mont
 45 fr.
 1 fl. 2
 herz
 1 fl. 2
 Burst
 1 fl. v
 Jäger
 v. Bu
 ferne
 von C
 Wer
 2 fl. 4
 Perle
 Weg
 herz

Übertrag: 114 fl. 22 fr.

5. Durch Gr. Bezirksamt J e s t e t t e n :

Sb. Amtm. Wainhard in Jestetten 2 fl. und 1 fl. 20 fr. Neujahrs-geschenk
Decan Martin in Hohenthengen 2 fl. 20 fr. 5 fl. 40 fr.

6. Durch Gr. Bezirksamt H o r n b e r g :

a. aus Gutach: Decan Kaufmann 2 fl. — fr.
b. " Schiltach: Bayhinger 1 fl. Wolber 1 fl. Goll 1 fl. 3 " — "
c. " Hornberg: Waag 2 fl. Rippmann 1 fl. Hindenlang 1 fl. Storz 1 fl.
Enßlin 1 fl. P. Baumann 1 fl. H. Baumann 30 fr. Winter 1 fl. Kamm
2 fl. Hern 2 fl. 12 " 30 "

17 " 30 "

7. Durch erzbischöfl. Decanat Klettgau in H o h e n t h e n g e n :

a. Pfarrer Heinemann in Obereggingen 1 fl. Pfr. Schaffenbühl in Ober-
lauchringen 1 fl. Pfr. Meier in Rheinheim 1 fl. 20 fr. Frau Roder
das. 45 fr. 4 " 5 "
b. aus Thiengen: J. Maier 1 fl. 20 fr. Grasselli 1 fl. 20 fr. Förster See-
mann 2 fl. Stadtrath Landwehr 1 fl. 20 fr. 6 " — "

10 " 5 "

8. Durch erzbischöfl. Decanat Freiburg in B ä h r i n g e n :

Pfr. Schanno in Herdern 1 fl. 20 fr. Pfr. Waldmann in Hecklingen 2 fl. 42 fr. von einem
Ungenannten 2 fl. 12 fr. Gemeinde Herdern 3 fl. 4 fr. 9 " 18 "

9. Durch Professor Dr. Vogel in F r e i b u r g :

aus Freiburg: v. Vicari 10 fl. Martin 2 fl. 42 fr. Dr. Hug 16 fl. 12 fr.
v. Hirscher 8 fl. 6 fr. Vogel 5 fl. 24 fr. Werk 2 fl. 42 fr. Maier 2 fl. Stau-
denmaier 7 fl. v. Andlaw 5 fl. 24 fr. v. Althaus 2 fl. 42 fr. Kern 2 fl. 42 fr.
Schleyer 2 fl. Dr. Martin 5 fl. 24 fr. Riefer 2 fl. 42 fr. Müller 5 fl. 24 fr.
Schneider 2 fl. 20 fr. Lumpp 2 fl. Ambs 3 fl. 30 fr. Buchegger 2 fl. 42 fr.
Gäß 2 fl. 42 fr. Sautier 2 fl. 42 fr. Kapferer 2 fl. 42 fr. Scheltse 2 fl.
42 fr. v. Wessenberg 5 fl. Schmidt 2 fl. Buss 2 fl. v. Hennenhofer 4 fl.
Schwörer 2 fl. v. Wangen 5 fl. Wolff 2 fl. v. Türkheim 4 fl. v. Berstett
2 fl. Kuenzer 4 fl. Keller 1 fl. Schweizer 2 fl. Heydt 1 fl. 20 fr. Haiz
2 fl. 42 fr. Stolz 2 fl. 42 fr. Wanner 1 fl. 20 fr. v. Wittenbach 1 fl. 20 fr.
Montfort 1 fl. Krebs 1 fl. H. Montfort 1 fl. 20 fr. Pyrr 1 fl. 20 fr. Raab 1 fl.
45 fr. Fink 1 fl. Kaiser 1 fl. Herzog 1 fl. 20 fr. v. Hermann 1 fl. Gramm
1 fl. 20 fr. von Draiss 1 fl. 20 fr. Dettinger 1 fl. Weiß 1 fl. 20 fr. Fromm-
herz 1 fl. Haberer 1 fl. Scramin 1 fl. Zeller 1 fl. v. Weiz 2 fl. Schaaf
1 fl. 20 fr. Faller 2 fl. Buiffon 1 fl. 20 fr. Arnold 2 fl. v. Huber 1 fl. 20 fr.
Bürstert 1 fl. 20 fr. Roman 1 fl. v. Willmann 10 fl. 48 fr. Bannwarth
1 fl. v. Brandenstein 2 fl. 42 fr. Andre 1 fl. 20 fr. Schloßer 1 fl. 20 fr.
Jäger 1 fl. Pfeiffer 1 fl. Buiffon Wwe. 2 fl. 20 fr. Bartenstein 1 fl.
v. Bulach 2 fl. 42 fr. P. Buiffon 1 fl. Duttle 1 fl. Bischof 1 fl. 206 fl. 25 fr.
ferner Christg. s. e n t e : von Buchh. Wagner 8 Exempl. Schriften,
von Schnei-er Bihler 2 Stückchen Westzeug, sodann in Geld: Dr.
Wer. 1 fl. v. Rink 1 fl. Krebs 1 fl. v. Pfürdt 2 fl. 20 fr. v. Falkenstein
2 fl. 42 fr. v. Kageneck 2 fl. Peacocke 2 fl. 42 fr. Weß 1 fl. N. Weßel 1 fl.
Perleb 1 fl. de Colombi 1 fl. Bannwarth 1 fl. 20 fr. Weßer 1 fl. H. N.
Weßel 1 fl. v. Horadam 1 fl. Maier 1 fl. v. Landenberg 1 fl. 20 fr. Fromm-
herz 1 fl. Hengler 1 fl. 25 " 24 "

231 " 49 "

Übertrag; 388 fl. 44 fr.
2

32 fl. 35 fr.

4 fl. 26 fr.

7 fl. 1 fr.

18 fl. 4 fr.

2 "

21 " 30 "

72 " 48 "

14 fl. 22 fr.

Übertrag: 388 fl. 44 fr.

10. Durch erzbischöfl. Decanat Waldshut in Hochsal:

- a. von den Geistlichen: Vef in Waldshut 2 fl. 20 fr. Scheffold das. 2 fl. 42 fr. Häfelin in St. Blasien 2 fl. 42 fr. Hehl in Hener 3 fl. Hipp in Luttingen 5 fl. 24 fr. Scherer in Hohenschwand 1 fl. Schmid in Waldkirch 1 fl. 21 fr. Eschbach in Hochsal 2 fl. 42 fr. 21 fl. 11 fr.
- b. aus St. Blasien: Kinder Adolph und Maria Hummel 3 fl. 30 fr. Lehrer Merkel 1 fl. Bgmsir. Faschion 24 fr. 4 " 54 "

26 fl. 5 fr.

11. Durch erzbischöfl. Decanat Wiesenthal in Stetten:

- Pfr. Vogelbacher in Zell 2 fl. 42 fr. Pfr. Klausmann in Hög 2 fl. Wwe. Lang in Säckingen 1 fl. 20 fr. Dom. Berw. Krenkel das. 1 fl. 20 fr. Pfr. Amann in Jstein 2 fl. 24 fr. Geistl. Rath Wepfer in Inzlingen 2 fl. 42 fr. Pfr. Riesterer in Rickenbach 2 fl. 20 fr. Pfr. Wurz in Beuggen 1 fl. Pfr. Liber in Murg 1 fl. 12 fr. Pfr. Eisele in Todtmoos 1 fl. 20 fr. Kaplan Susann in Säckingen 1 fl. Geistl. Rath v. Widerspach das. 2 fl. B car Urnegger in Rickenbach 1 fl. Pfarrverw. Köslin in Obersäckingen 1 fl. 23 " 20 "

12. Durch erzbischöfl. Decanat Breisach in Krogingen:

- a. aus Staußen: Schilling 2 fl. 42 fr. Martin 1 fl. Dr. Martin 1 fl. 21 fr. 5 fl. 3 fr.
- b. von den Pfarrern: Bauer in Feldkirch 2 fl. 42 fr. Jäck in Merzhaußen 1 fl. 21 fr. Fakler in Manzlingen 1 fl. 21 fr. Knoblauch in Oberimlingen 1 fl. 21 fr. Dörle in Güntersthal 1 fl. Megger in St. Trutzpert 1 fl. 40 fr. v. Kleiser in Pfaffenweiler 1 fl. 21 fr. Ott in Oberried 1 fl. 30 fr. Dec. Leute in Krogingen 1 fl. 21 fr. Dettlieb in Thunsel 1 fl. 21 fr. Stett in Bremgarten 1 fl. 20 fr. Geh. Rath Schneyler in Breisach 2 fl. 18 " 18 "

23 " 21 "

13. Durch das evang. prot. Decanat Mahlberg:

- a. aus Allmannsweiler: Herrert 1 fl. N. Heimbürger 1 fl. Binder 1 fl. Meier 1 fl. Eckard 1 fl. Dietrich 1 fl. Rudel 1 fl. S. Heimbürger 1 fl. 8 " — "
- b. aus Rippenheim: Engler 2 fl. Schumacher 1 fl. 30 fr. Friedrich 1 fl. Jsele 12 fr. Bezeck 12 fr. Wachter 12 fr. Weinacker 18 fr. Klinzler 12 fr. Göbringer 12 fr. Föhrenbach 12 fr. Stulz 12 fr. Dreher 1 fl. Mus 2 fl. Erdin 48 fr. Thurn 12 fr. Hoch 12 fr. Kissling 24 fr. Laiz 12 fr. Baum 1 fl. Wagner 1 fl. Keller 48 fr. Klasterer 24 fr. Schäfer 12 fr. Sievert 1 fl. Cersf 12 fr. Sulzmann 1 fl. Haas 1 fl. Müller 24 fr. Studer 12 fr. Hirsch 12 fr. 18 " 24 "
- c. von den Pfarrern: Keerl in Mahlberg 1 fl. 20 fr. Fischer in Meisenheim 1 fl. Hoyer in Altenheim 2 fl. 42 fr. Hönig in Wittenweiler 2 fl. 42 fr. Hess in Friesenheim 1 fl. Killius in Broggingen 2 fl. 42 fr. Fecht in Ottenheim 1 fl. 12 " 26 "

38 " 50 "

14. Durch Caplan Eberle in Waldkirch:

- a. aus Waldkirch: Kuenger 2 fl. Streicher 2 fl. Fähndrich 2 fl. Grafmüller 2 fl. Ehrhardt 2 fl. v. Berg 2 fl. Better 2 fl. Braun 2 fl. Kopper 2 fl. Mandelshy 1 fl. Jörger 1 fl. Hiener 1 fl. Busch 1 fl. Brünner 1 fl. Leopold 1 fl. Landerer 1 fl. R. Jörger 1 fl. F. Jörger 1 fl. Hügel 1 fl. Hoch 1 fl. Trenkle 1 fl. Reisky 1 fl. Eglau 1 fl. 30 fr. Hilfer 1 fl. J. Trenkle 1 fl. J. Rau 1 fl. Pfeifer 1 fl. Unold 1 fl.

Übertrag: 500 fl. 20 fr.

Übertrag: 500 fl. 20 fr.

	E. F. Better 1 fl. Volk 1 fl. F. J. Jörger 1 fl. Amö 1 fl. Willmann 1 fl. Fehrenbach 30 fr. Petersberger 30 fr. A. Grafmüller 24 fr. Rau 30 fr. Fizi 30 fr. Baier 30 fr. Schill 30 fr. G. Fricker 24 fr. Klausmann 12 fr. F. J. Schill 30 fr. H. Hoch 30 fr. Volk 12 fr. Dener 1 fl. Bruder 1 fl. A. Rau 12 fr. J. Bruder 1 fl. A. Bruder 1 fl. F. Amö 1 fl. A. Bruder 1 fl. Mayer 2 fl. Eberle 2 fl.	57 fl. 54 fr.
b. aus Kollnau:	Haas 1 fl. 30 fr. Mahla 1 fl. Adam 1 fl. Rambach 1 fl. Heizler 30 fr. Ruf 24 fr. Wehrle 18 fr. Niz 24 fr. Baier 1 fl. Schindler 24 fr. Mayer 24 fr. Schäggle 12 fr. Schultheiß 30 fr. Sorg 24 fr. Tisch 12 fr. Döwald 1 fl. J. Schultheiß 1 fl. Ueber 1 fl. Hoch 1 fl. Baier 1 fl. Haberstroh 30 fr. Reichenbach 24 fr. Bürkle 12 fr. Gehring 18 fr. J. Hoch 24 fr. Schreiber 24 fr. Eben- dinger 1 fl. Martin 1 fl. Neef 1 fl.	19 „ 24 „ 1 „ — „
c. aus Bleibach;	Cammerer, Zimmermann	1 „ — „
d. „	Buchholz; Lösch 1 fl. Reich 1 fl. Reichenbach 1 fl. Immhof 1 fl. Weis 1 fl.	5 „ — „ 1 „ 48 „ 2 „ — „
e. aus Siegelau:	Pfr. Buisson 1 fl. aus der Kirchen-Collecte 48 fr.	1 „ 48 „
f. „	Untersimonswald: Pfarrer Zäckle	2 „ — „
g. „	Suggenthal: Reich 30 fr. L. Reichenbach 30 fr. B. Reichen- bach 30 fr. Reichenbach 30 fr.	2 „ — „

89 fl. 6 fr.

15. Durch das evang. prot. Decanat Schopfheim:

von den Pfarrern	Martini in Tegernau 1 fl. Ruchaber in Maulburg 1 fl. Stei- dinger in Weitenau 1 fl. 30 fr. Wagner in Gersbach 1 fl. Leiz in Hasel 1 fl. Ger- wig in Hausen 1 fl. Huttenverw. Böch das. 1 fl. Decan Kröll in Schopfheim 2 fl. Posterpel. Gleis das. 40 fr. An Weihnachtsgeschenken 19 fl. 24 fr.	29 „ 34 „
------------------	---	-----------

16. Durch das evang. prot. Decanat Freiburg:

a. von den Pfarrern:	Lapp in Woltenweiler 1 fl. 20 fr. Romann in Thiengen 1 fl. 20 fr. Braun in Bischoffingen 1 fl. 20	4 fl. — fr.
b. aus Freiburg:	Kirchenrath Eisenlohr 2 fl. 20 fr. Revident Näher 30 fr. ferner an Christ- und Neujahresgeschenken Frau v. Gilmann geb. Merian 16 fl. 12 fr. von den Confirmanden 5 fl. 27 fr. von den evang. Lyceisten 3 fl. 21 fr. von den evang. Schulkindern 2 fl. 11 fr.	30 „ 1 „ 34 „ 1 „

17. Durch Geh. Rath Schnezler in Breisach:

Decan Hofmann 3 fl. Lehrer Lender 1 fl. 20 fr. Geh. Rath Schnezler 1 fl. 20 fr.	5 „ 40 „
---	----------

18. Durch das evang. prot. Decanat Lörrach:

a. Häusler und Sarasin zu Hagen 11 fl. Bindschädler das. 2 fl. 42 fr. Hengler in Leopoldshöhe 3 fl. Grether in Thumringen 2 fl. 42 fr. Däublin zu Haltingen 1 fl. 20 fr.	20 „ 44 „	
b. von den Pfarrern:	Dietrich in Blansingen 1 fl. 20 fr. Hitzig in Lül- lingen 1 fl. Lenz in Efringen 2 fl. 42 fr. Lepper in Weil 1 fl. Rieg- gerdt in Schallbach 2 fl. 42 fr. Raupp in Wappach 32 fr. Fernand in Egringen 1 fl. 4 fr.	10 „ 20 „
c. aus Lörrach:	Hitzig 2 fl. Not. Hitzig 1 fl. Frinz 1 fl. Köchlin 2 fl. v. Christmar 2 fl. 42 fr. Foltz 1 fl. Grether 1 fl. v. Hove 4 fl. Fischer 2 fl.	16 „ 42 „

Übertrag: 47 fl. 46 fr 658 fl. 41 fr.
2*

	Übertrag:	47 fl. 46 fr. 658 fl. 41 fr.
d. aus Steinen: Ziegler 1 fl. 20 fr. Scheffelt 2 fl. 42 fr. Stadler 40 fr. S. Pflüger 20 fr. Sturm 36 fr. Pflüger 1 fl. Hüber 24 fr. M. Schöpflin 24 fr. G. Schöpflin 12 fr. Hausler 20 fr. Geigy 5 fl. 24 fr. Huttinger 1 fl. Ringwald 48 fr. N. 4 fr.		15 fl. 14 fr. "
e. aus Hölstein: Weitlinger 20 fr. Bolz 6 fr. Sommer 20 fr. Fischer 20 fr. Bürgin 20 fr. Herrmann 18 fr. Merian 2 fl. 42 fr.		4 " 26 "
f. aus Häsingen: J. Sängler 20 fr. Kessler 10 fr. Bechtel 20 fr. Lindemann 10 fr. Schöpflin 20 fr. Sängler 20 fr. Winter 20 fr. J. Schöpflin 12 fr. J. Kessler 12 fr.		2 " 24 "
g. aus Häsberg: Hasler 12 fr. M. Sängler 12 fr. J. Sängler 12 fr. S. Glaser 12 fr. Schöpflin 12 fr. F. Glaser 12 fr. Kübler 12 fr. Sturm 6 fr. Tschulin 6 fr.		1 " 36 "
h. aus Randern: Hug 1 fl. Dörflinger 1 fl. Kohlermann 1 fl. Irion 1 fl. Kramer 18 fr. Könige 30 fr. Kraft 24 fr. Grether 24 fr. Mez 40 fr. Dengler 1 fl. 20 fr. Brenzinger 30 fr. Roth 24 fr. Jack 24 fr. Eichacker 24 fr. Keller 24 fr. Spohn 20 fr. Ambühl 24 fr. Richtenberger 30 fr. Müller 24 fr. Berner 20 fr. J. Spohn 24 fr. G. G. 24 fr. Kläiber 30 fr. Thurneisen 48 fr. Mühlgey 20 fr. Berner 20 fr. Rammüller 24 fr. J. Berner 18 fr. Weissenberg 18 fr. Schanzlin 24 fr. Zürcher 30 fr. Ruch 20 fr. Lang 12 fr. N. 1 fl. 24 fr. Gög 1 fl.		19 " 16 "
i. aus Kleinfems: Mosdorf 1 fl. Birlauf 24 fr. Hügin 24 fr. Bauer 24 fr. Hofmann 24 fr. J. Hügin 40 fr. K. Hügin 24 fr. Meersfetter 12 fr. Eichacker 24 fr. L. Hügin 30 fr. J. Eichacker 24 fr. F. Hügin 24 fr. Josch 24 fr. Carl 40 fr.		6 " 38 "
k. aus Wollbach: Raupp 1 fl. Stern 1 fl. Eichhorn 1 fl. Meersfetter 12 fr. Niedlin 12 fr.		3 " 24 "
l. aus Kirchen: Eisenlohr 30 fr. Rottra 30 fr. Schmutz 30 fr. Schmidt 30 fr. Bloch 21 fr. Werner 30 fr. Ziemeisen 12 fr. Muser 10 fr. Sauvain 18 fr. Herter 12 fr. Nägelin 12 fr. Vigor 12 fr. Bloch 20 fr. H. Bloch 12 fr. Herter 12 fr. Wittich 10 fr. Goldenschuh 10 fr. Bürgin 6 fr. Herr 4 fr. Konrad 8 fr.		5 " 29 "
		<hr/> 106 fl. 138 "
19. Durch erzbischöfl. Decanat Endingen in Reichlin'sbergen: Pfarrer Mayer von Jechtingen		2 " 42 "
	Zusammen	<hr/> 767 fl. 368 "

C. Mittelrheinfreis.

1. Durch das Bezirksamt Gernsbach: aus Gernsbach: Griesbach 1 fl. Abel 30 fr. Kast 30 fr. Grös 12 fr. Wendel 12 fr. Knapp 30 fr. Schneider 24 fr. G. Fischer 30 fr. J. Fischer 48 fr. Schmidt 30 fr. Lufft 24 fr. Kaufmann 12 fr. Geiger 30 fr.		6 fl. 12 "
2. Durch das evang. prot. Decanat Bretten: a. aus Bretten: Jgfr. N. 3 fl. 30 fr. Schullehrer Saute 39 fr. J. B. 2 fl. 42 fr. Klumpp 1 fl. Scufert 1 fl. N. N. 1 fl. Mühlhäuser 1 fl.		10 fl. 51 fr.
b. aus Wössingen: von den Confirmanden 1 fl. 40 fr. Pfr. Weinbrecht 1 fl. 20 fr.		3 " — "
c. aus Kürnbach: Collecte 3 fl. 19 fr. Pfr. Fesenbeckh 1 fl. 20 fr.		4 " 39 "
	Übertrag:	<hr/> 18 fl. 30 fr. 6 fl. 12 "

d. Za
e. au
f.
g. vo
jin
Gö
1 f
3. Dur
Pfar
in Ru
Hec
Mar
4. Dur
aus
heime
1 fl.
5. Dur
a. au
b.
1 f
6. Dur
a. au
W
2
42
fisc
1
b. vo
Fl
hel
ma
D
mo
7. Dur
Dörr
1 fl.
heim
8. Dur
a. au
1 f
2
W
20
S
b. v.

58 fl. 41 fr.

Übertrag: 18 fl. 30 fr. 6 fl. 12 fr.

d. Zaisenhäusen: M. Sch. 1 fl. Doll 1 fl. 45 fr. Goll 1 fl. R. N. 1 fl. 4 fl. 45 fr.
 e. aus Diebelsheim: Schwarz 1 fl. 20 fr. Dittes 12 fr. Fuchs 2 fl. 42 fr. 4 „ 14 „
 f. „ Stein: Schellenberg 1 fl. Raucher 1 fl. 2 „ — „
 g. von den Pfarrern Höbler in Rinklingen 1 fl. 20 fr. Hamel in Neuzingen 1 fl. 20 fr. Wundt in Heidelberg 1 fl. 20 fr. Eggly in Gölshausen 1 fl. Szuhany in Oberacker 1 fl. Bader in Flehingen 1 fl. 20 fr. 7 „ 20 „

36 fl. 49 fr.

3. Durch das erzbischöfl. Decanat Gernsbach in Bœuern:

Pfarrverw. Lanz in Vietigheim 3 fl. 30 fr. Vicar Rest in Oberweier 48 fr. Pfr. Ling in Kuppenheim 1 fl. Decan Becker in Rothensfels 1 fl. Vicar Wolf das. 30 fr. Pfr. Beck in Muggensturm 2 fl. Frau Aebtrissin Maria Amalia in Lichtenthal 5 fl. 24 fr. Marr in Baden 1 fl. Friesenegger das. 1 fl. Decan Landherr in Bœuern 2 fl. 18 „ 12 „

4. Durch Gr. Bezirksamt Bühl:

aus Bühl: Massenbach 2 fl. 42 fr. Edesheimer 1 fl. 12 fr. Darnbacher 1 fl. Einsheimer 1 fl. Brandeis 1 fl. Wolffsohn 1 fl. 12 fr. Dr. Waldhner 2 fl. 20 fr. Häselin 1 fl. 20 fr. 11 „ 44 „

5. Durch Gr. kath. Pfarramt Schenkzell:

a. aus Schenkzell: Geschwander 1 fl. 20 fr. Haafer 1 fl. Moosmann 1 fl. 3 fl. 20 fr.
 b. „ Bergzell: Harter 1 fl. Haberer 1 fl. Zehle 1 fl. Reilinsberger 1 fl. 20 fr. Lehmann 1 fl. 5 „ 20 „

8 „ 40 „

6. Durch das evang. prot. Decanat Pforzheim:

a. aus Pforzheim: Wagner 1 fl. Bittmann 2 fl. Wwe. Meyer 2 fl. Wwe. Mez 1 fl. 21 fr. Finkenstein 5 fl. 24 fr. Grab 2 fl. 42 fr. Fink 2 fl. 42 fr. Gschwint 2 fl. 42 fr. Wisemann 2 fl. Deimling 2 fl. 42 fr. Ad. Damenstift 2 fl. 42 fr. A. Bentzger 2 fl. 42 fr. C. Bentzger 3 fl. 18 fr. Bohnenberger 2 fl. 42 fr. Frommel 2 fl. Steinmann 1 fl. Kräutler 2 fl. Böhme 2 fl. 20 fr. Vulpus 2 fl. 42 fr. 45 „ 59 „

b. von den Pfarrern: Salzer in Ispringen 1 fl. Gretner in Dürren 1 fl. Glad in Kieselbronn 2 fl. 42 fr. Camerer in Dschelbronn 1 fl. Wilhelm in Bauschlott 2 fl. 24 fr. Leuchsenring in Eisingen 1 fl. Schumacher in Weiler 1 fl. Stemmermann in Röttingen 1 fl. Frank in Dietlingen 1 fl. 20 fr. Koch in Huchensfeld 1 fl. Gemeinde und Amosen Eutingen 2 fl. 15 „ 26 „

61 „ 25 „

7. Durch das erzbischöfl. Decanat Ettlingen in Schöllbronn:

Dörfel in Ettlingen 1 fl. Hermann das. 1 fl. 20 fr. Pfr. Börschein in Malsch 1 fl. 20 fr. Decan Stork in Schöllbronn 2 fl. 42 fr. Pfr. Kleindienst in Durmersheim 1 fl. 20 fr. 7 „ 42 „

8. Durch Finanzrath Brückner in Dffenburg:

a. aus Dffenburg: v. Ritz 2 fl. 42 fr. Schweizer 2 fl. Rehmann 1 fl. 20 fr. Hessel 1 fl. 20 fr. Brost 2 fl. 42 fr. Manz 1 fl. 20 fr. Pfähler 2 fl. 42 fr. v. Neveu 2 fl. 42 fr. v. Bothmer 2 fl. 42 fr. A. Walter 2 fl. 20 fr. Köfler 2 fl. 20 fr. Wagemann 2 fl. 20 fr. H. Walter 2 fl. 20 fr. St. Walter 1 fl. Gottwald 2 fl. 20 fr. v. Böcklin 2 fl. 20 fr. Bille 2 fl. 20 fr. Weeber 2 fl. Seng Wwe. 1 fl. 20 fr. Schuck 2 fl. 20 fr. Rilly 2 fl. Schilling 48 fr. 45 fl. 18 fr.

b. v. Röder in Diersburg 2 fl. 42 fr. v. Bulach in Durbach 2 fl. 42 fr. 5 „ 24 „

50 „ 42 „

Übertrag: 201 fl. 26 fr.

106 fl. 13

2 „ 42

767 fl. 36

6 fl. 12

6 fl. 12

Übertrag: 201 fl. 26 fr.

9. Durch das erzbischöfl. Decanat St. Leon in Dstringen:

von der Geistlichkeit des dortigen Landcapitels:

a. außerordentliche Gaben aus Veranlassung des Geburtsfestes Sr. K. H. des Großherzogs am 29. Aug. 1844, und zwar:

Brugger in Hockenheim 48 fr. Bopp das. 48 fr. Zwibelhofer in Ketsch 30 fr. Reif in Kirrlach 1 fl. Freund in Kronau 1 fl. Schmith in Malch 1 fl. Rieser in Mingolsheim 1 fl. Kriemier das. 48 fr. Schmitt in Mühlhausen 48 fr. Schweifert in Odenheim 1 fl. Ernberger in Dstringen 1 fl. 35 fr. Roth in Rauenberg 1 fl. Mayer in Rohrbach 1 fl. 20 fr. Baumann in Roth 2 fl. 20 fr. Perathoner in Tiefenbach 1 fl. Efert in Weiher 1 fl. 6 fr. Hermes in Zeutern 1 fl. 45 fr. . . . 18 fl. 48 fr.

b. ordentliche Jahrsbeiträge:

Sattler in Eppingen 1 fl. Geuppert in Landshausen 3 fl. Rieser in Mingolsheim 1 fl. 48 fr. Burkard in St. Leon 2 fl. . . . 7 „ 48 „

26 fl. 36 fr.

10. Durch Gr. Oberamt Lahr:

aus Lahr: Bölker 5 fl. 24 fr. Baum 1 fl. 21 fr. C. Trampser 5 fl. 24 fr. Trampser 5 fl. 24 fr. Hugo 5 fl. 24 fr. Braun 1 fl. Staib 1 fl. Frank 1 fl. Kramer 1 fl. v. Fogbeck 2 fl. 42 fr. Graumann 2 fl. 42 fr. Fecht 1 fl. 20 fr. Kaufmann 1 fl. Roos 1 fl. Bausch 2 fl. Schmager 1 fl. G. Fecht 1 fl. Lauterwasser 1 fl. . . . 40 „ 41 „

11. Durch Gr. Bezirksamt Kork:

Amtm. Erter in Kork 2 fl. Hauptzollamtsverw. Eglau in Rehl 1 fl. 20 fr. . . . 3 „ 20 „

12. Durch das evang. prot. Decanat Eppingen:

a. Pfarrer Wirth in Sulzfeld 1 fl. 20 fr. Buch in Ittlingen 1 fl. 12 fr. Kall in Schluchtern 30 fr. Schumacher in Stebbach 30 fr. Altvogt Stühling in Gemmingen 30 fr. . . . 4 „ 2 „

b. aus Eppingen: Eppinger 2 fl. Rupp 2 fl. Lacoste 2 fl. Wilhelm 2 fl. Lothar 2 fl. Ap. Lothar 2 fl. Ortallo 2 fl. Scholderer 1 fl. 24 fr. . . . 15 „ 24 „

c. aus Perwangen: Hölder 2 fl. Buch 30 fr. Vollweiler 6 fr. Moser 24 fr. Stier 12 fr. Zipp 24 fr. Ehmann 15 fr. Spies 1 fl. . . . 4 „ 51 „

24 „ 17 „

13. Durch das evang. prot. Landdecanat Carlsruhe in Deutschneureuth:

a. Pfr. Frank in Eggenstein 1 fl. Enefelius in Deutschneureuth 2 fl. 42 fr. Wielandt in Hagsfeld 1 fl. Lamprecht in Knielingen 1 fl. Muth in Linkenheim 1 fl. Köchlin in Graten 1 fl. Stolz in Blankenloch 1 fl. Bgmstr. Ulrici in Leopoldshafen 1 fl. . . . 9 „ 42 „

b. aus Mühlburg: Pfr. Bolz 1 fl. Wwe. Bolz 1 fl. . . . 2 „ — „

c. „ Ruppurr: Pfr. Grohe 2 fl. 42 fr. D. Pauli 1 fl. Benrooy 1 fl. 28 fr. . . . 5 „ 10 „

d. „ Kusheim: von einigen Bürgern 1 „ 30 „

18 „ 22 „

14. Durch Stadtpfr. Jung in Haslach:

von mehreren Einwohnern das. nebst dem Ertrag eines Opferganges 14 „ 6 „

15. Durch Gr. kath. Decanat Bretten:

Pfr. Gleichmann in Flehingen 1 fl. Koch in Bauerbach 1 fl. Knans in Büchig 1 fl. 20 fr. Decan Hauck in Bretten 1 fl. Gemeinde Reibsheim 4 fl. Christgeschenk von Sch. 6 fl. und von einigen andern Herrn 2 fl. 16 „ 20 „

Übertrag: 345 fl. 8 fr.

16. Dur
aus B
B. S
17. Dur
aus H
herpp
dungen
18. Dur
a. aus
1 fl.
A. J
Fisch
We
30
1 fl.
6 fr
Ber
b. aus
20 f
Eise
1 fl
Mor
1 fl.
1 fl.
1 fl.
30 f
1 fl.
20 f
c. aus
Lam
24 f
gnug
ther
10 f
d. aus
19. Dur
durch S
a. aus
b. aus
30 fr
mer
hard
bauer
H. G
c. aus
31 fr

Übertrag: 345 fl. 8 fr.

16. Durch Gr. Oberamt Bruchsal:

aus Bruchsal: A. N. 2 fl. Dr. Siegel 2 fl. 42 fr. A. Urd: 2 fl. F. E. M. 1 fl. 20 fr. B. St. 24 fr.

8 fl. 26 fr.

17. Durch Gr. kath. Stadtpfarramt Nastatt:

aus Nastatt: v. Stockhorn 2 fl. 42 fr. Camerer 1 fl. Efert 48 fr. Rosenthal 1 fl. Herpp 1 fl. Lang 2 fl. 42 fr. Schrickel 2 fl. Weißgerber 2 fl. Bauer 2 fl. Buchdunger 2 fl. 42 fr. Kuhn 1 fl. 20 fr.

19 „ 14 „

18. Durch das evang. prot. Decanat Durlach:

a. aus Grözingen: C. Krieger 1 fl. Walz 1 fl. R. Krieger 36 fr. Weiß 1 fl. R. Wagner 12 fr. Ruf 30 fr. G. Hofmann 24 fr. Kern 24 fr. A. Hofmann 24 fr. E. Walther 30 fr. Bühler 12 fr. P. Kern 12 fr. Fißler 24 fr. J. Fißler 12 fr. P. Wagner 6 fr. Steinmes 24 fr. G. Weiß 36 fr. Schaber 24 fr. J. Walther 12 fr. Scheidt 1 fl. Brenner 30 fr. Veith 1 fl. Sinauer 24 fr. Sinauer u. Veith 1 fl. 12 fr. Koch 1 fl. Wittrolf 12 fr. Hirsch 12 fr. Fichtenberg 18 fr. Traub 6 fr. Palm 6 fr. Maas 12 fr. J. Palm 12 fr. Dreifuß 15 fr. F. Veith 15 fr. Berg 6 fr. Zimmermann 30 fr.

16 fl. 12 fr.

b. aus Durlach: Beck 2 fl. 42 fr. Sander 1 fl. 20 fr. Feininger 1 fl. 20 fr. Stuber 1 fl. 20 fr. Weyher 1 fl. 20 fr. Wenger 1 fl. 20 fr. Eisenlohr 1 fl. 20 fr. Steinmes 1 fl. 20 fr. Wieland 2 fl. Bleidorn 1 fl. 20 fr. Luise Bleidorn 1 fl. 20 fr. Fur 30 fr. Scippel 30 fr. Morlock 1 fl. Deimling 2 fl. Böckh 1 fl. 20 fr. Bögelin 1 fl. Hengst 1 fl. 20 fr. Banz 1 fl. 20 fr. Bürk 1 fl. 20 fr. Wolf 1 fl. Pfeifer 1 fl. 20 fr. Eccard 1 fl. Friedrich 1 fl. 20 fr. Baum 1 fl. 20 fr. Rau 1 fl. 20 fr. Märklin 1 fl. 20 fr. Schaufelberger 1 fl. 20 fr. Krieg 30 fr. Renz 1 fl. Reichardt 1 fl. 20 fr. Janson 1 fl. 20 fr. Bengel 1 fl. Ungerer 1 fl. 20 fr. Engler und Fischer 2 fl. v. Stengel 1 fl. 20 fr. Schweizer 2 fl. 20 fr.

49 „ 12 „

c. aus Berghausen: Mezger 1 fl. Bgrmstr. Musznug 30 fr. Becker 30 fr. Lamprecht 24 fr. Wagner 24 fr. E. Mezger 24 fr. Wwe. Becker 24 fr. E. Becker 18 fr. E. Musznug 18 fr. Ungerer 24 fr. B. Musznug 24 fr. Rude 24 fr. Kostänzer 24 fr. Saldinger 30 fr. Walther 24 fr. Kay 1 fl. 20 fr. Becker 1 fl. Rheinländer 1 fl. Friebslin 10 fr. Enderle 15 fr. Armbruster 15 fr. Fuchs 24 fr. Weng 12 fr.

11 „ 18 „

d. aus Rönigsbach: Pfr. Mann

1 „ — „

77 „ 42 „

19. Durch Großh. Bezirksamt Eppingen:

durch Subscription auf das Geburtsfest Sr. K. Hoheit des Großherzogs

a. aus Eichelberg: von 12 Einwohnern
b. aus Eppingen: Jüllig 1 fl. Schneibel 1 fl. Wirth 30 fr. Thoma 30 fr. Wittmann 36 fr. Hochstetter 35 fr. Am. Lothar 1 fl. 30 fr. Wittmer 1 fl. Ritterich 36 fr. Kaufmann 30 fr. E. Hochstetter 1 fl. P. Gebhard 1 fl. 48 fr. H. Gebhard 1 fl. J. Gebhard 1 fl. R. Gebhard 1 fl. H. Vielhauer 1 fl. H. Doll 30 fr. Holsinger 36 fr. Sauter 30 fr. Wirth 36 fr. H. Gebhard 30 fr. Kaufmüller 1 fl. viele kleinere Beiträge 21 fl. 12 fr.
c. aus Gemmingen: Maier 1 fl. Rachel 30 fr. Sauter 45 fr. Klemm 31 fr. viele kleinere Beiträge 6 fl. 4 fr.

1 „ 18 „

39 „ 29 „

8 „ 19 „

Übertrag: 49 fl. 6 fr. 450 fl. 30 fr.

Übertrag: 49 fl. 6 fr. 450 fl. 30 fr.

d. aus Ittlingen: Romich 30 fr. Hahn 30 fr. Schachter 30 fr.		
Schnezer 30 fr. von 13 weitem Einwohnern 2 fl. 19 fr.	4 fl. 19 fr.	
e. aus Landshausen: von 18 Einwohnern	2 " 12 "	
f. aus Mühlbach: von 35 Einwohnern	4 " — "	
g. aus Rohrbach: von 6 Einwohnern	— " 27 "	
h. aus Schluchtern: von 19 Einwohnern	2 " 24 "	
i. aus Stebbach: von 52 Einwohnern	7 " 57 "	
k. an Christgeschenken aus dem Amtsbezirk	11 " 35 "	
Ferner aus Sulzfeld 2 fl. 48 fr. Hölzer in Berwangen 2 fl. 42 fr.	5 " 30 "	
20. Durch Seminardirector Hermannz in Ettlingen:		87 fl. 30 fr.
Weihnachtsgaben von Beck 1 fl. 20 fr. Schulz 2 fl. 42 fr. Schach 1 fl. Buhl 3 fl. 30 fr.		
Gruber 1 fl. Schmitt 1 fl. Ruen 2 fl. 42 fr. N. 1 fl. Wackher 1 fl. 20 fr. Grischele 1 fl.		
Becker 1 fl. v. Hunoldstein 1 fl. Nj. 1 fl. Korn 1 fl. Pfeiffer 1 fl. Wilsler 1 fl. Wid		
1 fl. Roth 30 fr. N. 24 fr. Spies 1 fl. Thiebauth 1 fl. Hermannz 5 fl. 24 fr.		31 fl. 52 fr.
21. Durch Gr. Decanat Wolfach:		
a. aus Wolfach: v. Schrab 1 fl. Bivell 48 fr. B. Firner 24 fr. Wwe.		
Bivell 12 fr. Harter 12 fr. Mayer 30 fr. Wwe. Bauer 24 fr. W.		
Mayer 1 fl. Wwe. Lehmann 30 fr. Wwe. Klausmann 6 fr. Wwe.		
Mayer 24 fr. Kuhn 12 fr. Baur 18 fr. Dchs 2 fl. 40 fr.	8 fl. 40 fr.	
b. aus Kinzigthal: Flayg 24 fr. Stehle 12 fr.	— " 36 "	
		9 fl. 16 fr.
22. Durch das evang. prot. Decanat Kork:		
Pfr. Nieger in Willstett 1 fl. Pfr. Gräbener in Eckartsweier 1 fl. Vicar Herr das. 1 fl.	3 " —	
23. Durch Gr. kath. Decanat Bühl:		
aus Bühl an Christgeschenken und Beiträgen nebst 2 fl. 40 fr. von einem Auswärtigen, durch Decan Lenz	26 " 28 "	
24. aus Untergrombach durch dortiges Pfarramt:		
Kling 30 fr. Dietrich 15 fr. J. Bär 9 fr. Baruch 6 fr. B. Bär 9 fr. L. Bär 6 fr.		
Kay 15 fr. Marr 1te 12 fr. Marr 2te 6 fr. F. Bär 18 fr. N. Kay 12 fr. Karlen-		
bach 12 fr. St. Abele 15 fr. F. Abele 6 fr. Weis 6 fr. Doll 15 fr. N. 18 fr.	3 " 30 "	
25. Durch Erzbischöfl. Decanat Otterswyr in Gamsburst:		
Pfr. Fees in Kappelrodeck 5 fl. 24 fr. N. das. 1 fl. Pfr. Finner in Kapplerthal 1 fl.		
Geistl. Rath Bayer in Hautenbach 1 fl. 20 fr. Pfr. Krämer in Bühlertal 1 fl.		
Pfr. Hennefa in Wintersdorf 1 fl. Pfarrverweser Hörth in Ulm 1 fl.	11 " 44 "	
26. Durch Gr. Bezirksamt Achern:		
aus Achern: Oberein. Fächon 1 fl. 20 fr. Oberamt. Bach 5 fl. 24 fr.	6 fl. 44 fr.	
an Weihnachtsgaben: Fräul. Schridel 36 fr. Oberamt. Bach 2 fl. 42 fr.		
ein ungenannter Wohlthäter 25 fl.	28 " 18 "	35 " 2 "
27. Durch den Hülfsverein Gernsbach:		
a. aus Bernersbach: B. Wunsch 24 fr. J. Krämer 30 fr. B. Krämer 30 fr. Barth		
30 fr. X. Wunsch 30 fr. J. Frig 30 fr. C. Krämer 30 fr. U. Frig 30 fr. L. Wunsch		
30 fr. A. Wunsch 30 fr. Krieg 30 fr. Koll 30 fr. Wunsch 30 fr. Schöllinger 24 fr.		
Koch 30 fr. Pfr. Haas 4 fl. A. Wunsch 30 fr.	11 fl. 48 fr.	
b. aus Eberstein: Insp. Vogt	1 " — "	
c. aus Johrbach: Heig 1 fl. Frig 1 fl. Barth 1 fl. L. Wunsch 48 fr.		
C. Wunsch 1 fl. D. Wunsch 1 fl. Mungenast 1 fl. L. Haas 1 fl. X. Haas		
48 fr. Hagenmeyer 1 fl. 12 fr. J. Wunsch 30 fr. Heiligenfonds 33 fl.	43 " 18 "	

Übertrag 56 fl. 6 fr. 658 fl. 52 fr.

Übertrag 56 fl. 6 fr. 658 fl. 52 fr.

d. aus Gernsbach: Dht 1 fl. 20 fr. Fecht 1 fl. 20 fr. Schellenberg 1 fl. Schell 2 fl. 42 fr. Metterhauser 1 fl. Wittum 1 fl. Klenert 30 fr. Eichrodt 1 fl. 20 fr. v. Kettner 1 fl. 30 fr. Ganter 1 fl. Knecht 30 fr. Drifler 1 fl. 20 fr. B. Gröz 2 fl. 20 fr. W. Gröz 1 fl. Wiclandt 1 fl. Schifardt 1 fl. 20 fr. Dold 30 fr. Seis 36 fr. Eutlinger 30 fr. Walltraß 30 fr. Kast Wwe. 2 fl. 42 fr. Ungerer 30 fr. Kieffer 30 fr. Kobelt 1 fl. A. Gröz 24 fr. Schneider 1 fl. Seyfarth 30 fr. D. Wielandt 2 fl. 20 fr. E. Eutlinger 30 fr. Authenrieth 36 fr. Pfrang 24 fr. Kaufmann 30 fr. Großmann 30 fr. Schöber 36 fr. Kag 2 fl. 42 fr. Langenbach 24 fr. Eberlin 24 fr. Nag 1 fl. 20 fr. Kast 2 fl. A. Langenbach 24 fr. Dürr 24 fr. Gerber 18 fr. J. Kast 30 fr. Keller 30 fr. Hennenhofer 36 fr. H. Keller 1 fl. Beck 1 fl. 30 fr.	46 fl. 22 fr.
e. aus Michelbach: Pfr. Kleinmann	1 " —
f. aus Obertroth; Strobel	1 " 45 "
g. aus Dittenau: Lang 15 fr. Rutenbrod 24 fr.	— " 39 "
h. aus Reichenthal: Bgmstr. Gerstner	1 " 30 "
i. aus Selbach: Pfr. Zinner 1 fl. Bgmstr. Braunagel 24 fr.	1 " 24 "
k. aus Sulzbach: Herr	— " 36 "
l. aus Weissenbach: Pfr. Schöner 2 fl. 42 fr. Baum. Belzer 1 fl. 20 fr. Pfr. Weingärtner 2 fl.	6 " 2 "

115 fl. 24 fr.

nach Abzug der von dem Hilfsverein zu kleinen Ausgaben zurückbehaltenen 11 " — " 104 " 24 "

28. Durch das Erzbischöfl. Decanat Fahr in Grafenhausen Pfr. Nieble in Steinach 1 fl. 20 fr. Dshenw. Kess in Mingsheim 1 fl. Pfr. Beck das, 1 fl. 30 fr. Pfr. Martin in Herbolsheim 3 fl. 4 fr. Gemeinde Oberschoppsheim 15 fl.	21 " 54 "
---	-----------

29. Aus Carlshuhe und zwar:

a. ordentliche Beiträge.	
Abresch 4 fl. Allgayer 1 fl. Allosse 1 fl. Ammon 1 fl. Andrea 1 fl. Anritter 1 fl. 20 fr. Arnberger 1 fl. 20 fr. v. Aussenberg 1 fl. 24 fr. Bachmann 1 fl. 20 fr. Bähr 1 fl. 20 fr. Bariberger 1 fl. Barthold 1 fl. 20 fr. Baur 1 fl. 45 fr. Baum 1 fl. 30 fr. C. W. Bayer 1 fl. D. Bayer 1 fl. 45 fr. Bayer 48 fr. Beger 2 fl. A. Berckmüller 2 fl. 48 fr. M. Berckmüller 1 fl. Wittwe Berckmüller 2 fl. 42 fr. v. Berckheim 2 fl. 42 fr. v. Berckholz 4 fl. Bernigau 1 fl. v. Berstett 2 fl. 42 fr. Bertou 1 fl. 24 fr. Bey 2 fl. 42 fr. v. Beust 30 fr. A. Bielefeld 1 fl. C. Bielefeld 1 fl. 20 fr. Bilger 1 fl. 20 fr. Bils 1 fl. 30 fr. Bingner 1 fl. 20 fr. Birnbacher 1 fl. 30 fr. v. Bode 1 fl. 20 fr. Bodemer 5 fl. 15 fr. Bolka 1 fl. Brauer 1 fl. Wittwe Braun 1 fl. A. Braunwarth 1 fl. C. A. Braunwarth 1 fl. Brogli 1 fl. v. Broussel 3 fl. Büchler 2 fl. 24 fr. v. Büchler 3 fl. 30 fr. Dr. Beck 2 fl. 42 fr. v. Cancrin 24 fr. Cerff 1 fl. Clausing 1 fl. Corneli 3 fl. C. F. Daler 1 fl. E. Daler 1 fl. Danzi 2 fl. 42 fr. Dauber 1 fl. E. Deimling 2 fl. 3. Deimling 2 fl. W. Deimling 1 fl. D. Deimling 1 fl. 20 fr. Demmler 2 fl. 42 fr. Diez 1 fl. 20 fr. Dill 5 fl. 24 fr. C. Döring 1 fl. W. Döring 1 fl. Dollmätsch 1 fl. Drechsler 2 fl. 42 fr. Dresler 1 fl. 20 fr. v. Dubois 5 fl. 24 fr. Dümge 2 fl. 42 fr.	

Übertrag 785 fl. 10 fr. 3

450 fl. 30 fr.
87 fl. 30 fr.
31 fl. 52 fr.
9 fl. 16 fr.
3 " —
26 " 28
3 " 30
11 " 44
35 " 2
658 fl. 52

C. Dürr 1 fl. 20 fr. H. Dürr 1 fl. Debus 1 fl. v. Dusch 3 fl. Eberle 1 fl. Eccard
 1 fl. 20 fr. v. Edelsheim 2 fl. 42 fr. Eichrodt 2 fl. 42 fr. Eisenlohr 1 fl. 30 fr.
 W. Eisenlohr 2 fl. F. Eisenlohr 2 fl. 42 fr. Eppstein 45 fr. Erb 1 fl. Erny 30 fr. Erg
 48 fr. Eutting 1 fl. Euttinger 1 fl. Eyth 1 fl. v. Cyraques 2 fl. 20 fr. Fellmeth
 48 fr. Wittwe Fischer 1 fl. 20 fr. B. Fischer 1 fl. J. Fischer 1 fl. F. Fischer 1 fl. 20 fr.
 Fecht 1 fl. Flad 1 fl. 20 fr. Förster 1 fl. Fränzing 2 fl. 42 fr. Frensdorf 1 fl. 20 fr.
 Frey 1 fl. 20 fr. v. Freystett 1 fl. 20 fr. C. v. Freystett 1 fl. 20 fr. F. Frommel
 1 fl. C. Frommel 1 fl. 30 fr. Fuchs 1 fl. 20 fr. Fülelin 2 fl. 42 fr. P. Gaf
 2 fl. 42 fr. G. Gaf 2 fl. 42 fr. Gafner 1 fl. Geiger 1 fl. 20 fr. Geisendörfer 1 fl.
 Wwe. Geisendörfer 30 fr. Gemming 1 fl. v. Gemmingen 2 fl. 42 fr. Wwe. v. Gemmin-
 gen 2 fl. 42 fr. v. Gemmingen 1 fl. Gerhard 1 fl. 20 fr. Gerstlacher 1 fl. 20 fr. Gerwig 1 fl.
 20 fr. v. Geufau 2 fl. 42 fr. Giani 1 fl. Glock 1 fl. 20 fr. Gockel 1 fl. Görger 3 fl.
 Goll 1 fl. 20 fr. Gohweyler 2 fl. 42 fr. C. Griesbach 2 fl. D. Griesbach 1 fl.
 Großmüller 2 fl. Große 48 fr. v. Gulat 2 fl. 42 fr. Gutmann 2 fl. 42 fr. Haagel
 1 fl. Haas 1 fl. 20 fr. v. Haber 10 fl. 48 fr. Hafner 1 fl. Haisch 1 fl. 10 fr.
 Haller 2 fl. 42 fr. Hartmann 1 fl. Hartweg 1 fl. 45 fr. Hasper 2 fl. 42 fr.
 v. Hauser 1 fl. 20 fr. Hauffer 1 fl. Heck 1 fl. Held 1 fl. Helmlé 1 fl. Helmsdorf
 1 fl. Hemberle 1 fl. Dr. Herrmann 1 fl. S. Herrman 1 fl. 45 fr. Herzer 1 fl.
 Heß 1 fl. 20 fr. Heuß 1 fl. 20 fr. Hilb 1 fl. v. Hillern 1 fl. 30 fr. Hinterfad
 1 fl. 30 fr. Hochstädter 1 fl. 20 fr. Höber 1 fl. 20 fr. Hoffinger 1 fl. Hoffmann 1 fl.
 Holz 1 fl. 20 fr. J. Holzmann 1 fl. A. Holzmann 2 fl. 42 fr. G. Holzmann
 1 fl. A. Holzmann 1 fl. 20 fr. Homburger 1 fl. N. Homburger 1 fl. Hübsch 2 fl.
 42 fr. Hübschmann 1 fl. 20 fr. Hüffel 2 fl. 42 fr. Holb 1 fl. Heimerdinger 1 fl.
 v. Jagemann 1 fl. Janjon 1 fl. 20 fr. Jolly 5 fl. 24 fr. Jost 1 fl. Jungmans 1 fl.
 Rachel 2 fl. 42 fr. Kamm 2 fl. Kammerer 1 fl. Kag 2 fl. 42 fr. Kaufmann 1 fl. 20 fr.
 v. Kennedi 2 fl. 42 fr. Kerler 1 fl. Kerner 1 fl. Kessler 1 fl. v. Kettner 1 fl. 20 fr.
 Kiefer 1 fl. 20 fr. W. Kiefer 1 fl. 20 fr. F. Kiefer 1 fl. C. Kiefer 1 fl. v. Kil-
 linger 4 fl. Kinberger 1 fl. 30 fr. Kirchgäßner 2 fl. Kirner 48 fr. v. Kleudgen
 1 fl. 20 fr. S. v. Kleudgen 1 fl. v. Kleiser 2 fl. 42 fr. Klüpfel 1 fl. 20 fr. Wittwe v. Knie-
 stedt 2 fl. 42 fr. v. Kniestedt 1 fl. 20 fr. Knittel 1 fl. 20 fr. Kölle 1 fl. Krauth 1 fl. Kreglin-
 ger 1 fl. 30 fr. Kreuzer 1 fl. C. Küengle 1 fl. G. Küengle 1 fl. Kühlethal 2 fl.
 Kunz 1 fl. J. Kusel 2 fl. 42 fr. C. Kusel 2 fl. 42 fr. Kuschwider 1 fl. Kircher 1 fl.
 F. Kiefer 1 fl. Kauffmann 1 fl. Koopmann 2 fl. 42 fr. Ladomus 2 fl. 42 fr. Lamey
 1 fl. 45 fr. v. Langenstein 5 fl. 45 fr. Langhans 2 fl. 42 fr. Lauer 1 fl. 36 fr.
 Lauer Sohn 1 fl. Lauter 2 fl. 42 fr. Lautermilch 1 fl. Lehmann 1 fl. Leiblin 1 fl.
 Lembke 1 fl. N. Lembke 1 fl. v. Liebenstein 1 fl. Löffel 1 fl. 20 fr. Leichten 1 fl.
 Macklot 1 fl. Maier 1 fl. Mater 2 fl. Mallebrein 2 fl. Marbe 1 fl. Wwe. v. Mar-
 schall 1 fl. 20 fr. v. Marschall 1 fl. 12 fr. v. Marschall 1 fl. 20 fr. Matthijs 1 fl.
 Maurer 1 fl. 20 fr. Meier 2 fl. Meier 1 fl. 20 fr. Merbel 1 fl. 20 fr. Megger
 5 fl. 24 fr. Michaeli 1 fl. 20 fr. Mördes 1 fl. v. Mollenbeck 1 fl. 20 fr. Molter
 1 fl. Mone 1 fl. Wwe. Müller 2 fl. 42 fr. F. Müller 1 fl. Müller 1 fl. v. Münck
 8 fl. 6 fr. Mung 1 fl. Muth 1 fl. Nägele 2 fl. Nübling 1 fl. 20 fr. Nölsede
 1 fl. 20 fr. Nlenbeinz 1 fl. 30 fr. T. Nlenbeinz 1 fl. 20 fr. Peter 1 fl. Picot 1 fl. 20 fr.
 Plag 2 fl. Poh 1 fl. 20 fr. Poffelt 4 fl. Pring 36 fr. Plitt 2 fl. 20 fr. v. Radnig
 1 fl. v. Radowig 8 fl. 6 fr. Rau 1 fl. 20 fr. Rayle 1 fl. Reble 1 fl. C. Reble
 1 fl. Regenauer 1 fl. 30 fr. Reinhard 1 fl. v. Reinoel 1 fl. Reiß 1 fl. v. Reizen-
 stein 10 fl. 48 fr. L. v. Reizenstein 2 fl. 20 fr. Reuter 1 fl. Rheinbold 2 fl. 42 fr.
 Riemp 1 fl. Rind 2 fl. 42 fr. Rishaupt 1 fl. Rochlig 1 fl. 20 fr. Römhildt 30 fr.

fl. 10 fr.

Übertrag 785 fl. 10 fr.

Noos 2 fl. Noos 36 fr. Rosenfeldt 1 fl. 20 fr. Roys 1 fl. v. Rüdft 2 fl. 42 fr.
 Rupp 1 fl. Rutschmann 1 fl. 24 fr. Reich 2 fl. Sachs 2 fl. 42 fr. Wwe. Sachs 1 fl. 20 fr.
 Sautter 1 fl. Scheffel 2 fl. 42 fr. Schepeler 1 fl. Schippel 2 fl. 42 fr. Schmidt
 sen. 1 fl. 20 fr. Schmidt 1 fl. 20 fr. Schmieder 1 fl. Schmittbaur 1 fl. 20 fr. Schnabel
 1 fl. 20 fr. Schnabel sen. 48 fr. Schneider 1 fl. v. Schönau 1 fl. 24 fr. Scholl 1 fl.
 Schridel 2 fl. 42 fr. Wwe. Schridel 1 fl. 45 fr. J. Schridel 1 fl. 20 fr. Schweig 1 fl.
 Schwindt Wwe. 2 fl. Schwindt 1 fl. Seeber 2 fl. 42 fr. v. Seldeneck 2 fl. 42 fr.
 Selzam 1 fl. 30 fr. Seubert 1 fl. 30 fr. Siegel 2 fl. 42 fr. D. R. Sonntag 2 fl. 42 fr.
 Sonntag 1 fl. Spelter 1 fl. Spreng 1 fl. Stein 1 fl. v. Steinberg 1 fl. Steiner 1 fl.
 B. Steiner 1 fl. 30 fr. Stemmermann 1 fl. Stern 2 fl. 42 fr. Stiefbold 1 fl.
 Stöber 2 fl. 42 fr. v. Stolze 1 fl. 20 fr. Strehle 2 fl. 42 fr. Stuber 48 fr.
 Stüber 1 fl. Sold 1 fl. Schmidt 1 fl. Stroh 1 fl. X. Stroh 1 fl. 45 fr. v. Theo-
 bald 2 fl. 42 fr. v. Tschudy 1 fl. v. Ugarte 2 fl. 42 fr. v. Urküll 2 fl. Velten
 2 fl. 42 fr. Wwe. Vierordt 2 fl. 42 fr. H. Vierordt 2 fl. 42 fr. E. Vierordt 1 fl.
 Vogel 2 fl. 42 fr. Vogelmann 1 fl. 20 fr. Volz 1 fl. Dr. Volz 1 fl. R. Volz 1 fl.
 Vorholz 1 fl. Bachhell 1 fl. Waag 2 fl. J. Wagner 1 fl. P. Wagner 1 fl. 45 fr.
 A. Wagner 1 fl. Walchner 1 fl. 20 fr. Wallerstein 1 fl. Wandt 1 fl. 20 fr. Weber
 2 fl. v. Weiler 2 fl. 20 fr. Weinmann 2 fl. Weiß 1 fl. Wenz 3 fl. 30 fr. Wer-
 ner 2 fl. Wernlein 2 fl. 42 fr. Wiegfeld 2 fl. 42 fr. Wwe. Wielandt 1 fl. 30 fr.
 S. Wielandt 1 fl. 20 fr. Willet 1 fl. Wilser 1 fl. Winter 1 fl. U. Winter 1 fl.
 Wipfler 1 fl. Wolff 3 fl. Wolf 1 fl. Wertheim 1 fl. M. W. Wieland 1 fl. Zeuner
 2 fl. Zuber 1 fl. N. 1 fl. 30 fr. Zimmermann 2 fl. 42 fr. : 645 fl. 11 fr.

b. außerordentliche Beiträge:

E. W. 50 fl. durch Geistl. Rath Gaf 10 fl. 48 fr. Monifa Huber 2 fl. N. N.
 100 fl. Lesegesellschaft 40 fl. Museum 50 fl. Bürgerverein 22 fl. Ein-
 tracht 25 fl. Familie Kusel 150 fl. H. Erlös aus einem Lachs 9 fl. 24 fr.
 Geschenke Forderung des Schneidernstrs. Britsch 4 fl. C. St. 2 fl.
 42 fr. Rest des Hauer'schen Massvermögens 7 fl. Aus einer andern
 Gantmasse 7 fl. 18 fr. 480,, 12,,

c. Christgeschenke:

Wwe. v. Kniestedt 2 fl. 42 fr. K. J. v. R. 1 fl. 45 fr. Frau Steiner
 2 Hemden, Frau S. Wdt. 2 fl. 42 fr. C. Gr. 5 fl. 3 Kinder D. 3 fl.
 C. 1 fl. aus dem Hause G. 1 fl. G. R. 1 fl. 20 fr. Se. Gr. Hoh. Herr
 Markgraf Wilhelm von Baden 16 fl. 12 fr. Postengesellschaft 19 fl.
 K. v. K. 1 fl. 30 fr. C. Str. 2 fl. 42 fr. C. D. 1 fl. v. Münck 8 fl.
 Gauer 1 paar Schuhe, C. v. J. 2 fl. Bergmann 5 Kappen und 2 Paar
 Handschuh. J. B. 1 Überrock und 1 Frack. Graf v. C. N. 2 fl. 42 fr.
 Br. 1 fl. 20 fr. Hofmann 18 fl. 48 fr. N. N. 2 Paar Stiefel, 2 Kappen,
 1 Jäckchen, 3 Westen. M. G. 1 fl. W. M. 30 fr. W. E. M. 30 fr.
 B. 1 fl. 24 fr. aus der Fackelburg 3 fl. 30 fr. Frau B. 1 Halstuch,
 1 Stückchen Pers und Tuch. B. W. 2 fl. 42 fr. v. H. 11 fl. 8 fr. Sch.
 2 fl. 40 fr. durch Geistl. Rath Gaf 10 fl. 42 fr. und 5 fl. 24 fr. nebst
 2 Stückchen Cattun. N. N. 39 Bleistifte und 1 fl. 20 fr. Kindrich 1 Schurz,
 2 Hemden und baumw. Zeug. A. v. Dusch 2 Paar Schuhe, 2 Halstücher,
 Bücher u. Spielsachen. Aus Nordheim 1 Büchlein. Frau W. J. 1 Buch,
 1 Federrohr, Spielsachen und 2 fl. A. W. 1 fl. N. N. 4 Halstücher und
 Stoff zu 3 Schürzen. Fr. 1 fl. 30 fr. Buser 1 fl. N. N. 1 fl. N. N. 2 fl. 42 fr.
 Wwe. Mörch Bleistift, Papier und 1 fl. Kamm 1 Rock. 6 Kinder 1 fl. Stock-

Übertrag 1125 fl. 23 fr. 785 fl. 10 fr.

1. 10 fr.

Übertrag 1125 fl. 23 fr. 785 fl. 10 fr.

ner 2 fl. 20 fr. Kinder B. 1 fl. N. N. 1 Paar Socken, 2 Paar Strümpfe,
 1 Federrohr. N. N. 3 Paar Schuhe. M. 1 Pack Papier. Frau W. 1 Sack-
 tuch, 1 Weste, 1 Paar Hosen, 1 Jäckchen. H. Hofmann 12 Ellen baumm.
 Zeug. Wwe. Eichrodt 2 fl. 42 fr. C. H. 2 Wämschen. J. F. 2 fl. R. N.
 2 fl. v. A. 2 fl. 42 fr. Freisrau v. Hardenberg 2 fl. v. Gemmingen 1 fl.
 Meier 2 Paar Strümpfe und Westenzug. Braunwarth Schriften und
 Federn N. N. 1 fl. 50 fr. Radomus 2 fl. 12 fr. S. 1 fl. C. Poffelt 6 Paar
 Socken. Von der Clubb 6 fl. Statt der Neujahrs Gratulationen Bächler
 30 fr. Radomus 30 fr. Eisenlohr 30 fr. M. S. 2 fl. S. 1 fl. zusam. in Geld 175 fl. 1 fr.
 Auch in diesem Jahre hat Briefträger Meyer allen Trägerlohn geschenkt
 und das Carlsruher Tagblatt und die Carlsruher Zeitung viele In-
 sertionen unentgeltlich aufgenommen.
 Von Karlsruhe zusammen 1300 „ 24 „

1300 „ 24 „
2085 fl. 34 fr.

D. Unterrheinkreis.

1. Durch das Bürgermeisteramt **M a n n h e i m**:
 N. N. 15 fl. 45 fr. N. N. 9 fl. 32 fr. Beck 1 fl. Behagel 2 fl. 42 fr. Brunner 1 fl. 20 fr.
 v. Chrismar 3 fl. Flad 1 fl. Friedrich 1 fl. Haas 1 fl. 30 fr. v. Hennin 1 fl. 30 fr.
 Holzmann 1 fl. v. Horadam 1 fl. Kay 1 fl. 20 fr. L. Kestler 1 fl. Kindt 1 fl.
 Lauer 1 fl. Lauchhardt 2 fl. Mohr 1 fl. v. Necam 1 fl. v. Sparre 1 fl. v. Stengel
 1 fl. J. v. Stengel 1 fl. D. H. v. Stengel 1 fl. 20 fr. v. Strauß 1 fl. v. Sturm-
 feder 5 fl. 24 fr. Trefurt 1 fl. v. Vincenti 1 fl. Wachs 2 fl. 42 fr. Zipperlin
 1 fl. Jolly 1 fl. v. Keth 2 fl. 42 fr. Reinhardt 2 fl. 42 fr. Weihnachtsgaben 14 fl.
 und 5 fl. 36 fr. 91 „ 5 „
2. Durch Gr. bad. Fürstl. lein. Bezirksamt **B u c h e n**:
 a. aus Buchen: Lichtenauer 2 fl. Seig 1 fl. 20 fr. Sauer 30 fr. Kopp
 1 fl. Sibert 1 fl. 12 fr. Erbacher 1 fl. 30 fr. Prinz 1 fl. Kleinpell
 1 fl. Herth 1 fl. Senft 1 fl. Frank 30 fr. Hauessen 30 fr. Schubert 30 fr. 13 fl. 2 fr.
 b. aus Limbach: Gemeinde 1 fl. 27 fr. Pfr. Birneisel 1 fl. 2 „ 27 „
 c. Von den Gemeinden: Gögingen 5 fl. Hollerbach 1 fl. 30 fr. Unter-
 neudorf 1 fl. Ninschheim 3 fl. 46 fr. Schlierstadt 2 fl. 37 fr. Sefach
 1 fl. 13 fr. Lehrer Söhner in Langenelz 24 fr. 15 „ 30 „
 d. an Christgeschenken: von den Bürgermeistern Falk in Hettingen 1 fl.
 Bechtold in Ninschheim 1 fl. Kinkel in Gögingen 1 fl. Hornung in
 Sefach 1 fl. Gramlich in Schlierstadt 1 fl. Pfr. Schwarz das. 1 fl. 6 „ — „
3. Durch Gr. fath. Decanat **K r a u t h e i m**:
 a. aus Affamsstadt: Pfr. Kaiser 1 „ — „
 b. aus Krautheim: Wöttliln 1 fl. Leberle 1 fl. 1 fr. Eichhorn 30 fr.
 Keller zur Krone 15 fr. Rauth 24 fr. Baumann 30 fr. R. V. Keller
 30 fr. Walter 18 fr. Not. Keller 30 fr. Wurt 30 fr. Koch 30 Dumel 30 fr. 6 „ 28 „
4. Durch Gr. Stadt- und Landamt **B e r t h e i m**:
 a. Pfr. Hönninger in Freudenberg 1 fl. Schend in Nassig 1 fl. 2 „ — „
 b. aus Bertheim: Armann 2 fl. 42 fr. Reichart 1 fl. 30 fr. Mag
 1 fl. 12 fr. Hertlein 1 fl. 12 fr. Neuber 1 fl. 45 fr. v. Feder 1 fl. 45 fr.
 v. Jagemann 2 fl. Bach 2 fl. 14 „ 6 „

16 „ 6 „
Übertrag 152 fl. 38 fr.

5. Dur
Geist
Kel
6. Dur
Aus
Spen
Wey
48 fr
12 fr
2 fl
Bern
An G
20 fr
7. Dur
aus
man
8. Dur
Pfr.
in S
An G
Reiz
Emm
18 fr
Stein
9. Dur
Pfr.
in B
10. Du
a. Co
b. an
2 fl
mern
11. Du
1. D
20
2. an
Zi
Re
S
3. an
a.
b.

Übertrag 154 fl. 28 fr.

5. Durch das Erzbischöfl. Decanat Heidelberg in Walldorf:

Geistl. Rath Gerber in Neckarhausen 1 fl. 12 fr. Pfr. Grimm in Neckarau 1 fl. 20 fr.
Lehrer Brecht in Ziegelhausen 18 fr. 2 „ 50 „

6. Durch das Evang. Stadtdecanat Mannheim:

Aus Mannheim: Pfeiffer 1 fl. 20 fr. Schwarz 1 fl. 20 fr. Ahles 1 fl. 20 fr. Mt 1 fl.
Spengler 30 fr. Heydweiller 1 fl. 20 fr. Claus 1 fl. 20 fr. Winterwerber 1 fl. 20 fr.
Weyer 1 fl. Keller 1 fl. Besser 48 fr. Nischwitz 36 fr. Kurzenberger 48 fr. Quilling
48 fr. Leig 48 fr. E. Kuhn 24 fr. F. Kuhn 12 fr. Seelig 18 fr. Jäd 12 fr. Müller
12 fr. Institut Ihrer Kön. Hoh. der Frau Großherzogin Stephanie 20 fl. Ungenannt
2 fl. 42 fr. P. J. Rhdt. 2 fl. 42 fr. Ihre Hoheiten der Herzog und die Herzogin
Bernhard von Sachsenweimar 30 fl. 72 fl. — fr.
An Christgeschenken: N. N. 3 fl. 30 fr. G. St. 2 fl. 42 fr. H. 1 fl. H. H. 1 fl.
20 fr. N. N. 4 fl. Jung 1 fl. 24 fr. J. B. A. 2 fl. W. C. E. 2 fl. 20 fr. J. E. 2 fl. 20 „ 16 „

92 fl. 16 fr.

7. Durch Gr. Bezirksamt Schwellingen:

aus Schwellingen: Bucherer 1 fl. Bellen 1 fl. Wilhelmi 1 fl. Köschardt 24 fr. Trau-
mann 1 fl. Propent 30 fr. Schmidt 1 fl. 45 fr. 6 „ 39 „

8. Durch das evang. prot. Decanat Borberg:

Pfr. Gros in Neunstetten 1 fl. 45 fr. Sauer in Unterschüpf 1 fl. Decan Walther
in Schillingstadt 3 fl. 5 fl. 45 fr.
An Christgeschenken aus Borberg: Kirchgäuner 30 fr. Herrmann 30 fr.
Reiz 12 fr. Pfeiffer 12 fr. Wildens 18 fr. Henrici 12 fr. Simmler 24 fr.
Emmert 30 fr. Joseph 12 fr. Seisen 12 fr. Scheuermann 18 fr. Weidum
18 fr. Frau Weidum 15 fr. Schnorr 18 fr. Hartnager 12 fr. Süß 12 fr.
Steinmez 24 fr. Michaeli 12 fr. ferner v. Dec. Sauer in Unterschüpf 24 fr. 5 „ 45 „

11 „ 30 „

9. Durch evang. prot. Decanat Adelsheim:

Pfr. Rieger in Sindolsheim 1 fl. Decan Eberhardt in Adelsheim 1 fl. Pfr. Eichhorn
in Bofsheim 1 fl. Eichhorn Wwe. das. 30 fr. Lehrer Carl das. 30 fr. 4 „ — „

10. Durch Gr. Bezirksamt Gerlachshheim:

a. Collekte im Amtsbezirke 26 fl. 27 fr.
b. an Weihnachtsgaben von Wohlthättern in Gerlachshheim 2 fl. Dittigheim
2 fl. 43 fr. Impfingen 1 fl. 36 fr. Paimar 1 fl. Bilchband 1 fl. 30 fr. Zim-
mern 1 fl. 32 fr. 10 „ 21 „

36 „ 48 „

11. Durch das Erzbischöfl. Decanat Tauberbischofsheim:

1. Decan Setgam in Grosrinderfeld 2 fl. Pfr. Achstetter in Schönfeld 1 fl.
20 fr. Pfr. Binz in Uffigheim 1 fl. 4 „ 20 „
2. aus Bischofsheim: Schneider 2 fl. 42 fr. Binz 2 fl. Leimbach 2 fl. 42 fr.
Zipf 2 fl. A. Schmitt 1 fl. N. Schmitt 48 fr. Schöpfler 1 fl. Lang 30 fr.
Kempf 1 fl. 45 fr. Will 1 fl. 45 fr. Winkopp 1 fl. Goubtaire 1 fl. 45 fr.
Steinam 1 fl. 45 fr. Rinker 1 fl. 45 fr. Kohule 2 fl. Rejer 1 25 „ 27 „
3. an Christgeschenken aus Bischofsheim:
a. in Geld: Kallhardt 2 fl. Ulrich 30 fr. Weber 51 fr. Ries 1 fl. 20 fr.
Mainhard 24 fr. Hergt 1 fl. Gang 48 fr. Frank 24 fr. Hoek 1 fl. 45 fr. 9 „ 2 „
b. in Kleidung: Marie Leimbach 1 Halstuch und 1 Elle Kattun.
Sus. Wohlfarth 1 Halstuch. Feust Susmann 2 Halst., 3 Ellen
Kattun. Fr. Baumann 1 Halst. Em. Schloß 1 Weste, 1 Hojentr.,
1 Halst. Frau Schöpfler Zeug zu 1 Hose. Fr. Rejer 2 Schürze.
Frau Steinam Tuch zu 1 Hose. Frau Winkopp 7 Ellen Kattun.

Übertrag 38 fl. 49 fr. 305 fl. 41 fr.

5 fl. 10 fr.

20 „ 24 „

5 fl. 34 fr.

5 „

6 „ 59 „

7 „ 28 „

6 „ 6 „

fl. 38 fr.

Übertrag 38 fl. 49 fr. 305 fl. 41 fr.

Frau Kohnle 1 Weste 3 Sacktücher. Frau Kempf ½ Pfd. Baumwolle. Frau Ed ¼ Pfd. desgl. Kath. Bausack 1 Hemd und 3 Ellen Kattun. Nat. Zispf 2 Paar Strümpfe, 1 Schurz. Frau Leimbach 6 Paar Socken. Mos. Susmann 6 Kappen. Johanna Rinker 3 Sack. 1 Paar Handschuh. Em. Straus Zeug zu 1 Hose, 1 Weste, 1 Schurz. Josepha Firner 3 Ellen Kattun. Frau Mainhard 6 Sacktücher. Frau Will 1 Weste, 1 Halst. Frau Schneider Zeug zu 1 Weste. Frau Schmitt 1 Paar Staucher. Frau Lang 1 Schurz N. 1 Kappe. Dav. Schloß Zeug zu 1 Hose und 1 Halstuch. Emma Rinker 1 Halstuch 1 Paar Handschuh. Marg. Michelbach 1 Halstuch. Binz 7 Ellen Kattun. Frau Fürstenwerth 3 Sacktücher. Fr. Neumaier Zeug zu 1 Hose und 1 Weste. Juliane Konrad Papier und Bleistift.

c. von einem Ungenannten in Distelhausen 1 fl. — fr.

12. Durch das evang. prot. Stadtdecanat Heidelberg:
aus Heidelberg: Wwe. Gatterer 1 fl. 45 fr. Wwe. Benneck 1 fl. 45 fr. N. N. 1 fl. 3 fr.
D. Wolf 2 fl. Sabel 1 fl. 20 fr. Stark 1 fl. Mittermaier 2 fl. 45 fr. Benning 2 fl. 42 fr. 14 „ 20 „

13. Durch das evang. prot. Decanat Ladenburg in Heidelberg:
a. von den Pfarrern Allmann in Dossenheim 1 fl. 38 fr. Gerwig in Heddesbach 1 fl. Lehlbach in Heiligkreuzsteinach 1 fl. 12 fr. Bürc in Handschuchsheim 1 fl. Nüßle in Sandhofen, 1 fl. Brecht in Schriesheim 3 fl. Schmezer in Ziegelhausen 36 fr. 9 „ 26 „
b. S. Vehrman in Feudenheim 30 fr. Uhde in Handschuchsheim 2 fl. 20 fr. 2 „ 50 „
c. aus Neuenheim: Jung 1 fl. 45 Heydweiller 1 fl. 2 „ 45 „

15 „ 1 „

14. Durch das evang. prot. Decanat Mosbach:
a. Christgeschenke aus Mosbach: v. Rottberg 36 fr. Eberstein 24 fr. Ebert 24 fr. Stern 24 fr. Lindemann 12 fr. Kraus 12 fr. Hafner 12 fr. Schifferdeder 24 fr. C. Schifferdeder 12 fr. Wilkens 24 fr. 3 fl. 24 fr.
b. ferner dergl. Alt 18 fr. Stark 12 fr. Hof 24 fr. Abele 17 fr. Buchenberger 24 fr. Veckard 12 fr. Gaddum 15 fr. Hofmann 18 fr. Jungshans 24 fr. Baunach 18 fr. 3 „ 2 „
c. Jahresbeiträge: Pfr. Heiß in Neckarburten 1 fl. v. Rottberg in Mosbach 2 fl. 42 fr. Insp. Hof das. 2 fl. Dec. Wilkens das. 1 fl. 20 fr. Pfr. Wörlin in Birnau 1 fl. Rentamtin. Seppich das. 1 fl. Pfr. Stierle in Gerach 1 fl. 10 „ 2 „

16 „ 28 „

15. Durch das evang. prot. Decanat Oberheidelberg in Wiesloch:
von den Pfarrern: Hormuth in Altlusheim 1 fl. Pfaffius in Edingen 1 fl. Pfeiffer in Eppelheim 1 fl. Bender in Kirchheim 1 fl. Does in Neckarau 1 fl. Erfenbrecht in Planstatt 1 fl. 20 fr. Euler in Rohrbach 2 fl. 24 fr. Waag in Neilingen 1 fl. Joseph in Sandhausen 1 fl. Helfenstein in Wieblingen 1 fl. Decan Eberlin in Wiesloch 1 fl. Lij. Sieber das. 30 fr. 13 „ 44 „

16. Durch das evang. prot. Decanat Neckargmünd:
von den Pfarrern: Wintner in Michelbach 1 fl. Streitberger in Neunkirchen 1 fl. Wolf in Gaiberg 1 fl. Köster in Schatthausen 1 fl. Kochenburger in Eschelbach 1 fl. Stockhausen in Neckargmünd 1 fl. Decan Arnold daselbst 1 fl. 7 „ — „

Übertrag 411 fl. 33 fr.

17. Durch
a. aus
W
b. vo
das.
das.
30 f
in C
Epp
schu
12 f
Nieg
in 2

18. Durch
Pfr. P
Förter

19. Durch
a. von
städt
b. aus
lig 1

20. Durch
Pfr. H
Pfr. N

21. Durch
von der
Pimbach
Wennei

22. Durch
a. aus
b. aus
30 fr
c. aus
versch
d. aus
Schw
30 fr
schied
e. aus
ler W
f. aus
1 fl.
nere
g. aus
berger

05 fl. 41 fr.

- 17. Durch Großh. kath. Decanat Heidelberg in Handschuchsheim:
 - a. aus Handschuchsheim: Wwe. von Helmstatt 1 fl. von Dürkheim 48 fr. Wwe. v. Zwach 2 fl. 42 fr. Decan Mühling 5 fl. 30 fr.
 - b. von den Lehrern und Lehrerinnen: Desaga in Heidelberg 30 fr. Wagner das. 30 fr. Zipp das. 24 fr. Gaber das. 12 fr. Schottler das. 18 fr. Gerich das. 15 fr. D. Riegel in Handschuchsheim 18 fr. Baumann in Kirchheim 30 fr. nebst 8 fr. von 2 Schulknaben. Bach in Nußloch 24 fr. Vogel in St. Ilgen 15 fr. Brettle in Sandhausen 24 fr. Kunzmann in Eppelheim 30 fr. Treutlein in Wieblingen 15 fr. L. Riegel in Handschuchsheim 18 fr. Langer in Neuenheim 12 fr. Lang in Petersthal 12 fr. Vorbach in Schlierbach 12 fr. Brecht in Ziegelhausen 12 fr. Rieg in Schönau 24 fr. Dörr v. Heiligkreuzsteinach 18 fr. Geißler in Altenbach 18 fr. Fettinger in Wilhelmöfeld 18 fr.

Übertrag: 411 fl. 33 fr.

10 fl. — fr.

7 „ 17 „

17 fl. 17 fr

39 fl. 49 fr.

- 18. Durch das erzbischöfl. Decanat Lauda in Königshofen:
 - Pfr. Pfrundschuch in Almspan 1 fl. 45 fr. Assessor Fischer in Gerlachshheim 30 fr. Förster Stauch das. 1 fl. 20 fr.

3 „ 35 „

14 „ 20 „

- 19. Durch das evang. prot. Decanat Neckarbischofsheim:
 - a. von den Pfarrern Ahles in Kälbertshausen 1 fl. Strohmeier in Ehrstädt 1 fl. Stutzmann in Daudenzell 1 fl.
 - b. aus Adersbach: Pfr. Kern 30 fr. Frank 30 fr. Bube 30 fr. Stiegis 15 fr.

3 fl. — fr.

1 „ 45 „

4 „ 45 „

15 „ 1 „

- 20. Durch das erzbischöfl. Decanat Weinheim in Hemsbach:
 - Pfr. Honigel in Freudenheim 1 fl. 20 fr. Decan Siefert in Hemsbach 1 fl. 20 fr. Pfr. Apfel in Hohensachsen 2 fl.

4 „ 40 „

- 21. Durch das erzbischöfl. Decanat Walldürn:
 - von den Pfarrern: Stöcker in Altheim 24 fr. Ehrlich in Hettingen 1 fl. Bierneifel in Limbach 1 fl. Stolz in Seckach 1 fl. Faulhaber in Walldürn 2 fl. 42 fr. Med. Rath Wenneis das. 1 fl. 30 fr.

7 „ 36 „

16 „ 28 „

- 22. Durch den Hülfsverein Neckarbischofsheim:
 - a. aus Babstadt: Sauter 20 fr. Friedrich 30 fr.
 - b. aus Bargaen: Holl 30 fr. B. Heller 45 fr. Schenk 30 fr. Thimig 30 fr. Heller 30 fr.
 - c. aus Effenbach: Keller 20 fr. Ziegler 24 fr. Schmitthenner 30 fr. verschiedene kleinere Beiträge 1 fl. 50 fr.
 - d. aus Flinsbach: Ribstein 1 fl. 21 fr. Unglent 30 fr. Schick 30 fr. Schweikert 30 fr. Stech 45 fr. Schön 30 fr. Geier 30 fr. Limberger 30 fr. G. Schön 30 fr. Senges 1 fl. Heiß 30 fr. Höhler 36 fr. verschiedene kleinere Beiträge 4 fl. 15 fr.
 - e. aus Helmstatt: Frank 1 fl. Schmutz 1 fl. 12 fr. Braun 1 fl. Sauter Wwe. 36 fr. Laule 1 fl. 45 fr. viele kleinere Beiträge 5 fl. 21 fr.
 - f. aus Hüffenhardt: Mickel 1 fl. 20 fr. Eckart 1 fl. Freudenberger 1 fl. Ehmann 1 fl. Mann 30 fr. Hoos 36 fr. Schneider 30 fr. kleinere Beiträge 6 fl. 19 fr.
 - g. aus Neckarbischofsheim: Graf von Helmstatt 5 fl. 24 fr. Guttenberger 30 fr. v. Langsdorff und Rinder 3 fl. Diemer 30 fr. Hormuth

— fl. 50 fr.

2 „ 45 „

3 „ 4 „

11 „ 57 „

10 „ 54 „

12 „ 15 „

7 „ — „

11 fl. 33 fr.

Übertrag; 41 fl. 45 fr. 449 fl. 26 fr.

	Übertrag:	41 fl. 45 fr. 449 fl. 26 fr.
	Hormuth 30 fr. Muth 1 fl. Wagner 1 fl. Meier 30 fr. Reuther 1 fl. Fees 30 fr. Gagnus 1 fl. Schütz 30 fr. Hauck 30 fr. Schück 30 fr. Zimmerrmann 30 fr. Reiner 30 fr. Böhm 30 fr. Gagnus 30 fr. Fink 30 fr. Beniz 2 fl. Wagner 36 fr. Lepp 30 fr. Hirsch 36 fr. Ernst 30 fr. Niederheiser 30 fr. verschiedene kleinere Beiträge 4 fl. 8 fr.	27 fl. 44 fr.
h.	aus Obergimpfern: Kloos 30 fr. Urheidt 1 fl. 20 fr. Schupp 1 fl. Sauler 30 fr. Frau Gräfin von Irsch 1 fl. 20 fr. mehrere kleinere Beiträge 1 fl. 41 fr.	6 „ 21 „
i.	aus Rappenauburg: v. Gemmingen 2 fl. 42 fr. Geiger 1 fl. Metzger 24 fr. B. Reichard 1 fl. D. Reichard 1 fl. P. Reudeck 1 fl. R. Reudeck 1 fl. Roder 30 fr. Schmutz 1 fl. Bengel 48 fr. Niebergall 30 fr. Möckel 30 fr. C. Schmutz 1 fl. Leuz 1 fl. v. Christmar 1 fl. 20 fr. Maler 1 fl. 20 fr. Fink 1 fl. 20 fr. Dit 1 fl. Fritsch 1 fl. Kircher 30 fr. Bengel 30 fr. Jordan 30 fr.	20 „ 54 „
k.	aus Spechbach: Förch 30 fr. Raimig 24 fr.	— „ 54 „
l.	aus Treschlingen: Wolf 1 fl. Schupp 1 fl. 15 fr. Krehbühl 1 fl. Fellmann 30 fr. König 30 fr. Dörzbach 15 fr. v. Gemmingen 4 fl.	8 „ 30 „
m.	aus Untergimpfern: Riegel	— „ 30 „
n.	aus Waibstadt: Bolz 2 fl. 42 fr. Caplan 30 fr. Weber 1 fl. 20 fr. Stegenbach 40 fr. B. Weitenheimer 30 fr. Lang 30 fr. Schäfer 30 fr. R. Weitenheimer 30 fr. L. Wittmann 30 fr. Englert 15 fr. Seeber 30 fr. Anuifer 30 fr. R. Wittmann 30 fr. F. Wittmann 30 fr. Gutfleisch 30 fr. Seeber 15 fr.	10 „ 42 „
o.	aus Wollenberg: Braun 30 fr. Bernhard 30 fr. kleinere Beiträge 1 fl. 31 fr.	2 „ 31 „
p.	von einer Gesellschaft bei der Geburtstagsfeier des Großherzogs	2 „ 36 „
		<hr/> 122 fl. 27 fr.
23.	Durch evang. prot. Decanat Weinheim: Pfarrer Schuster in Grofsachsen	1 „ —
24.	Durch evang. prot. Decanat Sinsheim in Hoffenheim:	
a.	aus Sinsheim: Lang 2 fl. 42 fr. Dörner 48 fr. Karl 48 fr. Reisinger 1 fl. Petri 1 fl. 20 fr. Heckmann 1 fl. Greiff 1 fl. Sauer 30 fr. Ganz 1 fl. Besch 1 fl. Dingel 1 fl. Heiß 30 fr. Wilkens 1 fl. Knaus 1 fl. Hubn 1 fl. Heeres 1 fl.	16 „ 38 „
b.	von den Pfarrern: Ullmann in Epsenbach 1 fl. 20 fr. Schmidt in Waldangeloch 1 fl. Kühenthal in Hilsbach 1 fl. Hepp in Kirchart 1 fl. 30 fr. Haag in Daisbach 1 fl. 20 fr. Baumann in Zuzenhausen 1 fl. 45 fr. v. Langsdorff in Hoffenheim 1 fl. Notar Stoll das. 1 fl.	9 „ 55 „
c.	von den Gemeinden: Adersbach 3 fl. Daisbach 1 fl. 30 fr. Dühren 3 fl. Elsenz 4 fl. Eschelbronn 3 fl. Hoffenheim 4 fl. Reidenstein 3 fl. Reichen 4 fl. Richen 4 fl. Rohrbach 4 fl. Sinsheim 5 fl. Steinsfurt 5 fl. Waldangeloch 2 fl. 42 fr. Zuzenhausen 4 fl.	50 „ 12 „
		<hr/> 76 „ 45 „
	Zusammen	649 „ 38 „

der Co
1. Diöc
Adele
Leiber
16 fr
NB. Unt
Feim
2. Diöc
Di
10 fl.
1 fl.
3. Diöc
Bobst
25 fr.
Sach
Ueffin
und
4. Diöc
Bah
Fleht
Heide
1 fl.
lingen
Wöfft
5. Stad
Hoffin
3 fl.
6. Land
Blank
Friedr
Knielt
30 fr.
25 fr.
7. Diöc
Auerb
tersba
2 fl. 2
lingen
ten 3
8. Diöc
Bahlin

III.

Verzeichniß

der Collecte in den evang. prot. Kirchen am großen Bußtage oder 1. Advent 1844.

1. Diöcese Adelsheim.

Adelsheim 4 fl. 35 fr. Bofsheim 1 fl. 5 fr. Eberstadt 3 fl. 12 fr. Eubigheim 23 1/2 fr. Leidenstadt 3 fl. 8 fr. Merchingen 2 fl. 36 fr. Rosenberg 1 fl. 30 fr. Ruchsen 1 fl. 16 fr. Sennfeld 2 fl. 21 fr. Sindolsheim 1 fl. 21 fr. 21 fl. 28 fr.

NB. Unter den im vorigen Bericht S. 24 aufgeführten 28 fl. 42 fr. sind auch 4 fl. 3 fr. aus Bofsheim begriffen, welche aus Versehen dort nicht genannt sind.

2. Diöcese Bischofsheim am Rhein.

Bischofsheim 6 fl. 52 fr. Bodersweier 4 fl. 9 fr. Diersheim 3 fl. 12 fr. Freistett 10 fl. 5 fr. Illenau 1 fl. 38 fr. Leutesheim 3 fl. 15 fr. Lichtenau 4 fl. 43 fr. Linx 1 fl. 30 fr. Nemprechtshofen 44 fr. Scherzheim 1 fl. 38 1/2 fr. 37 „ 47 „

3. Diöcese Borberg.

Bobstadt 59 fr. Brehmen 54 fr. Buch 47 fr. Dainbach 43 fr. Hirschlanden 3 fl. 25 fr. Hohenstadt 1 fl. 30 fr. Neunstätten 1 fl. 38 fr. und 30 fr. von G. Fahrback Sachsenflur 56 fr. Schillingstadt 49 fr. Schwabhausen 1 fl. 16 fr. Schweigern 2 fl. Ueffingen 48 fr. Unterschüpf 2 fl. 5 fr. Windischbuch 22 fr. Wölschingen 1 fl. 38 fr. und 1 fl. von Pfr. Seisen in Borberg 21 „ 20 „

4. Diöcese Bretten.

Bahnbrücken 53 fr. Bretten 12 fl. 36 fr. Diedelsheim 4 fl. Dürrenbüchzig 36 fr. Flebingen 1 fl. 18 fr. Gochsheim 37 1/2 fr. Gölschausen 48 fr. Gondelsheim 4 fl. 2 fr. Heidelheim 1 fl. 10 1/2 fr. Helmsheim 40 fr. Menzingen 3 fl. 17 fr. Münzesheim 1 fl. 45 fr. Nußbaum 1 fl. 46 fr. Oberacker 1 fl. 10 fr. Oberöwisheim 30 fr. Rinklingen 1 fl. 36 fr. Ruith 2 fl. 37 fr. Stein 1 fl. 3 fr. Unteröwisheim 2 fl. 30 fr. Wöfingen 1 fl. 3 fr. und 1 fl. von Pfarrer Mürrle. Zaisenhausen 3 fl. 47 „ 58 „

5. Stadtdiöcese Karlsruhe.

Hoffkirche 32 fl. 19 fr. Stadtkirche 15 fl. 26 1/2 fr. Kleine Kirche 4 fl. 40 fr. Baden 3 fl. 52 fr. Bruchsal 2 fl. 24 fr. Gernsbach 3 fl. 22 fr. Rastatt 11 fl. 12 fr. 73 „ 16 „

6. Landdiöcese Karlsruhe.

Blankenloch 2 fl. 6 fr. Deutschneuereuth 4 fl. Eggenstein mit Leopoldshafen 39 fr. Friedrichsthal 2 fl. 16 fr. Graben 16 fl. 48 fr. Hagsfeld 1 fl. Hochstätten 5 fl. 25 fr. Knielingen 1 fl. 3 fr. Liedolsheim 2 fl. 23 fr. Linkenheim 1 fl. 30 fr. Mühlburg 1 fl. 30 fr. Müppurr 2 fl. 16 fr. Nusheim 6 fl. 34 fr. Spöck 1 fl. 57 fr. Stafforth 2 fl. 25 fr. Welschneuereuth 1 fl. 16 fr. 53 „ 8 „

7. Diöcese Durlach.

Auerbach 15 fr. Berghausen 49 fr. Durlach 12 fl. Grözingen 1 fl. 42 fr. Grünwettersbach 3 fl. 27 1/2 fr. Hohwettersbach 6 fr. Kleinsteimbach 1 fl. 3 fr. Königsbach 2 fl. 22 1/2 fr. Langensteinbach 1 fl. 15 fr. Palmbach 46 fr. Singen 1 fl. 41 fr. Sölslingen 4 fl. 1 1/2 fr. Spielsberg 2 fl. 13 fr. Untermutschelbach 3 fl. 12 fr. Weingarzen 3 fl. 10 fr. Wisferdingen 2 fl. Wolfartsweier 1 fl. 9 fr. 41 „ 13 „

8. Diöcese Emmendingen.

Bahlingen 2 fl. 19 fr. Bögingen 3 fl. 16 fr. Eichstetten 1 fl. 30 fr. Emmendingen

Übertrag 296 fl. 10 fr. 4

fl. 26 fr.

22 fl. 27 fr.

1 „ —

76 „ 45

649 „ 38

Übertrag 296 fl. 10 fr.

- 9 fl. Keppenbach 1 fl. 24 fr. Rönningen 4 fl. 15 fr. Malterdingen 4 fl. 51 fr. Munsdingen 6 fl. 6 fr. Nimburg 47 1/2 fr. Dittoschwanden 4 fl. 51 fr. Sexau 1 fl. Theningen 30 fr. Börstetten 3 fl. 45 fr. Weisweil 3 fl. 31 fr. 47 „ 6 „
9. Diöcese Eppingen.
 Adelsbosen 1 fl. 20 fr. Berwangen 3 fl. 37 fr. Eppingen 6 fl. 9 fr. Gemmingen 2 fl. 20 fr. Jutlingen 3 fl. 24 fr. Mühlbach 1 fl. Richen 5 fl. 7 fr. Schluchtern 1 fl. 24 fr. Stebbach 2 fl. 10 fr. Sulzfeld 2 fl. 12 fr. 28 „ 43 „
10. Diöcese Freiburg.
 Bickensohl 2 fl. 40 fr. Bischoffingen 2 fl. 16 fr. Freiburg 6 fl. 41 fr. nebst 4 fl. von einigen Gemeindegliedern. Gundelfingen 2 fl. 20 fr. Haslach 1 fl. 6 fr. Jhringen 54 fr. Königshausen 2 fl. 20 fr. Leiselheim 24 fr. Mengen 7 fl. 15 fr. Dpffingen 2 fl. 40 fr. Thiengen 2 fl. 8 fr. Wolfenweiler 1 fl. 20 fr. 36 „ 4 „
11. Stadtdecanat Heidelberg.
 Heilig-Geist Kirche 37 fl. St. Peter und Providenzkirche 20 fl. 57 „ — „
12. Diöcese Oberheidelberg.
 Allflusheim 4 fl. Baiertal 1 fl. 23 fr. Edingen 3 fl. 14 fr. Eppelheim 2 fl. 45 fr. Hochenheim 8 fl. 15 fr. Ilvesheim 1 fl. 1 fr. Kirchheim 4 fl. Leimen 5 fl. 24 fr. Neckarau 12 fl. 24 fr. Neulussheim 2 fl. 6 fr. Nussloch 3 fl. 24 fr. Ostfriesheim 1 fl. 48 fr. Plankstatt 4 fl. 25 fr. Reilingen 4 fl. 15 fr. Rohrbach 4 fl. Sandhausen 4 fl. 46 fr. Schwegingen 6 fl. Seckenheim 5 fl. 3 fr. und 2 fl. 48 fr. Walldorf 4 fl. 28 fr. Wieblingen 4 fl. 24 fr. Wiesloch mit Altwiesloch 6 fl. 3 fr. 95 „ 56 „
13. Diöcese Hornberg.
 Buchenberg 2 fl. 48 fr. Gutach 3 fl. 16 fr. Hornberg 12 fl. 25 fr. Kirnbach 1 fl. 48 fr. Mönchweiler 5 fl. 24 fr. und 2 fl. Desingen 3 fl. 42 fr. Prechtal 1 fl. 7 fr. St. Georgen 8 fl. 24 fr. Schiltach 3 fl. 49 fr. Tennenbronn 2 fl. 15 fr. Weiler 2 fl. 50 fr. 49 „ 48 „
14. Diöcese Kork.
 Auenheim 4 fl. 38 fr. Eckartsweiler 1 fl. 1 1/2 fr. Hesselburs 43 fr. Rehl 3 fl. 6 fr. Kork 9 fl. 7 fr. Kegelsburs 3 fl. Sand 1 fl. 36 fr. Willspätt 4 fl. 35 fr. 27 „ 47 „
15. Diöcese Ladenburg.
 Brombach 1 fl. Dossenheim 1 fl. 4 fr. Feudenheim 5 fl. 15 fr. Handschuchsheim 6 fl. Heddesbach 1 fl. Heddesheim 54 fr. Heiligkreuzsteinach 1 fl. 48 fr. Käferthal 2 fl. 55 fr. Ladenburg 3 fl. 6 fr. Neuenheim 2 fl. 22 fr. Sandbosen 4 fl. Schönau 1 fl. 23 fr. Schriesheim 3 fl. Wallstadt 52 fr. Ziegelhausen 40 fr. 35 „ 19 „
16. Stadtdiöcese Lahr 6 „ 3 „
17. Diöcese Lörrach.
 Binzen 7 fl. 48 fr. Blausingen 2 fl. 26 fr. Brombach 4 fl. Efringen 3 fl. 12 fr. Efringen 4 fl. 16 fr. Eimeldingen und Markt 1 fl. 24 fr. Fischen 4 fl. 30 fr. Grenzach 2 fl. 6 fr. Hägelberg 1 fl. 39 fr. Haltingen 2 fl. 37 fr. Hauingen 1 fl. 36 fr. Holzen 1 fl. 57 fr. Hüfingen 3 fl. Kandern 3 fl. 2 fr. Kirchen 1 fl. 30 fr. Kleinfems 21 fr. Lörrach 5 fl. 12 fr. Mappach 3 fl. 28 fr. Mungenhard 1 fl. 2 fr. Dettlingen 1 fl. 56 fr. Niedlingen 53 fr. Rötteln 4 fl. 12 fr. Schallbach 4 fl. 30 fr. Steinen 5 fl. 24 fr. Tüllingen 1 fl. 13 fr. Weil 3 fl. 48 fr. Winterweiler 2 fl. 48 fr. Wittlingen 1 fl. 8 fr. Wollbach 3 fl. 31 fr. 84 „ 29 „
- 18 Diöcese Mahlberg.
 Allmannsweiler 5 fl. 13 fr. Altenheim 11 fl. 6 fr. Broggingen 2 fl. 44 fr. Diersburg 4 fl. 30 fr. Dundenheim 2 fl. 37 fr. Friesenheim 5 fl. Hugsweiler 2 fl. Jhenheim

Übertrag: 764 fl. 25 fr.

14 f
6 fl.
Su
19. C
Con
20. D
Aue
4 fr
Loh
11
mer
Sul
21. D
Aug
Bug
Her
Fric
Sis
22. D
Ade
Ehr
2 fl
Kä
Ob
Tre
23. D
Agl
1 fl
Ne
Kir
Ba
24. D
Ba
rich
bro
wo
1
25. D
Bü
hüt
Ma
W
Kü
26. D
Da
Ep
13

fl. 10 fr.

Übertrag: 764 fl. 25 fr.

14 fl. 57 fr. Rippenheim 7 fl. 15 fr. Kürzell 3 fl. 13 fr. Mahlberg 8 fl. Meisenheim
 6 fl. 6 fr. Nonnenweier 8 fl. 43 fr. Ottenheim 4 fl. 29 fr. Schmieheim 9 fl. 20 fr.
 Sulz 2 fl. 26 fr. Tuschfelden 2 fl. 35 fr. Wagenstadt 2 fl. 9 fr. Wittenweier 2 fl. 48 fr. 105 „ 11 „

19. Stadt-Diöcese Mannheim.
 Concordienkirche 8 fl. 9 fr. Trinitatiskirche 14 fl. 40 fr. nachträglich 1 fl. 6 fr. . 23 „ 55 „

20. Diöcese Mosbach.
 Auerbach 1 fl. 36 fr. Binau 31 fr. Dallau 2 fl. 32 fr. Eberbach 4 fl. Fahrenbach 1 fl.
 4 fr. Groseicholzheim 2 fl. 50 fr. Guttentbach 42 fr. Hafmersheim 2 fl. 14 fr.
 Lohrbach 2 fl. 2 fr. Mittelschaffenz 2 fl. 19 fr. Mörtelstein 32 fr. Mosbach 3 fl.
 11 fr. Neckarburken 3 fl. 7 fr. Neckarelz 2 fl. 6 fr. Neckargerach 40 fr. Neckarzim-
 mern 1 fl. 15 fr. Dbrigheim 2 fl. Schollbrunn 28 fr. Strümpfelbrunn 1 fl. 31 fr.
 Sulzbach 2 fl. 44 fr. Waldofagenbach 31 fr. 37 „ 55 „

21. Diöcese Müllheim.
 Muggen 2 fl. 42 fr. Badenweiler 4 fl. Beiberg 1 fl. 25 fr. Brigingen 1 fl. 1 fr.
 Buggingen 3 fl. 5 fr. Feldberg 2 fl. Feuerbach 2 fl. 20 fr. Gallenweiler 2 fl. 42 fr.
 Herringen 1 fl. 45 fr. Hügelheim 36 1/2 fr. Lausen 4 fl. 10 fr. nebst 54 fr. von J.
 Frider Müllheim 5 fl. 20 fr. Niedereggenen 1 fl. 49 fr. Obereggenen 54 1/2 fr.
 Eisenkirch 56 1/2 fr. Sulzburg 1 fl. 13 fr. Tannenkirch 1 fl. 40 fr. Vogelbach 3 fl. 38 fr. 42 „ 12 „

22. Diöcese Neckarbischofsheim.
 Adersbach 2 fl. 18 fr. Babstadt 46 fr. Bargaen 1 fl. 52 fr. Daudenzell 1 fl. 31 fr.
 Ehrstädt 1 fl. 24 fr. Flinsbach 33 fr. Grombach 35 fr. Hasselbach 23 fr. Heinsheim
 2 fl. 9 fr. Helmstadt 1 fl. 16 fr. Hochhausen 1 fl. 10 fr. Hüffenhardt 1 fl. 38 fr.
 Kälbertshausen 4 fl. 18 fr. Neckarbischofsheim 1 fl. 51 fr. Neckarmühlbach 27 fr.
 Obergimpern 1 fl. Rappenu 2 fl. 45 fr. Reichartshausen 1 fl. Siegelbach 48 fr.
 Treschklingen 2 fl. 24 fr. Wollenberg 25 fr. 30 „ 33 „

23. Diöcese Neckargemünd.
 Aglasterhausen 1 fl. 45 fr. Asbach 1 fl. 13 fr. Bammenthal 53 fr. Breitenbronn
 1 fl. 36 fr. Eschelbach 56 fr. Gaiberg 48 fr. Haag 1 fl. 12 fr. Lobensfeld 41 fr.
 Neckesheim 4 fl. 27 fr. Michelbach 47 fr. Mückenloch 45 fr. Neckargmünd 5 fl. Neun-
 kirchen 1 fl. 31 fr. Schatthausen 2 fl. 42 fr. Schwanheim 50 fr. Thairnbach 1 fl.
 Waldmimmersbach 1 fl. 17 fr. Wiesenbach 54 fr. Mauer und Gauangelloch 3 fl. 45 fr. 32 „ 2 „

24. Diöcese Pforzheim.
 Bauschlott 36 fr. Dietlingen 2 fl. 42 fr. Eisingen 2 fl. 24 fr. Eutingen 2 fl. Gbb-
 richen 3 fl. 4 fr. Huchensfeld 1 fl. 5 fr. Ispringen 1 fl. 33 fr. Jetersbach 1 fl. Kiesel-
 bronn 1 fl. 54 1/2 fr. Langenalb 54 fr. Mühlhausen 4 fl. 18 fr. Niefern 1 fl. 26 1/2 fr.
 wozu Dennis 1 fl. Hamm 1 fl. E. B. 6 fr. Nöttingen 1 fl. 12 1/2 fr. Deschelbronn
 1 fl. 30 fr. Pforzheim 13 fl. 3 fr. nebst 1 fl. 45 fr. von Wagner. Weiler 42 fr. . 40 „ 16 „

25. Diöcese Schopfheim.
 Büdingen 8 fl. 15 fr. Dossenbach 33 fr. Endenburg 46 1/2 fr. Gersbach 1 fl. Glas-
 hütten 21 fr. Hasel 49 fr. und 24 fr. Hausen 2 fl. 38 fr. Kadelburg 1 fl. 30 fr.
 Maulburg 41 fr. Neuenweg 12 fr. Schopfheim 15 fl. 37 fr. Tegernau 2 fl. 30 fr.
 Weitenau 1 fl. 14 1/2 fr. Wiesleth 1 fl. 24 fr. Wies mit Demberg, Fischenberg,
 Kühlenbronn, Stodmatt und Wambach 4 fl. 20 fr. 42 „ 15 „

26. Diöcese Sinsheim.
 Daisbach 2 fl. 48 fr. Dühren 2 fl. 24 fr. Eichersheim 2 fl. 29 fr. Essenz 1 fl. 12 fr.
 Epfenbach 3 fl. 3 fr. Eschelbronn 1 fl. 17 fr. Hülsbach 1 fl. 18 fr. Hoffenheim 5 fl.
 13 fr. Kirchart 2 fl. 19 fr. Michelsfeld 2 fl. 30 fr. Mönchzell 1 fl. 24 fr. Reiden-

Übertrag: 1118 fl. 44 fr.

4*

	Übertrag: 1118 fl. 44 fr.
stein 2 fl. 45 fr. Reichen 3 fl. 12 fr. Rohrbach 1 fl. 52 fr. Sinsheim 5 fl. 57 fr.	
Spechbach 1 fl. 32 fr. Steinsfurth 3 fl. 45 fr. Waldangelloch 1 fl. 20 fr. Weiler	
48 fr. Zuzenhausen 2 fl. 8 fr.	49 „ 16 „
27. Diöcese Weinheim.	
Grosssachsen 2 fl. 48 fr. Heiligkreuz 1 fl. 30 fr. Hemsbach 1 fl. 20 fr. Hohensachsen	
2 fl. Laudenbach 2 fl. 42 fr. Leutershausen 2 fl. 3 fr. Weinheim Stadt 13 fl. 18 fr.	
Altstadt 2 fl. 20 fr.	28 „ 1 „
28. Diöcese Wertheim.	
Bettingen 1 fl. Dertingen 26 fr. Kembach 36 fr. Nassig mit Sachsenhausen 2 fl. 25 fr.	
Nicklashausen 3 fl. Waldenhausen 30 fr. Wenkheim 3 fl. 3 fr. Wertheim 5 fl. 50 fr.	16 „ 50 „
29. Pfarrei Constan z.	7 „ 22 „
	Zusammen 1,220 fl. 13 fr.

IV.

Verzeichniß

der in den katholischen Kirchen gefallenen Collecte auf 1. Advent — 1. Decbr. 1844.

1. Landcapitel Bischofsheim an der Tauber.	
Bischofsheim 6 fl. 34 fr. Dittwar 26 fr. Eiersheim 1 fl. Gamburg 1 fl. 15 fr. Hoch-	
hausen 5 fl. 16 fr. Kilsheim 5 fl. 38 fr. Poppenhausen 2 fl. 23 fr. Schönfeld 1 fl.	
4 fr. Uessigheim 1 fl. 45 fr. Werbachhausen 1 fl. 30 fr. Wertheim 4 fl. 33 fr. .	31 fl. 24 fr.
2. Landcapitel Breisach.	
Nelhausen 3 fl. 57 fr. Biengen 5 fl. 30 fr. Bollschweil 2 fl. 20 fr. Breitnau 3 fl.	
20 fr. Bremgarten 3 fl. Buchenbach 18 fl. 11 fr. Ebnet 12 fl. 15 fr. Ebringen 3 fl.	
42 fr. Eschbach 7 fl. Feldkirch 2 fl. 29 fr. Gottenheim 6 fl. Grunern 2 fl. Günd-	
lingen 2 fl. 20 fr. Güntersthal 2 fl. 30 fr. Hinterzarten 12 fl. Hofesgrund 1 fl. 18 fr.	
Kappel 7 fl. 21½ fr. Kirchhofen 3 fl. 20 fr. Kirchzarten 31 fl. 7 fr. Krozingen	
13 fl. 30 fr. Merdingen 4 fl. 27 fr. Merzhausen 1 fl. 46 fr. Munzingen 13 fl. 30 fr.	
Oberimsingen 11 fl. 30 fr. Oberried 15 fl. 45 fr. Pfaffenweiler 4 fl. 50 fr. Pffna-	
dingen 4 fl. 48 fr. St. Georgen 4 fl. 42 fr. St. Märgen 3 fl. 30 fr. St. Peter	
9 fl. 6 fr. St. Trupert 18 fl. 55 fr. Scherzingen 3 fl. 39 fr. Schlatt 3 fl. 30 fr.	
Sölden 7 fl. 22 fr. Staufen 6 fl. 21 fr. Thunsel 10 fl. Umkirch 4 fl. Waltershofen	
2 fl. 9 fr. Wasenweiler 1 fl. 30 fr. Wistnau 3 fl. 38 fr.	278 „ 9 „
3. Landcapitel Bruchsal ohne Ortsbezeichnung	40 „ 16 „
4. Landcapitel Buchen.	
Berolzheim 1 fl. 45 fr. Bregingen 16 fr. Bronnbach 1 fl. 36 fr. Buchen 2 fl. 20 fr.	
Dörlesberg 1 fl. 30 fr. Dornberg 1 fl. 50 fr. Erield 44 fr. nnd 30 fr. von R. R.	
Gubigheim 1 fl. 24 fr. Gerichtstetten 47 fr. Giffigheim 48 fr. Gögingen mit Rintsch-	
heim 1 fl. 25 fr. Hardheim 2 fl. 57 fr. ferner G. 30 fr. E. L. 1 fl. J. S. 1 fl. G.	
R. 1 fl. C. 2 fl. B. 12 fr. Höpfigen 36 fr. Osterburken 2 fl. 24 fr. Pflfringen	
1 fl. Reicholzheim 1 fl. 24 fr. Rosenberg 2 fl. 10 fr. Schweinberg 1 fl. Waldstetten	
48 fr. Windischbuch 12 fr.	33 „ 8 „

Übertrag: 382 fl. 57 fr.

5. Lande
Kadob
30 fl.
Dettin
3 fl. 3
6. Lande
Amolt
37 fr.
1 fl. 2
7. Lande
Wach 2
5 fl. 5
Emm
Kromi
4 fl. 2
Theng
gen 5
8. Lande
Carls
Neubu
Busen
4 fl. 1
winkel
9. Lande
Bleiba
20 fr.
Hedtin
Hochd
Kenzi
derwin
wald
9½. Mü
10. Land
Hochen
gen 4
Hattin
vom P
6 fr. P
1 fl. P
Sunth
verschie
11. Land
Bietig
Beuern
Hesbad
Rothem
bach 5

Übertrag: 382 fl. 57 fr.

8 fl. 44 fr.

5. Landcapitel Constanz.

Rodolphzell 78 fl. 12 fr. Constanz Münsterpfarre 30 fl. 36 fr. Stefanspfarre 9 fl. 30 fr. Spitalpfarre 26 fl. 40 fr. Allensbach 5 fl. 2 fr. Allmannsdorf 3 fl. 54 fr. Dettingen 1 fl. 53 fr. Dingelsdorf 2 fl. 54 fr. Markelfingen 2 fl. 44 fr. Schienen 3 fl. 3 fr. Wangen 2 fl. 27 fr. Wollmatingen 5 fl. 24 fr. 172 „ 19 „

9 „ 16 „

6. Landcapitel E ndingen.

Amoltern 1 fl. 54 fr. Bögingen 6 fl. 24 fr. Forchheim 1 fl. 20 fr. Jechtingen 2 fl. 37 fr. Kiechlinöbergen 2 fl. 30 fr. Oberbergen 4 fl. 22 fr. Rothweil 2 fl. Sasbach 1 fl. 20 fr. Schelingen 2 fl. 42 fr. Wyhl 2 fl. 49 fr. 27 „ 58 „

8 „ 1 „

6 „ 50 „

7 „ 22 „

7. Landcapitel Engen.

Nach 27 fl. Beuren 2 fl. Binningen 4 fl. 51 fr. Biplingen 1 fl. 54 fr. Blumenfeld 5 fl. 50 fr. Duchslingen 7 fl. 20 fr. Ehingen 8 fl. 2 fr. Eigeltingen 5 fl. 36 fr. Emmingen 7 fl. Engen 9 fl. 22 fr. Friedingen 6 fl. 15 fr. Honstetten 1 fl. 30 fr. Kromingen 1 fl. 27 1/2 fr. Mauenheim 6 fl. 7 fr. Mühlhausen 4 fl. 6 fr. Nenzingen 4 fl. 26 fr. Drüngen 26 fl. 53 fr. Niedöschingen 7 fl. 56 fr. Steißlingen 6 fl. 44 fr. Thengendorf 8 fl. Volkertshausen 2 fl. 40 fr. Waterdingen 6 fl. 48 fr. Weiterdingen 5 fl. 7 fr. Welschingen 2 fl. 54 und 2 fl. 6 fr. 171 „ 55 „

fl. 13 fr.

8. Landcapitel Ettlingen.

Carlsruhe 21 fl. 36 fr. Ettlingenweier 2 fl. 30 fr. Forchheim 12 fl. Mörsch 5 fl. Neuburgweier 3 fl. Ettlingen 30 fl. 9 fr. Pulach 4 fl. 40 fr. Purbach 5 fl. 42 fr. Busenbach 4 fl. 3 fr. Moosbronn 4 fl. 40 fr. Schöllbronn 3 fl. 36 fr. Speffart 4 fl. 10 fr. Stupferich 1 fl. Bölfersbach 2 fl. 25 fr. Darlanden 6 fl. 18 fr. Grünwinkel 6 fl. 9 fr. Reichenbach 1 fl. 3 fr. Malsch 2 fl. 34 fr. 120 „ 35 „

r. 1844.

9. Landcapitel Freiburg.

Bleibach 1 fl. 20 fr. Bleichheim 4 fl. 40 fr. Bombach 2 fl. 20 fr. Buchholz 3 fl. 20 fr. Elzach 10 fl. 49 fr. Freiburg St. Martin 16 fl. 4 fr. Glotterthal 17 fl. 38 fr. Hecklingen 9 fl. Heimbach 2 fl. 20 fr. Herdern 9 fl. 42 fr. Heuweiler 2 fl. 12 fr. Hochdorf 3 fl. 54 fr. Holzhausen 1 fl. Hugstetten 5 fl. 24 fr. Jach 2 fl. 40 fr. Kenzingen 3 fl. 30 fr. Lehen 4 fl. 8 fr. Neuershausen 2 fl. 45 fr. Ober- und Niederwinden 7 fl. 13 fr. Obersimonswald 2 fl. 9 fr. Suggenthal 36 fr. Untersimonswald 2 fl. 45 fr. Waldkirch 1 fl. 27 fr. Zahringen 3 fl. 38 fr. 120 „ 34 „

fl. 24 fr.

9 1/2. Münsterstadtpfarramt Freiburg

11 „ 7 „

10. Landcapitel Geisingen.

Hochemmingen 10 fl. 35 fr. Auldingen 7 fl. Biesendorf 1 fl. 20 fr. und 3 fl. Eßlingen 4 fl. 26 fr. Geisingen 13 fl. 21 1/2 fr. Gutmadingen vom Pfarrer 1 fl. 45 fr. Hattlingen 1 fl. 32 fr. Hintschingen 2 fl. 20 fr. Kirchen 2 fl. 22 fr. und 4 fl. 40 fr. vom Pfarrer Joppingen 6 fl. 10 fr. Leipferdingen 13 fl. 42 fr. Immendingen 9 fl. 6 fr. Möhringen Decan Reislin 2 fl. 42 fr. Caplan Kindler 1 fl. Förster Conanz 1 fl. Rathsch. Furter 1 fl. verschiedene Einwohner 13 fl. 54 fr. Stetten 1 fl. 28 1/2 fr. Sunthausen Decan 2 fl. 20 fr. Schöndienst 2 fl. 20 fr. Reisle 2 fl. Engesser 1 fl. verschiedene Einwohner 5 fl. 34 fr. Unterbaldingen 4 fl. 22 fr. Zimmern 2 fl. 30 fr. 122 „ 30 „

3 „ 9 „

0 „ 16 „

11. Landcapitel Gernsbach.

Bietigheim 14 fl. 30 fr. Rastatt 9 fl. 24 fr. Baden 9 fl. 27 fr. Balg 1 fl. 10 fr. Beuern 4 fl. 17 fr. Ebersteinburg 30 fr. Haueneberstein 22 fl. Kuppenheim 1 fl. Michelbach 18 1/2 fr. Oberweier 2 fl. 5 fr. Dos 2 fl. 44 1/2 fr. Ottenau 3 fl. 25 fr. Rothensfels 5 fl. 28 fr. Steinmauern 2 fl. Weissenbach 3 fl. 30 fr. Forbach 5 fl. Gernsbach 5 fl. 43 fr. Lautenbach 7 fl. Reichenthal 5 fl. 24 fr. Seelbach 5 fl. 109 „ 56 „

„ 8 „

2 fl. 57 fr.

Übertrag 1239 fl. 51 fr.

Übertrag: 1239 fl. 51 fr.

- 12. Landcapitel H e g a u, ohne Ortsbezeichnung 82 „ 54
- 13. Landcapitel H e i d e l b e r g.
 Dilsberg 4 fl. 16 fr. Edingen 53 fr. Heidelberg 40 fl. 10 fr. Ilvesheim 49 fr. Leimen 1 fl. 36 fr. und 1 fl. von Pfr. Buhlinger und 44 fr. von Kräul. Reinecker. Mannheim obere Pfarrei 16 fl. 42 fr. untere Pfarrei 3 fl. 48 fr. Neckargmünd 1 fl. 1 fr. Neckarhausen 2 fl. 27 fr. St. Ilgen 40 fr. Sandhausen 1 fl. 24 fr. Schwezingen 1 fl. 20 fr. Sekenheim 2 fl. 30 fr. Walldorf 1 fl. 36 fr. und 2 fl. von Geistl. Rath Beyhofer. Wiesenbach 3 fl. 48 fr. Wiesloch 3 fl. 57 fr. Ziegelhausen 42 fr. 91 „ 23
- 14. Landcapitel K l e i t g a u.
 Waltersweil 2 fl. 42 fr. Degernau 3 fl. 20 fr. Erzingen 8 fl. 4 fr. Hohenthengen 5 fl. 28 fr. Griesen 4 fl. 36 fr. Jestetten 2 fl. 20 fr. Kadelburg 1 fl. 8 1/2 fr. Lienheim 3 fl. Pottstetten 7 fl. 47 fr. Oberlauchringen 3 fl. Rheinheim 3 fl. 15 fr. Schwerzen 10 fl. 44 fr. Thiengen 12 fl. 2 fr. 67 „ 27
- 15. Landcapitel K r a u t h e i m.
 Aßamstadt 2 fl. 37 fr. Ballenberg 2 fl. 1 fr. Gommersdorf 2 fl. 17 fr. Klepsau 1 fl. 33 fr. Krautheim 5 fl. 31 fr. Oberwittstadt 1 fl. 40 fr. Winzenhofen 40 fr. Oberndorf 1 fl. 17 „ 19
- 16. Landcapitel L a h r.
 a. pro 1843.
 Ettenheim 13 fl. 1 fr. Grafenhausen 1 fl. 18 fr. Herbolzheim 6 fl. Kappel 3 fl. 30 fr. Kürzell mit Schutterzell 7 fl. 12 fr. Mahlberg 6 fl. Marlen 2 fl. 20 fr. Müllen 1 fl. Niederschoppsheim 2 fl. Oberschoppsheim 1 fl. 20 fr. Oberweier 1 fl. 20 fr. Pringbach 2 fl. 20 fr. Ringsheim 2 fl. 37 fr. Ruß 2 fl. 20 fr. Schutterwald 1 fl. 20 fr. Steinach 7 fl. 6 fr. Waltersweier 1 fl. Welschensteinach 2 fl. 20 fr.
 b. pro 1844.
 Steinach 4 fl. 24 fr. Kürzell 3 fl. 4 fr. Schutterzell 1 fl. 33 fr. Kappel 1 fl. 20 fr. Mahlberg 4 fl. 51 fr. Wagenstadt 4 fl. 40 fr. Grafenhausen 4 fl. 50 fr. und 16 fr. Ruß 3 fl. 3 fr. Ringsheim 2 fl. 54 fr. Rippenheim 18 fr. Herbolzheim 8 fl. 36 fr. Ettenheim 11 fl. 18 fr. Welschensteinach 2 fl. 20 fr. 117 „ 31
- 17. Landcapitel L a u d a.
 Borberg 2 fl. 26 fr. Dittigheim 1 fl. 12 fr. Grünsfeld 1 fl. 4 fr. Krenzheim 2 fl. 11 fr. Oberbalbach 46 fr. Unterbalbach 1 fl. 9 fr. Zimmern 1 fl. 6 fr. 9 „ 54
- 18. Landcapitel E i n z g a u.
 Ittendorf 3 fl. 42 fr. Klusteru 3 fl. 51 fr. Beuren 13 fl. 31 fr. Deggenhausen 4 fl. 17 fr. Frickingen 12 fl. 43 fr. Heiligenberg 23 fl. 23 fr. und 10 fr. Homberg 7 fl. 42 fr. Illmensee 6 fl. 41 fr. Illwangen 7 fl. 17 fr. Keustetten 9 fl. 22 fr. Roggenbeuren 10 fl. 26 fr. Rutschweiler 2 fl. 57 fr. Untersiggingen 5 fl. 31 fr. Winterfulgen 23 fl. 10 fr. Wittenhofen 5 fl. 55 fr. Mersburg 5 fl. 18 fr. Altholderberg 2 fl. 12 fr. Altheim 4 fl. 58 fr. Andelshofen 4 fl. Bermatingen 2 fl. 35 fr. Villafingen 4 fl. 44 fr. Denzingen 6 fl. 38 fr. Grossschönach 5 fl. 24 fr. Hagnau 1 fl. 49 fr. Herdwangen 5 fl. 2 fr. Immenstaad 12 fl. 40 fr. Rippenhausen 2 fl. 48 fr. Keutkirch 3 fl. 9 fr. Linz 6 fl. 23 fr. Lippertsreute 4 fl. 14 fr. Rimmenshausen 4 fl. 4 fr. Pfaffenhofen 9 fl. Pfullendorf 22 fl. 39 fr. Salem 3 fl. 42 fr. Ueberlingen 50 fl. 4 fr. Weildorf 14 fl. 27 fr. 316 „ 28
- 19. Landcapitel M o s b a c h.
 Dallau 2 fl. 18 fr. Eberbach 2 fl. 31 fr. Lohrbach 1 fl. 30 fr. Mosbach 7 fl. Neckar-

Übertrag: 1942 fl. 47 fr.

elz 48
 20. Lande
 Ritters
 Guthe
 Guten
 4 fl. 5
 kirch 16
 Stetten
 21. Lande
 Bilfing
 Pforzbe
 22. Lande
 Fallre
 Gribbe
 30 fr.
 23. Land
 Appen
 1 fl. 2
 11 fr.
 Oberfi
 6 fr.
 4 fl. 9
 24. Land
 Neufal
 Bühl
 tenbad
 3 fr.
 2 fl. 9
 Stollh
 2 fl. u
 25. Land
 Hamb
 39 fr.
 26. Land
 Eichel
 Kersch
 8 fr.
 heim
 und 2
 Weibe
 27. Land
 Böhm
 2 fl.
 2 fl.
 Main
 4 fl.

Übertrag: 1942 fl. 47 fr.

- es; 48 fr. Neckargerach 1 fl. 48 fr. Neudenau 2 fl. 30 fr. Oberschefflenz 1 fl. 26 fr.
 19 fl. 51 fr. Mittersbach 1 fl. 59 fr. Strümpfelbrunn 1 fl. 40 fr. Waldmühlbach 2 fl. 40 fr. . . . 26 „ 10 „
 20 Landcapitel M ö ß f i r c h .
 Böhlingen 1 fl. 19 fr. Boll 1 fl. 40 fr. Burgweiler 7 fl. 9 fr. Göggingen 11 fl.
 Gutenstein 6 fl. 24 fr. Hausen 5 fl. 39 fr. Heudorf 4 fl. 34 fr. Kreenbeinstetten
 4 fl. 54 fr. Krumbach 9 fl. 12 fr. Leibertingen 1 fl. 53 fr. Menningen 7 fl. Weß-
 firdh 10 fl. Raß 3 fl. 24 fr. Rohrdorf 4 fl. 5 fr. Sauldorf 5 fl. Sentenhardt 5 fl. 3 fr.
 Stetten 5 fl. 6 fr. Worndorf 4 fl. 40 fr. Zell 4 fl. 42 fr. 102 „ 44 „
 21. Landcapitel M ü h l h a u s e n :
 91 „ 23. Bilfingen 5 ½ fr. Ersingen 3 fl. 14 fr. Mühlhausen 2 fl. 9 fr. Neuhausen 5 fl. 54 fr.
 Pforzheim 2 fl. 20 fr. Schellbronn mit Hohenwarth 5 fl. Tiefenbronn 7 fl. 32 fr. 26 „ 15 „
 22. Landcapitel N e u e n b u r g .
 67 „ 27. Fallrechten 10 fl. 36 fr. Bammlach 2 fl. 47 fr. Bellingen 31 fr. Eschbach 2 fl. 24 fr.
 Grifheim 4 fl. 40 fr. Heitersheim 26 fl. 30 fr. Neuenburg 7 fl. 55 fr. Schliengen
 30 fr. Wettelbrunn 4 fl. 6 fr. 59 „ 59 „
 23. Landcapitel O f f e n b u r g .
 17 „ 19. Appenweiler 9 fl. 54 fr. Vermersbach 7 fl. 46 fr. Vieberach 2 fl. 20 fr. Bolsbach
 1 fl. 27 ½ fr. Eberweiler 4 fl. Gengenbach 32 fl. 1 fr. Griesheim 30 fr. Rehl 7 fl.
 11 fr. Lantenbach 14 fl. 26 fr. Raßbach 3 fl. 55 fr. Oberharmersbach 2 fl. 20 fr.
 Oberfirdh 4 fl. 3 fr. Offenburg 109 fl. 15 fr. Ohtsbach 15 fl. 25 fr. Oppenau 8 fl.
 6 fr. Petersthal 5 fl. 32 fr. Reichenbach 3 fl. 22 fr. Schwaibach 9 fl. 7 fr. Urloffen
 4 fl. Weier 2 fl. Weingarten 6 fl. 2 ½ fr. Windschlag 8 fl. 34 fr. 261 „ 17 „
 24. Landcapitel O t t e r s w e i e r .
 17 „ 31. Reusatz und Waldmatt 13 fl. Achern 4 fl. 5 fr. und 2 fl. 3 fr. von Decan Martin.
 Bühl 17 fl. 6 fr. Reuchen 10 fl. 24 fr. Büblerthal 5 fl. 30 fr. Eifenthal 1 fl. Fau-
 tenbach 5 fl. 24 fr. Gamshurst 1 fl. 25 ½ fr. Großweyer 1 fl. 6 fr. Hügelsheim 2 fl.
 3 fr. Iffezheim 2 fl. 18 fr. Kappelwindeck 1 fl. 6 fr. Moos 3 fl. 6 fr. Oberachern
 2 fl. 9 fr. Sandweiler 1 fl. 1 fr. Schwarzach 4 fl. 45 fr. Söllingen 3 fl. 38 ½ fr.
 Stollhofen 36 fr. Ulm 1 fl. 39 fr. Wintersdorf 15 fr. Bimbach 4 fl. 5 fr. Dinsbach
 2 fl. und 11 fl. 51 fr. Sasbach 4 fl. 4 fr. Waghurst 7 fl. 24 fr. 113 „ 4 „
 25. Landcapitel P h i l i p p s b u r g .
 9 „ 54. Hambrücken 1 fl. 59 ½ fr. und 1 fl. 20 fr. von Pfr. Burkardt. Wiesenthal 6 fl.
 39 fr. Rheinsheim 2 fl. 33 fr. Huttenheim, Oberhausen und Neudorf 8 fl. 40 fr. . . . 21 „ 12 „
 26. Landcapitel S t . L e o n .
 Eichelberg 44 fr. Eichersheim 1 fl. 23 fr. Erpingen 24 fr. Hockenheim 2 fl. 50 fr.
 Ketsch 1 fl. 20 fr. Krrlach 1 fl. Kronau von Pfr. Freund 1 fl. Langenbrücken 1 fl.
 8 fr. Landshausen von Pfr. Geupert 1 fl. Ringolsheim von Pfr. Kiefer 1 fl. Oden-
 heim 4 fl. 6 fr. Destrungen 8 fl. 35 fr. Nauenberg 1 fl. 21 fr. Roth 3 fl. 31 fr.
 und 2 fl. 29 fr. von Pfr. Baumann. Stettfelden 3 fl. 43 fr. Tiefenbach 3 fl. 30 fr.
 Weiher 1 fl. Zentern 3 fl. 30 fr. 43 „ 34 „
 27. Landcapitel S t o c k a c h :
 316 „ 28. Bobmann 10 fl. 36 fr. Bonndorf 9 fl. 4 fr. Espasingen 3 fl. 15 fr. Gallmannsweil
 2 fl. 20 fr. Güttingen 4 fl. Heudorf 2 fl. 20 fr. Hoppetenzell 1 fl. 1 fr. Langenrain
 2 fl. 49 fr. Liggeringen 4 fl. 40 fr. Liptingen 2 fl. 20 fr. Ludwigshafen 9 fl. 4 fr.
 Mainwangen 7 fl. 56 ¼ fr. Mäggingen 1 fl. Mühlingen 2 fl. 48 fr. Kesselwangen
 4 fl. 12 fr. Raithaslach 6 fl. 32 fr. Morgenwies 1 fl. 24 fr. Schwannndorf 5 fl. 30 fr.

Übertrag: 2597 fl. 2 fr.

Übertrag: 2597 fl. 2 fr.

- Sippelingen 6 fl. 49 fr. Stähringen 3 fl. 20 fr. Wahlwies 2 fl. 44 fr. Winter-
spüren 4 fl. 97,, 44,,
28. Landcapitel Stühlingen.
Bettmaringen 2 fl. 51 fr. und 1 fl. 17 fr. nebst 1 fl. 20 fr. von Decan Kürzel und
48 fr. von Bicar Kürzel. Blumegg 2 fl. 34 fr. Bonndorf 1 fl. 36 fr. Dillendorf
mit Brunadern 9 fl. 6 fr. nebst 2 fl. von Pfarrer Weltin. Ebersingen 1 fl. 50 fr.
Endermettingen 2 fl. 12 fr. Eysenhofen 2 fl. 22 fr. Ewattungen 5 fl. 8 fr. nebst 1 fl.
20 fr. von Pfr. v. Braun. Fischbach 5 fl. 16 fr. Fuesen 9 fl. 20 fr. Gratshausen
3 fl. 20 fr. Grimmeishofen 4 fl. Grünwald 1 fl. 51 fr. Kappel 4 fl. 35 fr. Laus-
heim 3 fl. 3 fr. und 1 fl. 20 fr. von Pfr. Krieg. Lembach 4 fl. 48 fr. Löhnungen
2 fl. 30 fr. Mauchen 6 fl. 22 fr. Münchingen 4 fl. 16 fr. Oberegglingen 5 fl. 12 fr.
Oberlenzkirch 8 fl. 2 fr. und 48 fr. von Pfr. Hufschmid. Oberwangen 2 fl. 15 fr.
Raithenbuch 1 fl. 22 fr. Niedern 1 fl. 20 fr. Saig 2 fl. 19 1/2 fr. Schluchsee 13 fl.
30 fr. Schwaningen 3 fl. 50 fr. Stühlingen 2 fl. 55 fr. Uhlungen 5 fl. 30 fr. Unter-
lenzkirch 10 fl. 8 fr. Untermettingen 3 fl. 6 fr. Unterwangen 1 fl. 59 fr. Weizen
3 fl. 17 fr. Wellendingen 2 fl. Witlekofen 1 fl. 39 fr. 154,, 18,,
29. Landcapitel Tryberg.
Dauchingen 2 fl. 2 fr. Fischbach 3 fl. 1 fr. Furtwangen 22 fl. 30 fr. Gremmeisbach
4 fl. 34 fr. Gutenbach 1 fl. 44 fr. Hansach 7 fl. 27 fr. Kappel 2 fl. 30 fr. Neuhau-
sen 4 fl. Neukirch 3 fl. 18 fr. Niedererschach 1 fl. 53 1/2 fr. Niederwasser 1 fl. 47 1/2 fr.
Rufsbach 5 fl. Obererschach 9 fl. 29 fr. Oberwolfach 2 fl. 5 1/2 fr. Rippoltsau 5 fl.
30 fr. Rohrbach 3 fl. 6 fr. St. Romann 1 fl. Schenkzell 8 fl. Schonach 2 fl. 22 1/2 fr.
Schönwald 3 fl. Tennenbrunn 3 fl. 24 fr. Triberg 6 fl. 45 1/2 fr. Weilersbach 6 fl.
35 fr. Wittichen 6 fl. Wolfach 3 fl. 2 1/2 fr. 120,, 8,,
30. Landcapitel Willingen.
Bubenbach 3 fl. 41 fr. Oberbränd 4 fl. 49 fr. Löffingen 13 fl. 33 fr. Dittishausen
3 fl. 45 fr. Oberamtman Martin in Neustadt 2 fl. 42 fr. Bachheim 3 fl. 12 fr.
Nasen 15 fl. 8 fr. Achdorf 2 fl. 20 fr. Altmendshofen 8 fl. 29 fr. Nelsingen 2 fl. 38 fr.
Doggingen 16 fl. Dürnheim 4 fl. Friedenweiler 6 fl. 2 fr. Grüningen 7 fl. Hondin-
gen 5 fl. 19 fr. Hubertshofen 13 fl. 7 fr. Mundelungen 7 fl. 36 fr. Pfohren 3 fl.
30 fr. Thannheim 9 fl. 20 fr. Wolterdingen 8 fl. 54 fr. 141,, 5,,
31. Landcapitel Waibstadt.
Aglasterhausen 41 fr. Balzfeld 1 fl. 48 fr. Barga 46 fr. Grombach 2 fl. 29 fr. und
1 fl. 20 fr. vom Pfarrer. Gottenbach 47 fr. Hasmersheim 1 fl. 35 fr. Hilsbach 4 fl.
35 fr. Hochhausen 2 fl. 42 fr. Kirchart 45 fr. Mauer 2 fl. 40 fr. und 40 fr. vom
Pfarrer. Mühlhausen 3 fl. 30 fr. Neunkirchen 3 fl. 16 fr. Obergimpern 3 fl. 54 fr.
Richen 1 fl. 30 fr. Rothenberg 2 fl. 39 fr. Schluchtern 1 fl. Siegelbach 2 fl. 12 fr.
und 30 fr. vom Pfarrer. Sinsheim 5 fl. 19 fr. Spechbach 4 fl. 16 fr. Steinsfurth
5 fl. Untergimpern 3 fl. 6 fr. Waibstadt 4 fl. 27 fr. und 4 fl. vom Grafen von Helm-
städt. Juzenhausen 1 fl. 20 fr. 66,, 47,,
32. Landcapitel Waldshut.
Brenden 2 fl. Dogern 18 fl. Görwihl 1 fl. 20 fr. Gurtweil 7 fl. 24 fr. Henner 4 fl.
Hochsal 8 fl. 37 fr. Luttingen 1 fl. 5 fr. Menzenschwand 6 fl. 27 fr. Riesenbach 4 fl.
Roggenschwiel 3 fl. 7 fr. Unteralpsen 4 fl. 11 fr. Wiltingen 1 fl. 31 fr. 61,, 42,,
33. Landcapitel Walldürn.
Hettingen 30 fr. Hollerbach und Steinbach 5 fl. 39 fr. Limbach 4 fl. Seckach und
Zimmern 3 fl. Walldürn 39 fr. 13,, 48,,

Übertrag: 3252 fl. 34 fr.

34. Lan-
bach
haus
35. Lan-
Adelb-
stein
Ober-
5 fl.
2 fl.

1. Bezir-
2.
3.
Brett-
4. Bezir-
5. Bezir-
6.
7.
Rand-
8. Bezir-
9.
10.
Dittig-
Laub-
11. Bez-
12.
13.
Berm-
heim
lenber-
14. Bez-

Übertrag: 3252 fl. 34 fr.

34. Landcapitel Weinheim.

Handschuchsheim 3 fl. 49 fr. Dossenheim 1 fl. 20 fr. Feudenheim 1 fl. 12 fr. Hems-
bach 37 fr. Hohensachsen 44 fr. Käferthal 2 fl. 29 fr. Laudenbach 30 fr. Leuters-
häusern 2 fl. 22¼ fr. Sandhofen 2 fl. 12 fr. Wallstadt 19 fr. Weinheim 1 fl. 40¼ fr. 17 " 16 "

35. Landcapitel Wiesenthal.

Adelhausen 1 fl. 20 fr. Eichsel 5 fl. 25 fr. Hög 5 fl. 34 fr. Inzlingen 1 fl. 30 fr.
Istein 1 fl. 50 fr. Kleinlaufenburg 3 fl. 48 fr. Minseln 5 fl. 2 fr. Murg 3 fl. 15 fr.
Oberfödingen 1 fl. 42 fr. Nickenbach 5 fl. 6 fr. Säckingen 5 fl. 49 fr. Schwörstatten
5 fl. 12 fr. Stetten 3 fl. Todtmoos 2 fl. 10 fr. Todtnau 4 fl. 40 fr. Todtnauberg
2 fl. 30 fr. Wieden 3 fl. Zell 8 fl. 32 fr. 69 " 25 "

Zusammen 3339 fl. 15 fr.

V.

Verzeichniß

der Collecte in den Synagogen am Purimfeste 1844.

1. Bezirks-Synagoge	Bödigheim	. . . . .	— fl. — fr.
2. " "	Breisach	. . . . .	— " — "
3. " "	Bretten.	. . . . .
	Bretten 53 fr. Gondelsheim 2 fl.	. . . . .	2 " 53 "
4. Bezirks-Synagoge	Bruchsal.	. . . . .	— " — "
5. Bezirks-Synagoge	Bühl: Aus Bühl	. . . . .	3 " 34 "
6. " "	Carlsruhe: Aus Carlsruhe	. . . . .	3 " 21 "
7. " "	Gailingen:		
	Randegg 3 fl. 36 fr. Wangen 4 fl. 24 fr.	. . . . .	8 " — "
8. Bezirks-Synagoge	Heidelberg: Aus Heidelberg	. . . . .	5 " 24 "
9. " "	Ladenburg.	. . . . .	— " — "
10. " "	Merchingen.		
	Dittigheim 2 fl. 35 fr. Königshofen 1 fl. Königshofen 51 fr. Merchingen 3 fl. 18 fr.	. . . . .	10 " 14 "
	Lauberbischofsheim 1 fl. 30 fr.	. . . . .
11. Bezirks-Synagoge	Mosbach.	. . . . .	— " — "
12. " "	Schmieheim	. . . . .	— " — "
13. " "	Sinsheim.		
	Berwangen 2 fl. 8 fr. Eppingen 1 fl. 30 fr. Gemmingen 1 fl. 43 fr. Neckarbischofs- heim 1 fl. 31 fr. Neidenstein 3 fl. 58 fr. Rohrbach 2 fl. 6 fr. Weiler 48 fr. Wols- lenberg 1 fl. 20 fr.	. . . . .	15 " 4 "
14. Bezirks-Synagoge	Sulzburg: Aus Kirchen	. . . . .	1 " 30 "
			Zusammen 50 fl. — fr.

VI.

Verzeichniß

Der im Jahr 1844 bei der Vereinscasse eingegangenen Kost- und Lehrgeldbeiträge.

1. Für Kinder aus dem Saekreis.	
Nicken 14 fl. 44 fr. Karlsruhe: Handkaffe Sr. K. H. des Großherzogs 63 fl. 12 fr.	
Constanz 13 fl. 34 fr. Hüfingen 30 fl. Radolphzell 24 fl. 8 fr. Billingen 50 fl.	195 „ 38 „
2. Aus dem Oberrheinkreis.	
Birkingen 25 fl. Freiburg 50 fl. St. Blasien 6 fl. St. Ilgen 9 fl. 40 fr. Unter-	
münsterthal 27 fl. 21 fr. Wies 13 fl. Wollbach 25 fl.	156 „ 1 „
3. Aus dem Mittelrheinkreis.	
Achern 39 fl. 25 fr. Allmannsweier 30 fl. Berghausen 15 fl. Bühl 7 fl. Karlsruhe	
Stadt und Allmosen 348 fl. 52 fr. Handkaffe Sr. K. H. des Großherzogs 58 fl. 20 fr.	
Durlach 61 fl. 24 fr. Eggenstein 15 fl. Eisingen 10 fl. Ellmendingen 25 fl. 25 fr.	
Gengenbach 25 fl. 16 fr. Gondelsheim 50 fl. Haslach 18 fl. 2 fr. Helmsheim 35 fl.	
3 fr. Königsbach 19 fl. 49 fr. Niefern 15 fl. Rastatt 45 fl. 50 fr. Sulzbach 50 fl.	
Unterwisheim 31 fl. 57 fr. Wislerdingen 10 fl.	911 „ 23 „
4. Aus dem Unterheinkreis.	
Mannheim 398 fl. 46 fr. Meckesheim 28 fl. 53 fr. Neuenheim 45 fl. Obergimpen	
10 fl. Sandhausen 64 fl. 24 fr. Steinsfurth 25 fl.	572 „ 13 „
	Zusammen 1835 fl. 15 fr.

VII.

Rettings-Anstalt Durlach.

Rechnung des Lehrers und Pflégvaters Loser für das Jahr 1844.

Einnahme.

I. Rückstandrechnung.	
1. Kassenrest Ende Dezember 1843	38 fl. 9 ½
2. Ausstände	2 fl. 18 fr.
II. Laufende Rechnung.	
1. Aus Liegenschaften:	
a. Pachtzins	— „ —
b. Erlös aus Feld- und Gartenerzeugnissen	849 „ 9 „
2. Aus dem Viehstand:	
a. Für verkauftes Vieh	174 „ 21 „
b. aus Milch	184 „ —
3. Milde Beiträge:	
a. Aus dem Dpferstoc	14 „ 37 „
b. Geschenke in Geld	65 „ —
c. Geschenke in Naturalien	78 „ 5 „
	Übertrag: 1405 fl. 39 ½

4. Erz
III. Une
1. Zuf
2. Zuf
3. Sp

I. Rück
II. Lauf

1. Geh
2. Für
3. "
4. "
5. "
6. "
7. "
8. "
9. "
10. "
11. "
12. "

a. Pad
b. Geb
c. Gar
13. Für
14. Ber
15. Por
16. Dru
III. Une
1. Zuf
2. Sp

Der W

1. Baar
D. R.
15 fl.
42 fr.
Ioste R
Siever

		Übertrag: 1405 fl. 39 1/2
		3 „ 30 fr.
	III. U n e i g e n t l i c h e E i n n a h m e.	
	1. Zuschüsse aus der Vereinskasse	3082 fl. 36 fr.
	2. Zuschußsatz der Haushaltungskasse	242 „ 30 „
	3. Spargelder der Zöglinge	30 „ 26 „
	Summa der Einnahme	4764 fl. 41 1/2
	Ausgabe.	
	I. Rückstandsrechnung	16 fl. 31 fr.
	II. Laufende Rechnung:	
	1. Gehalte	622 „ 20 „
	2. Für Lebensmittel	1543 „ 40 „
	3. „ Kleider	538 „ 6 „
	4. „ Bett	17 „ 18 „
	5. „ Weißzeug	88 „ 8 „
	6. „ Wäsche	110 „ 58 „
	7. „ Heizung.	219 „ 34 „
	8. „ Beleuchtung	54 „ 9 „
	9. „ Schulbedürfnisse	26 „ 55 „
	10. „ Inventariestücke	130 „ 30 „
	11. „ Krankheitskosten	35 „ 4 „
	12. „ Aufwand für Liegenschaften:	
	a. Pachtzins	460 „ 41 „
	b. Gebäudeunterhaltung	83 „ 31 „
	c. Garten- und Feldbau	136 „ 25 „
	13. Für den Viehstand	353 „ 58 „
	14. Verschiedene Ausgaben für die Zöglinge	30 „ 9 „
	15. Porto und Botenlöhne	4 „ 3 „
	16. Druck- und Buchbinderkosten	27 „ 9 „
	III. U n e i g e n t l i c h e A u s g a b e n.	
	1. Zuschuß zur Haushaltungskasse	242 „ 30 „
	2. Spargelder	5 „ 5 „
	Summa der Ausgabe	4746 fl. 44 fr.
	dagegen gehalten die Einnahme	4764 „ 41 1/2
	verbleibt Kassenrest	17 fl. 57 1/2
	Der Werth des Inventariums beträgt 2899 fl. 40 fr.	

VIII.

Rettings-Anstalt Durlach.

Verzeichniß der milden Beiträge im Jahre 1844.

1. Baar Geld.
D. R. Lang 5 fl. 30 fr. Kässig 1 fl. 2 fr. Dumas 10 fl. das Comité des 1ten bad. Gesangfestes
15 fl. eine Ungenannte 1 fl. N. N. in Rastatt 5 fl. 24 fr. Kalkschmitt 1 fl. Frau Sievert 2 fl.
42 fr. Frau Böhringer 2 fl. 42 fr. Büsch 2 fl. Becker 1 fl. Aus der im Schwanen für verwehr-
loste Kinder aufgestellten Kasse 12 fl. 16 fr. Im vorigen Bericht wurde zu notiren übersehen: Frau
Sievert 2 fl. 42 fr. Frau Böhringer 2 fl. 42 fr.

2. Naturalien.

Stadt Durlach 1 Kftr. Prügelholz, Künzle in Carlsruhe 1 Wagen voll Holz. W. Beutenmüller 1 Wagen voll Holz, 2 Sester Linsen und 1 Sester Erbsen; durch das Pfarramt in Wilferdingen: 2 Walter Dinkel, 25 Sester Kartoffeln, 1 Sester Erbsen und Bohnen und 1 Dogge Hart, Frau Banz 1 Korb Lebkuchen, Frau Hertel 6 pr. Strümpfe, Frau Stuber 6 pr. Socken, Frau Nußberger 6 pr. Socken, G. B. 6 pr. Socken, Frau Fries 4 pr. Socken, von den bei der Direction in Carlsruhe eingegangenen Christgeschenken 7 Kappen, 1 Jäckchen, 2 Westen, 2 Hemden, 3 pr. Handschuhe, 2 pr. Stiefeln, 3 pr. Schuhe, 6 pr. baumm. Socken, 39 Bleistifte, 1 Bilderbuch, 1 Federrohr, 10 Bäcklein, 2 Pfeifen, aus Rastatt 1 Pack Papier.

IX.

Rettings-Anstalt Mariahof.

Rechnung des Lehrers und Pflégvaters Helff für das Jahr 1844.

Einnahme.

I. Rückstände.		
1. Cassenrest auf das Ende Dezember 1843		350 fl. 19 fr.
2. Ausstände		22 „ 26 „
		<hr/> 372 fl. 45 fr.
II. Laufende Einnahmen.		
1. Aus Liegenschaften:		
a. Pachtzins	29 fl. — fr.	
b. Erlös aus Feld- und Gartenerzeugnissen	516 „ 15 „	
c. „ „ Abbruchmaterialien	24 „ 4 „	
	<hr/> 569 „ 19 „	
2. Aus dem Viehstand.		
Für Vieh	82 „ 23 „	
3. Milde Beiträge.		
a. Aus dem Dpferstock	8 fl. 55 fr.	
b. Geschenke in Geld	502 „ 17 „	
c. Werth der Naturalgeschenke	125 „ 48 „	
	<hr/> 637 „ — „	
4. Erziehungsbeiträge	105 „ 1 „	
	<hr/> 1393 „ 43 „	
III. Uneigentliche Einnahmen.		
1. Zuschüsse aus der Vereinscasse	5340 „ 17 „	
2. Zuschuß-Ersatz der Haushaltungscasse	145 „ — „	
3. Spargelder der Zöglinge	28 „ 20 ½ „	
4. Ersatzposten	50 „ 51 „	
5. Auf künftige definitive Verrechnung	522 „ 1 „	
	<hr/> 6086 „ 29 ½ „	
	<hr/> Einnahmsumme	7852 fl. 57 ½ fr.

Ausgabe.

I. Rückstände 277 fl. 57 fr.

II. Laufende Ausgaben.

1. Gehalte	383 fl. 8 fr.	
2. Für Lebensmittel	2288 " 20½ fr.	
3. " Kleidung	449 " 3 "	
4. " Weißzeug, Wäsche und Betten	114 " 43 "	
5. " Heizung	273 " 39 "	
6. " Beleuchtung	66 " 20 "	
7. " Schulbedürfnisse	122 " 5 "	
8. " Inventariestücke	313 " 34 "	
9. " Krankheitskosten	2 " 43 "	
10. Aufwand für Liegenschaften		
a. Pachtzins	338 fl. 12 fr.	
b. Gebäudeunterhaltung	94 " 21 "	
c. Garten- und Feldbau	278 " 36 "	
	<hr/>	711 " 9 "
11. Für den Viehstand:		
a. für erkaufte Vieh	384 " 38 "	
b. " Futter	334 " 42 "	
c. " Stroh	72 " 34 "	
d. Verschiedenes	1 " 50 "	
	<hr/>	793 " 44 "
12. Porto und Botenlöhne	37 " 16 "	
13. Druckkosten	15 " 15 "	
14. Verschiedenes	55 " 46 "	
	<hr/>	5626 " 45½ "
15. Für Erweiterung der Anstalt.		
a. Baukosten	378 " 2 "	
(und 94 fl. 52 fr. restiren noch.)		
b. Ausattung	1251 " 35 "	
	<hr/>	1629 " 37 fr.

III. Uneigentliche Ausgaben.

1. Ersatz	— " 10 "	
2. Zuschuß zur Haushaltungskasse	145 " — "	
	<hr/>	145 " 10 "
	Ausgabe-Summe	7679 " 29½ "

Die Einnahme beträgt 7852 " 57½
 " Ausgabe " 7679 " 29½

Kassenrest 173 fl. 28 fr.

Der Werth des Inventariums ist auf 4614 fl. 14 fr. berechnet.

enmüll
 Silberdin
 ge Hani
 n, Frau
 i der Di
 2 Hem
 ifliste, 1

 2 fl. 45 fr.

 93, 43,

 3, 29½
 fl. 57½ fr.

X.

Verzeichniß

der für die Rettungs-Anstalt zu Mariahof eingegangenen milden Beiträge
im Jahre 1844.

1. Allmendshofen: Sammlung in der Gemeinde 9 fl. 5 kr. 2) Aus Bühl: durch Decan
Lenz gesammelt, 88 $\frac{1}{4}$ Ellen Pers und Hofenzug, 7 Pfd. Strickwolle, 15 Hals- und Nadtüchlein,
1 Schurz, 2 Kräglen, 3 pr. Strümpfe, 1 Wamms, 1 pr. Schuhe und 1 Gebetbüchlein. 3. Aus
Carlsruhe: zur Erinnerung an 19. April 1843 3 fl. 30 kr. Frau Ritter 6 pr. Socken, N. N.
2 pr. Socken, vom Comitè des ersten bad. Gesangfestes zu Musikalien 15 fl. Frau Steiner 1 Hemd,
N. N. 2 Duzend Handschuhe, von den bei der Direction eingegangenen Christgeschenken, 3 pr.
Socken, 3 Kappen, 7 Sacktücher, 1 Weste, 1 Halstuch, 2 pr. Hosen, 3 pr. Schuhe, 1 Überrock,
1 Frack, 1 Wamms, 1 Federrohr und Schreibmaterialien. 4. Aus Donaueschingen: Willibald
2 fl. 15 kr. und 9 kr. und 3 fl. und 2 fl. 21 kr. Schüttenmüller 10 Bücher, 1 Christusbild und
6 pr. Strümpfe; Voley 1 Trommel; Dffinger 48 kr. Dir. Dilger 4 fl. 40 kr. Adam 2 fl. 42 kr.
von Ihrer Hoheit der Fürstin Amalia zu Fürstenberg 54 fl. Kapferer 2 fl. Becker 24 kr. und 3 Schreib-
hefte, Lacher und Haas 1 fl. v. Kleiser 2 fl. 42 kr. Frau v. Wohnlich Farbenschachteln und Bil-
derbögen, Frau v. Verschuer 33 Bleistifte und 35 Milchbrode, Frau Dilger dürres Obst, Dies-
bachs Kinder Schreibhefte und Bilderbögen, Kleiser Kalender und Bilderbögen, Limberner 33 Le-
buchen, von Sr. Durchlaucht dem Fürsten von Fürstenberg 240 fl. Stiftungscapital Zins, Hirschwirth
Heizmann hat bei einem Besuche die Knaben mit Bier beschenkt, auch der Orts- und Schulvorstand
in Donaueschingen sie bei einem Kinderfeste bewirthe. Von dem Verein zur Unterstützung hilf-
bedürftige Kinder 40 fl. 5. Aus Freiburg: vom erzbischöfl. Ordinariat 25 Katechismen. 6. Aus
Geisingen: Schlosser Kreuzer 1 fl., von einigen Kinderfreunden daselbst wurden die Zöglinge
mit Bier und Brod bewirthe. 7. Aus Gutmadingen: von der Gemeinde 6000 Stück Torf.
8. Aus Herzogenweiler: Sammlung in der Gemeinde vom Jahr 1842 8 fl. Lehrer Blänkle
1 Barometer. 9. Aus Hüfingen: Vicar Hettich 1 fl. von einem Ungenannten 1 Deckbettüberzug,
1 Pfüßen, 1 Kissen, 1 Leintuch und 15 kr. 10. Aus Löffingen: Kreuzwirth Hogg 1 fl. 11. Aus
Mariahof: Klosterfrau Maria Afra 53 kr. und 1 fl. 21 kr. hat überdieß die Zöglinge mehr-
mals durch Geschenke erfreut. 12. Aus Neudingen: Gemeinde 4 Sstr. 9 Mßl. Beesen, 14 Sstr.
4 Mßl. Mühlfrucht, 1 Korb Kartoffeln, 2 pr. Strümpfe, 2 Nadtücher, 2 Halstüchlein und baar
11 fl. 6 kr. Jos. Strobel 2 Sstr. Mühlfrucht, Magdal. Köfler 1 fl., Theresia und Josepha Ott
18 kr. Zimmerm. Brenner 3 fl. 40 kr. 13) Aus Neustadt: Sammlung in der Gemeinde 13 fl.
30 kr. 14. Aus Oberndorf: Oberamtspfleger Fruech 4 fl. 2 kr. 15. Aus Pfohren: Wittwe
Welte 1 Rock, 1 Hose, 1 Hemd, 1 pr. Strümpfe, 1 Handtüchlein und 1 Hofenträger. Sammlung
in der Gemeinde: 14 Sstr. Mühlfrucht, 3 Sstr. Mehl und 3 Schoppen Schmalz. 16. Aus Thier-
garten: Bezirksförster Wagner hat Milch für die Zöglinge abgegeben, auch die Beifuhr von Re-
quisiten unentgeltlich besorgt. 17. Aus Böhrenbach: Sammlung in der Gemeinde 12 fl. 36 kr.
18. Von der Nacheu-Münchener Feuerversicherungsgesellschaft 100 fl.

Anmerkung. 3

Bezei-
nung
Zöglin

Nr. 1
3. C
evangel

Nr. 1
B. 1
evangel

Nr. 3
3. E.
evangel

Nr. 3
3. H.
evangel

Nr. 3
3. M.
evangel

XI.

Biographische Tabelle

der Zöglinge der Rettungs-Anstalt in Durlach.

Auf Ende December 1844.

Anmerkung. Zwei der frühern Zöglinge wurden zu Ende des Jahrs in die Anstalt nach Mariahof verpflanzt u. sind in der vorzigen Tabelle enthalten.

Bezeichnung des Zöglings.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
Nr. 10. J. G. evangelisch.	24. Dec. 1831	Lörrach.	10. Juni 1838.	Hang zu Müßig- gang u. Trägheit; auch andere Ver- hältnisse, die sein moralisches Ver- derben besorgen ließen.	Seine Monatszeugnisse vom vo- rigen Winter lauten gut; im April wurde er in der Schule nachlässig und bei den Handarbeiten träge, ebenso im Anfang des Monats Mai, wo er sich am 9. Abends 5 Uhr mit J. R. von Sulzbach, heim- licher Weise aus der Anstalt ent- fernte. In Baden wurde er von der Polizei aufgegriffen und ein- gesperrt. Am 20. kam er auf po- lizeilichem Wege wieder in die An- stalt zurück. Von dieser Zeit an sind Fleiß und Betragen wieder gut.
Nr. 19. W. M. evangelisch.	30. Nov. 1833	Steinen, Amts Lörrach.	14. April 1839.	Die Besorgniß, der Knabe möchte durch das Beispiel seiner nächsten Um- geb. sittl. verderb.	Seine Zeugnisse sind alle gut, so daß man Ursache hat, in jeder Beziehung zufrieden mit ihm zu seyn.
Nr. 32. J. G. H. evangelisch.	12. Merz 1830	Carlsruhe.	19. Decembr. 1840.	Hang zu Müßig- gang, Bettel und Umherziehen.	Diese schlimmen Eigenschaften scheint er ganz abgelegt zu haben Beim Lernen und bei der Ar- beit war er stets fleißig.
Nr. 35. J. H. Sch. evangelisch.	1. Jan. 1832	Eisingen, Oberamts Pforzheim.	19. Decembr. 1840.	Armuth und Ge- fahr zu verwahrlo- sen.	Auch in diesem Jahr hat er sich musterhaft betragen, in der Schule schöne Fortschritte gemacht und bei der Arbeit stets Fleiß bewiesen.
Nr. 37. J. M. evangelisch.	13. Merz 1830	Gondelsheim Amts Bretten.	24. Septbr. 1841.	Böse Aufführung; er hatte fast alle Strafen, von den liebvollsten Er- mahnungen des Pfarrers bis zur	Wenn seine Aufführung auch keine böse mehr genannt werden kann, so hat man doch noch immer Ursache nicht ganz zufrieden seyn zu können mit ihm, indem er auch in diesem Jahr sich gar zu oft

Bezeichnung des Zöglings.	Geburts:		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
					träge und nachlässig in seinen Ber- richtungen zeigte.
Nr. 38. Ch. Z. evangelisch.	27. Juli 1833	Wilsferdingen Oberamts Durlach.	21. Oct. 1841.	Hang zum Leicht- sinn und Unem- pfindlichkeit für alles Gute.	Von diesem Hang war in der letzten Periode wenig mehr bemerk- bar. In der Schule und bei den Arbei- ten hat er das Seinige gethan.
Nr. 45. L. B. evangelisch.	13. März 1832	Grünwet- tersbach, Oberamts Durlach.	31. Mai 1842.	Hang zum Ra- schen u. Stehlen.	Von diesem Hang zeigte sich auch in diesem Jahre nichts mehr. Er hat sich stets brav betragen, in der Schule schöne Fortschritte gemacht und beim Arbeiten anhal- tenden Fleiß gezeigt.
Nr. 47. R. F. evangelisch.	4. Aug. 1831	Carlsruhe.	2. Oct. 1842.	Neigung zum Stehlen und mü- ßigem Herumlau- fen.	Von beiden Eigenschaften war nichts mehr bemerkbar. Er hat sich das ganze Jahr über recht brav betragen, in der Schule schöne Fortschritte gemacht und beim Arbeiten seine Schuldigkeit gethan.
Nr. 49. J. S. evangelisch.	14. Mai 1830	Carlsruhe.	4. Dezbr. 1842.	Hang zu Leichtsin- n, Unredlichkeit und Lügen.	Den Hang zur Unredlichkeit scheint er ganz verloren zu haben, dagegen zeigten sich Leichtsin und Lügen noch häufig. In der Schule hat er bei ganz geringen Fähigkeiten doch einige Fortschritte gemacht; beim Arbei- ten fehlte oft der erforderliche Fleiß.
Nr. 50. L. G. evangelisch.	27. Nov. 1834	Wies, Bezirksamt Schopfheim.	7. Februar 1843.	Hang zum Va- gabundenleben, Betteln und Stehlen.	Auch in diesem Jahr zeigte sich davon nichts mehr. Sein Betragen war, einige Un- arten abgerechnet, im Allgemeinen gut. Er ist ein munterer und ge- sunder Knabe geworden. Im No- vat November wurde er von einer Brustentzündung befallen, von der er aber wieder genesen ist. Für sein Alter zeigte er beim Arbeiten und in der Schule stets den erforder- lichen Fleiß.

Bezeichnung des Zöglings

Nr. 5
R. P.
evangelisch

Nr. 5
G. V.
evangelisch

Nr. 5
L. F.
katholisch

Nr. 5
F. B.
katholisch

Bezeichnung des Schülers.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
Nr. 51. K. P. L. evangelisch.	17. Sept 1831	Unteröwis- heim, Oberamt Bruchsal.	6. Mai 1843.	Schlechte Auf- führung.	Wenn bei seinem Betragen auch noch Manches zu wünschen übrig bleibt, so hat er doch viele von sei- nen mitgebrachten Unarten und Fehlern abgelegt; namentlich gibt er sich in letzter Zeit Mühe ein besserer Mensch zu werden, so daß man Ursache hat in der Schule, besonders aber beim Arbeiten, zu- frieden mit ihm zu seyn.
Nr. 54. G. L. Z. evangelisch.	5. März 1836	Trien,; Bezirksamt Mosbach.	17. Juni 1843.	Neigung zum Lügen und Stehlen	Die Neigung zum Lügen hat er leider immer noch, die zum Stehlen zeigte sich nicht mehr. Sein Betragen war ziemlich befriedigend, nicht so seine Fort- schritte im Lernen.
Nr. 56. L. F. katholisch	18. Febr. 1830	Rineck, Bezirksamt Mosbach.	21. Juni 1843.	Neigung zu Müßig- gang und Streit- sucht.	Beide Neigungen zeigen sich noch hie und da. Im verflossenen März wurde er wegen Händelsucht und Ver- säumdung mit der Ruthe bestraft. Die Strafe hatte jedoch nicht die gehoffte Wirkung, denn an selbigem Lage entfernte er sich heimlich aus der Anstalt. Den andern Tag wurde er uns von der Arbeitshausverwal- tung in Pforzheim wieder zugeschied, mit der Bemerkung, daß er dort vorgegeben habe, er wolle seinen Bruder besuchen. Sein Betragen ist besser gewor- den aber sein Fleiß in der Schule und beim Arbeiten läßt noch viel zu wünschen übrig.
Nr. 57. F. B. G. katholisch	26. März 1830	Rineck.	21. Juni 1843.	Hang zum Zerstö- ren fremden Eigen- thums, Unge- horsam u. Wider- seßlichkeit gegen seine Eltern und nächste Vorgesetz- ten.	Hiervon war in der verflossenen Periode nichts mehr zu bemerken. Seine Physionomie ist eine andere geworden und flößt Vertrauen ein. In der Schule hat er ordent- liche Fortschritte gemacht und beim Arbeiten war er stets fleißig und brauchbar.

Bezeichnung des Zöglings.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
Nr. 58. J. F. St. evangelisch.	16. Mai 1830	Helmöheim, Oberamts Bruchsal.	30. August 1843.	Neigung zum Herumlaufen und zum Müßiggang.	Beides zeigte sich nicht mehr. Sein zänkisches Wesen abgerechnet, war sein Betragen im Allgemeinen gut. Bei den Handarbeiten zeigte er Fleiß und Geschick und in der Schule hat er brave Fortschritte gemacht.
Nr. 59. W. B. evangelisch.	19. Jan. 1834	Zwingenberg Bezirksamts Eberbach.	11. Dec. 1843.	Große Neigung zum Lügen, Stehlen u. Unreinlichkeit.	Die Neigung zum Lügen äußerte sich oft, nicht so oft die zum Stehlen, aber um so häufiger die zur Unreinlichkeit. Sein Betragen war ganz obigen Eigenschaften entsprechend. Er ist ein wahrer Proberstein für alle die um ihn sind, denn wenn man auch oft meint es gehe besser, so fällt er, besonders was seine letzte Neigung betrifft, wieder in seinen alten Fehler. Die Fortschritte in der Schule sind gering.
Nr. 60. J. A. B. evangelisch.	19. Febr. 1831	Nebenau Bezirksamts Lörrach.	31. Dec. 1843.	Hang zur Lüge, Diebstahl, Müßiggang, Betrügereien, böshafter Schadenstiftung, Umherziehen, Widerspenstigkeit etc.	Im Anfang war er schüchtern, träge und sehr unreinlich; sein Hang zur Lüge äußerte sich oft. Doch ging es allmählig besser, so daß man in letzter Zeit Ursache hat mit seinem Betragen zufrieden zu seyn. In der Schule giebt er sich Mühe und beim Arbeiten ist er fleißig.
Nr. 61. A. R. katholisch.	1832	Sierra bei Campiano in Parma.	12. März 1844.	Er wurde aus dem Arbeitshaus in Pforzheim in die Anstalt aufgenommen.	In seinem 10. Jahre übergaben ihn seine Eltern einem Bekannten welcher, mit einer Drehorgel und einem Affen versehen, nach Deutschland reisen und dort sein Glück machen wollte. Sein Vater gab ihm zu demselben Behuf ein Wurmthier mit. In der Nähe von Mannheim verließ ihn sein Führer heimlich, und er wurde, weil er sich über seine Heimath nicht ausweisen konnte, von der Gend.

Bezeichnung des Zöglings

Nr. 6
J. W.
evangelisch

Nr. 6
J. E.
evangelisch

Nr. 6
J. K.
evangelisch

Nr. 6
Ch. L.
evangelisch

Anstalt.	Bezeichnung des Züglings.	Geburts:		Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
		Zeit.	Ort.			
	Nr. 62. J. W. evangelisch.	31. Mai 1831	Sölingen, Oberamts Durlach.	10. April 1844.	Hang zum Lügen, Stehlen zc.	<p>darmerie aufgegriffen und nach Mannheim gebracht. Als von da aus seine Heimath nicht ermittelt werden konnte, so schickte man ihn in das Arbeitshaus zu Pforzheim, von wo er, durch Vermittelung der dortigen Verwaltung, in unsere Anstalt aufgenommen wurde. Er hat sich daselbst gut betragen, und war in der Schule und beim Arbeiten fleißig.</p> <p>Am 24. December gieng er auf polizeilichem Wege in seine ermittelte Heimath zurück.</p> <p>Der Hang zum Lügen äußerte sich hier und da, letzterer zeigte sich dagegen nicht mehr.</p> <p>Er hat sich im Ganzen gut betragen, beim Arbeiten regen Fleiß gezeigt und in der Schule bei geringen Anlagen einige Fortschritte gemacht.</p>
	Nr. 63. J. E. evangelisch.	28. Oct 1834	St. Ilgen, Bezirksamts Müllheim.	11. Mai 1844.	Lügen u. Stehlen.	<p>Erstere Fehler besitzt er noch, letztern scheint er abgelegt zu haben. Sein Betragen war in den ersten Wochen gut, später aber ließ er sich oft Trägheit u. große Unreinlichkeit zu Schulden kommen.</p> <p>Er hat weder beim Arbeiten noch in der Schule seine Schuldigkeit gethan.</p>
	Nr. 64. J. R. evangelisch.	17. Juli 1832	Rappenaу, Bezirksamts Neckar- bischofsheim.	24. Mai 1844.	Hang zum Lügen und Herumziehen.	<p>Erstern hat er in hohem Grad, letzterer zeigte sich nicht.</p> <p>Er ist träge, langsam und sehr unreinlich, so daß man mit Ermahnungen nicht aufhören darf. Im Lernen wenig Fortschritte.</p>
	Nr. 65. Ch. B. evangelisch.	19. Sept 1832	Bickensohl, Bezirksamts Breisach.	14. Juni 1844.	Hang zu Handels- sucht, Verstellung, Lüge und Dieberei. Er bestund schon mehrere Male bür- gerliche Gefänge- nißstrafe.	<p>Verstellung und Lüge sind ihm fast zur andern Natur geworden, Handelsucht und Dieberei zeigten sich weniger.</p> <p>Von Anfang an war er träge und in jeder Beziehung sehr unreinlich. In der letzten Zeit geht es besser, er ist offener und fleißiger geworden.</p>

Bezeichnung des Zöglings.	Geburts:		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
Nr. 66. K. W. evangelisch.	8. April 1833	Zhiengen, Landamts Freiburg.	1. Juli 1844.	Neigung zum Müßigang, Herumziehen und Lügen.	Diese Eigenschaften besitzt er alle in sehr hohem Grade. Gleich dem andern Morgen seines Hierseyns entwich er wieder in aller Frühe. Den 30. Juli brachte ihn seine Mutter wieder zurück, den 31. entfernte er sich in einem unbewachten Augenblick zum zweiten Mal. Den 11. September brachte ihn seine Mutter wieder. Um ihn doch einige Tage zu behalten, schlossen wir ihn immer nach der Schule ein. Nach 8 Tagen gaben wir seinen Bitten nach, er versprach zu bleiben und hat auch Wort gehalten. Er giebt sich Mühe seine Fehler abzulegen, und ist beim Arbeiten und in der Schule nach Kräften thätig.
Nr. 67. W. K. evangelisch.	25. Nov. 1830	Maunheim.	9. Juli 1844.	Hang zu Müßigang und Diebereien.	Trägheit und Naschsucht waren in den ersten Monaten seine Hauptübel; doch bald erwachten in ihm Lust und Liebe zu Ordnung und Arbeit, so daß seine Zeugnisse von Monat zu Monat besser wurden.
Nr. 68. F. W. evangelisch.	20. April 1832	Feuerbach, Bezirksamts Müllheim.	14. Juli 1844.	Ungezogenheit und Halsstarrigkeit, in Folge davon er sich zu erhängen suchte.	Zu diesen beiden schlimmen Eigenschaften gesellte sich im Anfang noch die der Unreinlichkeit. Er fand sich jedoch bald in die bestehende Hausordnung, wurde folgsam und fleißig und weiß sich durch sein Betragen die Liebe aller die um ihn sind, zu gewinnen.
Nr. 69. G. N. evangelisch.	29. April 1832	Kirchardt, Bezirksamts Sinsheim.	19. Juli 1844.	Hang zum Lügen, Betteln, Stehlen, und böshafter Schadenstiftung.	Der Hang zum Lügen bethätigte sich schon oft, von den übrigen Untugenden zeigte sich keine mehr. Im Anfang war er sehr schläfrig, träge und unreinlich u. hatte wenig Lust zum Arbeiten und Lernen. In der letzten Zeit geht er wohl etwas besser, aber doch sehr langsam.

Bezeichnung Zöglings

Nr. 65.
G. N.
evangelisch.

Nr. 70.
F. W.
evangelisch.

J. J.
Nr. 71.
evangelisch.

Anstalt.	Bezeichnung des Zöglings.	Geburts:		Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
		Zeit.	Ort.			
	Nr. 70. G. K. evangelisch.	27. Jan. 1834	Pforzheim.	20. August 1844.	Neigung zur Verstellung, zum Bettel u. zum Lügen.	Erstere und letztere besitzt er in hohem Grad. Seine physische Verwahrlosung ist weit größer als seine moralische; er ist sehr unordentlich und unreinlich, dabei träge und willenlos; es fehlt ihm jedoch nicht an Anlagen, deswegen hoffen wir, daß mit seiner körperlichen Erstarfung sein sittlicher Zustand sich bessern werde.
	Nr. 71. F. B. evangelisch.	23. Dec. 1832	Durlach.	2. Sept. 1844.	Hang zum Lügen, Stehlen u. Herumziehen.	Das Lügen kam schon oft vor, vom übrigen aber war nichts zu bemerken. Sein bisheriges Betragen war im Allgemeinen ordentlich. Seine Fortschritte im Lernen sind gering; es fehlten ihm die erforderlichen Gaben.
	J. J. Sch. Nr. 72. evangelisch.	21. Juli 1831	Mannheim.	9. Sept. 1844.	Hang zum Lügen, Betteln u. Herumziehen.	Das Lügen ist ihm noch immer eigen, von den beiden andern Eigenschaften zeigte sich nichts mehr. Im Anfang war er unordentlich, träge u. in d. Schule sehr plauderhaft. In seinen Schulkentnissen stand er noch auf der Stufe eines sechs-jährigen Kindes. Sein Fleiß und Betragen hat sich in der letzten Zeit etwas gebessert.

XII.

Biographische Tabelle

der Zöglinge der Rettungs-Anstalt in Mariahof.

Auf Ende December 1844.

Bezeichnung des Zöglings.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
Ben. Trändle Vorig. Bericht Nr. 1. katholisch.	3. Febr. 1835	Behla, Amts Hüfingen.	26. October 1843.	Leichtsinn, Ausgelassenheit, Lügenschaft, Diebstahl, Fluchen, Zerstörungslust und Streitsucht.	Wenn schon noch manchmal Spuren der frühern Verwahrlosung sich zeigen, so muß man doch anerkennen, daß sich dieser Knabe in mancher Beziehung gebessert habe. Bei den Handarbeiten ist er ziemlich fleißig, in der Schule an Kenntnissen und Fertigkeiten noch etwas zurück.
Joseph Kraft B. B. Nr. 2. katholisch.	30. Juli 1830	Elschesheim, Oberamts Kastatt.	In der Anstalt zu Durlach: 29 Juni 1838. zu Mariahof 27. October 1843.	Hang zu Müßiggang u. Trägheit; auch andere Verhältnisse, die sein moralisches Verderben besorgen ließen.	Sein Betragen war zu Anfang des Jahres noch etwas mürrisch und bisweilen träge, bei der Arbeit, wie in der Schule. Er hat sich seither immer mehr gebessert, und dürfte, wenn er sein noch bisweilen geäußertes kindisches Wesen vollends abgelegt haben wird, ein recht glücklicher und zufriedener Mensch werden.
Phil. Förger B. B. Nr. 3. katholisch.	25. Mai 1831	Oberschopfheim, Oberamts Lahr.	zu Durlach 6. April 1839. zu Mariahof 27. October 1843.	Neigung zum müßigen Herumziehen und Diebstahl.	Der letztgenannte Fehler hat sich in diesem Jahre nie gezeigt. Wenn sein Fleiß mit seinen Fähigkeiten übereinstimmte, hätte man Ursache zufriedener mit ihm seyn zu können. Er besitzt viel Leichtsin, den er entschieden an den Tag legte, als er sich am 7. Mai dieses Jahrs nach vorheriger Uebereinkunft mit seinem Kameraden Nr. 10 heimlich aus der Anstalt entfernte. Beide kehrten jedoch am nämlichen Tage nach zurückgelegtem vierstündigen Wege zurück.

Bezeichnung
Zöglings

Christl. L.
meier
B. B. Nr.
katholisch

Joh G.
melsba
B. B. Nr.
katholisch

Leop Sch.
häusl
B. B. Nr.
katholisch

Jos. A.
Sto
B. B. Nr.
katholisch

Hieron.
Gehwe
B. B. Nr.
katholisch

Bezeichnung des Zöglings.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
Christ. Obermeier. B. B. Nr. 4. katholisch.	25. Juni 1832	Mannheim.	zu Durlach 14. Sept. 1841. zu Mariahof 27. October 1843.	Ein trotziges, mürrisches Betragen, Hang zu Diebereien und müßigem Herumziehen.	und kamen Abends wieder in die Anstalt, jedoch ohne einen Funken Reue über ihre begangene That zu zeigen. Man hat Ursache mit diesem Knaben zufrieden zu seyn. Bei den Arbeiten, wie in der Schule, zeigt er Fleiß und guten Willen. Wenn er diesen betretenen Weg so fortwandelt, berechtigt er zu schönen Hoffnungen.
Joh Gremmelsbacher. B. B. Nr. 5. katholisch.	31. Aug. 1830	Billingen.	zu Durlach 11. Februar 1842. zu Mariahof 27. October 1843.	Hang zu Müßiggang, Betrug und Diebstahl.	Mit diesem Knaben darf man zufrieden seyn, fast in jeder Beziehung. In der Schule war er im letzten Halbjahre fleißiger, als früher, weshalb auch seine Fortschritte befriedigender sind.
Geop Schmitt häusler B. B. Nr. 6 katholisch.	2. Nov. 1831	Lahr.	zu Durlach 30. März 1843. zu Mariahof 27. October 1843.	Diebereien, Schulverschümnisse, Nachsucht und Bettel.	Seine im vorigen Jahre geäußerte Zanksucht ist noch nicht ganz beseitiget. Sein Fleiß in der Schule und bei den Handarbeiten ist ordentlich, jedoch läßt er sich bisweilen eigenmächtiges Handeln zu Schulden kommen.
Jos. Adam Stoll. B. B. Nr. 7. katholisch.	7. Oct. 1833	Trienz, Bezirksamts Mosbach.	zu Durlach 17. Juni 1843. zu Mariahof 27. October 1843.	Neigung zum Herumziehen, Lügen und Stehlen.	Mit seiner Aufführung und seinem Fleiß kann man zufrieden seyn. Von seinen frühern Fehlern hat er im vergangenen Jahre sehr wenig gezeigt. In der Schule macht er gute Fortschritte.
Hieronimus Gehweiler. B. B. Nr. 8. katholisch.	26. Sept. 1832	Nadolszell.	27. October 1843.	Rohheit, Verwilderung, ungesittetes Benehmen, Selbstbefleckung, Zerstreuung und Unachtsamkeit in der Schule, Gefühllosigkeit gegen jede Ermahnung und Strafe.	Mit Bedauern muß man von diesem Knaben berichten, daß auch im vergangenen Jahre Ermahnungen und Strafen sehr oft ohne den gewünschten Erfolg blieben. Seine ausgeübten Bosheiten sind groß. Bei den Arbeiten ist er, so lange man ihn bemerkt, fleißig. In der Schule macht er wenig Fortschritte, da er nur scheinbaren Fleiß zeigt. Wir wollen hoffen, ihm im künftigen Jahre bessere Gesinnungen beibringen zu können.

Bezeichnung des Zöglings.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
Joh. Happle B. B. Nr. 9. katholisch.	7. Mai 1836	Behla, Bezirksamts Hüfingen.	27. October 1843.	Verschlagenheit, Müßiggang, Näs- cherei, Bettel und Felddiebstahl. *	Die Spuren seiner frühern Ver- wahrlosung sind noch nicht gänzlich gewichen. Seine Unreinlichkeit schien sich zu verlieren, bis er auf's Neue diese Untugend kund gab, und seit einiger Zeit wieder fort- setzt. In der Schule hat er einige Fortschritte gemacht.
Karl Eschger. B. B. Nr. 10. katholisch.	24. Sept 1831	Hüfingen.	28. October 1843.	Hang zu Diebstahl, Müßiggang, Streits und Hän- delsucht.	Diese hier genannten Fehler scheinen sich nach und nach zu ver- schieben. Durch den Knaben Nr. 3 angereizt, ließ er sich zu dem Strei- che verführen, heimlich davon zu laufen, kehrte aber am nämlichen Tage Abends mit demselben wieder zurück. Verstellung hat dieser Knabe in hohem Grade gezeigt. Bei den Arbeiten ist er sonst sehr willig, aber in der Schule noch etwas zurück.
Jos. Grainacher. B. B. Nr. 11 katholisch.	12. April 1830	Konstanz.	28. October 1843.	Hang zu Ungehör- sam, Anfleiß, hart- näckiger u. frecher Lüge, Verstellung, Diebstahl und Un- reinlichkeit.	Hat sich seit einem Jahre ziem- lich gebessert, obwohl noch man- ches an ihm zu rügen ist. In der Schule fehlt ihm der gehörige Fleiß, weßhalb auch seine Fortschritte nicht groß sind.
Karl Rusf. B. B. Nr. 12. katholisch.	27. Oct. 1829	Tannheim. Amts Hüfingen.	28. October 1843.	Heimtückisches, verschlagenes und boshaftes Beneh- men.	Diese Fehler verschwinden nach und nach. Dagegen ist an diesem Knaben besonders das zu tadeln, daß er stets Recht haben will, und oft schwer zur Einsicht seines Un- rechts zu bringen ist. In der Schule hat er ordentliche Fortschritte ge- macht. Er unterzog sich auch im verflorbenen Jahre der Besorgung des Viehstalles, zu welchem Ge- schäfte auch Nr. 16 und Nr. 27 beigezogen wurden.
Roman Au- gustin. B. B. Nr. 13. katholisch.	18. Juli 1833	Bergzell, Amts Wolfach.	2. Dezember 1843.	Hang zu Trägheit, Bettel, Eigensinn, Heimtücke, Lüge, Ungehorsam und Felddiebstahl.	Trägheit und Heimtücke sind noch nicht verschwunden. Selbst beim Spiele zeigte er sich oft phleg- matisch. In der Schule besonders dürfte er nun fleißiger seyn, da er ohnedieß im Verhältniß zu seinem Alter noch weit zurück ist.

Bezeichnung des Zöglings

Fridol
Dorne
B. B. Nr.
katholisch

Adw. S
B. B. Nr.
katholisch

Bal. M
B. B. Nr.
katholisch

Karl Käp
Nr. 17
katholisch

Seb. Kl
Nr. 18
katholisch

Bezeichnung des Züglings.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
Fridolin Dörner. B. B. Nr. 14. katholisch.	10. März 1834	Schenkenzell, Amts Wolsach.	2. Dezember 1843.	Hang zu Ungehorsam, frecher Lüge, müßigem Herumziehen und sittenlosem Betragen.	Wir bedauern sehr die Verirrungen dieses Knaben. Sein sittenloses Betragen bethätiget sich sehr oft. Jeder Funke Schamgefühl scheint aus seinem Herzen verdrängt zu seyn, weshalb die Besserung schwer hält. Bei den Arbeiten, wie in der Schule, ist er wegen Unfleiß zu tadeln.
Adw. Saar. B. B. Nr. 15 katholisch.	30. Aug. 1833	Gengenbach.	28. Dec. 1843.	Hang zum müßigen Herumziehen, Lügen und Stehlen.	Seine beiden letztern Fehler haben sich mehrere Male wieder gezeigt. Die anfänglich gezeigte Trägheit bei der Arbeit und in der Schule verlor sich etwas, aber in neuerer Zeit mußte er hierwegen wieder öfters gestraft werden. Sie ist sehr oft auch Ursache seiner Unreinlichkeit im Bette.
Bal. Ritter. B. B. Nr. 16. katholisch.	11. Febr. 1834	Aichen, Amts Bonndorf.	28. Dec. 1843.	Neigung zum Ungehorsam, Müßigang, Lügen Stehlen und zur Unsitlichkeit.	Zu Anfang des Jahres war er träge, zänkisch und lügenhaft; seit längerer Zeit aber benimmt er sich ordentlich und arbeitet gerne. Nur in der Schule ist er an Kenntnissen noch zurück, woran sein früherer Schulbesuch, wie sein noch nicht ganz erwachter Eifer zum Lernen Schuld seyn mag. Er leistet auch Aushülfe bei Besorgung des Viehstalles.
Karl Käfer. Nr. 17. katholisch.	19. April 1834	Donauschingen.	1. Januar 1844.	Hang zum Stehlen, und zur Unsitlichkeit.	Anfänglich zeigte er sich träge und lügenhaft, wurde aber nach und nach besser, so, daß man jetzt ziemlich mit ihm zufrieden seyn kann. Bei den Arbeiten ist er fleißiger und geschickter, als in der Schule.
Seb. Flint. Nr. 18. katholisch.	7. Febr. 1835	Achern.	11. Januar 1844.	Hang zu Müßigang, Frechheit und Hinterlist, zum Lügen und Stehlen.	Zanken und Lügen kamen in den ersten Monaten oft vor. Ebenso war seine Trägheit in der Schule und bei der Arbeit früher mehr bemerkbar, als jetzt. Wegen seines nachlässigen Anzuges muß er sehr oft getadelt werden.

Bezeichnung des Zöglings.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
J. B. C. Nr. 19. katholisch.	16. Apr. 1831	Zigenhausen, Amts Stockach.	27. Januar 1844.	Hang zum müßigen Herumziehen, Straßenbettel und Diebstahl.	Verstellung und Lüge kamen noch immer vor. Die geistige, wie die physische Entwicklung schreitet langsam voran. Bei den Arbeiten, wie in der Schule noch ziemlich gleichgültig.
A. C. Nr. 20. katholisch.	28. Aug. 1833	Zigenhausen, Amts Stockach.	27. Januar 1844.	Hang zum müßigen Herumziehen, Straßenbettel u. Diebstahl.	Ein Bruder des vorbenannten Knaben in jeder Beziehung. Seine Heuchelei hat etwas abgenommen. Er weiß begangene Fehler mit Fertigkeit auf Andere zu schieben. In der Schule ist er nicht ganz fleißig und deshalb noch zurück.
K. S. Nr. 21. katholisch.	3. Jan. 1831	Untermünsterthal, Amts Staufen.	29. Januar 1844.	Wochenlanges, müßiges Herumziehen, Lügen und Stehlen.	In den Unterrichtsgegenständen wie bei Verrichtung der Hausarbeiten war dieser Knabe beim Eintritt in die Anstalt sehr zurück und ungeschickt. Er ist sehr arbeitsscheu und besitzt auch keine Lernbegierde. Seine Fortschritte in der Schule sind nur mittelmäßig.
L. M. Nr. 22. katholisch.	5. Aug. 1832	Meckesheim, Amts Neckar- gemünd.	10. Febr. 1844.	Hang zum Lügen, und Stehlen.	Dieser Knabe ist noch ziemlich leichtsinnig und eifertig. Sein schon gezeigter Eifer zum Lernen hat in neuester Zeit wieder nachgelassen. Ueberhaupt scheint sein früherer, starker Leichtsin und seine Ausredelkunst wieder mächtig aufzutreten.
Z. M. Nr. 23. katholisch.	7. Mai 1839	Bietingen, Amts Nösfkirch.	13. Mai 1844.	Müßigem Herumziehen, Lügen u. Stehlen.	Dieser kleine, erst fünf Jahre alte Knabe hat gleich bei seinem Eintritt in die Anstalt Beweise gegeben, daß das böse Beispiel seiner frühern Umgebung schon sehr nachtheilig auf sein jugendliches Herz wirkte, und daß der Grund zu einer guten Erziehung schon im zarten Kindesalter gelegt werden müsse. Dieser Knabe verstand sich schon ziemlich gut auf's Lügen. Wir hoffen, daß die Vergangenen seinem Gedächtnisse entschwinden.

Bezeichnung des Zöglings.

L. B.
Nr. 24
katholisch.

B. H.
Nr. 25
katholisch.

H. S.
Nr. 26
katholisch.

S. B.
Nr. 27
katholisch.

K. S.
Nr. 28
katholisch.

Bezeichnung des Züglings.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
R. B. Nr. 24. katholisch.	16. Aug. 1834	Berwangen, Amts Jestetten.	21. Mai 1844.	Neigung zum Lü- gen, Betteln und Stehlen.	seyn werde. Er fängt nun an, in der Schule zu lernen und zeigt bisher gute Fähigkeiten und guten Willen. Ein Phlegma und eine Unrein- lichkeit ohne Gleichen, bei dessen Eintritt — und jetzt, nach einem halben Jahre, noch nicht viel besser. Die Fortschritte in der Schule sind sehr gering. Wir hoffen, im künf- tigen Jahre mehr Leben in ihn zu bringen.
B. H. Nr. 25. katholisch.	1. Sep 1831	Furtwangen Amts Try- berg.	9. Juni 1844.	Neigung zum Ei- gensinn, Müßig- gang, Lügen und Stehlen.	Diese hier genannten Fehler ha- ben sich seit seinem Hierseyn noch nicht gezeigt. Wir haben Ursache mit diesem Knaben zufrieden zu seyn. Sowohl bei den Arbeiten, als auch in der Schule ist er fleißig, und macht ordentliche Fortschritte.
Ph. H. Nr. 26. katholisch.	22. Aug 1830	Bietigheim, Oberamt Nastatt.	18. Juni 1844.	Neigung zum Lü- gen, Stehlen, Straßenbettel u. Genußsucht.	Außer einigen Zänkereien hat sich dieser Knabe in der vergan- genen Zeit ordentlich aufgeführt. Bei den Arbeiten zeigt er Geschick, in der Schule aber ist er nach seinem Alter noch zurück.
S. B. Nr. 27. katholisch.	1. Juni 1831	Ellenfurt, Amts Heiligenberg	2. Juli 1844.	Neigung zum Lü- gen und Stehlen.	Man mußte den Knaben nach seinem Eintritte in die Anstalt un- terrichten, wie ein sechsjähriges Kind. Da seine Fähigkeiten und auch sein Fleiß gut sind, so machte er in dieser kurzen Zeit gute Fort- schritte. Bei den Arbeiten ist er geschickt.
R. S. Nr. 28. katholisch.	10. Merz 1835	Wettelbrunn Amts Staufen.	19. Juli 1844.	Hang zum Lügen, und Stehlen, ro- hem u. ungestütetem Betragen.	Ein noch junger, aber schon sehr untersetzter Knabe. Lügen und Steh- en waren seine täglichen Gedanken und Werke. Da er bisher in der Schule wenig Fleiß hatte, sind auch seine Fortschritte nur gering. Wir hoffen, künftig Besseres berichten zu können.

Bezeichnung des Zöglings.	Geburts-		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
L. W. Nr. 29. katholisch.	2. Juni 1830	Carlsruhe.	15. Sept. 1844.	Häufige, unersaubte Schulverschäumnisse, freches Lügen, Müßiggang, Betrug und Diebstahl.	Sein seitheriges Betragen läßt hoffen, daß er von seinen frühern Verirrungen zurückkomme. Sein Fleiß in der Schule und bei den Arbeiten ist gut, und er hat bisher keine Ursache zur Unzufriedenheit gegeben.
L. S. Nr. 30. katholisch.	26. April 1835	Reibtsheim, Amts Bretten.	28. Sept. 1844.	Hang zum müßigen Herumziehen, Raschen u. Stehlen.	Dieser Knabe hat sich seither gut betragen, und sowohl bei den Arbeiten guten Willen, wie auch in der Schule Fleiß und Lernbegier gezeigt, was hoffen läßt, daß er ein noch recht brauchbarer, und was noch mehr ist, auch ein guter Mensch werde.
A. H. Nr. 31. katholisch.	30. April 1832	Freiburg.	16. Nov. 1844.	Hang zu Ungehorsam, Lügen und besonders zu Dieberei.	Ein recht verdorbenes Gemüth hat dieser Knabe schon deutlich an den Tag gelegt. Wir hoffen, diesem talentvollen Knaben noch bessere Bestimmungen beibringen zu können. In der Schule ist er nicht ungeschickt.
F. S. B. Nr. 32. katholisch.	26. Jan. 1833	Dossheuern, Amts Baden.	25. Nov. 1844.	Leichtsinn, Trägheit, Lügen und Stehlen.	Den ersten und dritten Fehler hat er schon bisweilen kund gegeben. Bei den Arbeiten zeigt er Geschick, und in der Schule ist er recht aufmerksam.
J. R. Nr. 33. katholisch.	7. Juli 1831	Sulzbach, Amts Gernsbach.	In d. Anstalt zu Durlach: 14. Dec. 1841. zu Mariahof 25. Dec. 1844.	Wochenlanges Herumziehen.	Seine aus der Anstalt zu Durlach mitgebrachten Zeugnisse lauten nicht ganz günstig; sowohl bei der Arbeit als auch in der Schule ist sein Betragen oft getadelt. Am 9. Mai entfierte er sich heimlichweise aus der Anstalt, wurde aber am 14. gl. M. von seiner Mutter wieder dahin zurückgebracht. Sein Betragen dahier gleich dem in Durlach. Seine geringen Fortschritte in der Schule scheinen mehr von seiner Unaufmerksamkeit als von Mangel an Fähigkeiten herzurühren.

Bezeichnung des Zöglings.

P. Nro. kath.

F. Nro. kath.

M. Nro. kath.

Bezeichnung des Högling's.	Geburts:		Zeit der Aufnahme	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
	Zeit	Ort.			
P. W. Nro. 34. kath.	7. Jan. 1831	Schweigern, Amts Bor- berg.	zu Durlach 30. Mai 1843 zu Mariahof 25. Dez. 1844.	Ungehorsam, List, Betrug und Diebstahl.	Die Zeugnisse, die dieser Knabe über sein seitheriges Betragen in der Anstalt zu Durlach mitbrachte, sind nicht erfreuend. Nachdem er sich am 5. November 1843 schon zum zweiten Male heimlich aus der Kirche entfernt hatte, hielt er sich bis nach Ostern 1844 bei einem herumziehenden Hundskomödianten auf. In Würzburg von der Polizei aufgegriffen, wurde er nach Hause transportirt; am 4. Juni 1844 brachte ihn seine Mutter wieder in die Anstalt zurück. Sein Betragen ist zwar von dieser Zeit an nicht mehr so getadelt, dagegen lauten die Zeugnisse über die Fortschritte im Schulunterrichte ziemlich unbefriedigend. Seitdem er in Mariahof ist, zeigt er sich beim Schulunterrichte sehr unaufmerksam. An Talenten fehlt es ihm sonst nicht, und es ist zu hoffen, daß wenn er endlich seine bisherige tadelnswerthe Ausführung vollends eingesehen haben wird, bessere Gesinnungen in ihm erwachen werden.
F. R. Nro. 35. kath.	4. Nov. 1833	Unterlauch- ringen, Amts Waldshut.	31. Dez. 1844.	Betteln und Stehlen.	Von diesen beiden Knaben kann noch nichts berichtet werden, da sie erst kürzlich in die Anstalt eintraten.
M. R. Nro. 36. kath.	23. Febr. 1831	Untermün- sterthal, Amts Stau- fen.	1. Jan. 1845.	Neigung zu Müßiggang, Betteln u. Stehlen.	

XIII.

- Vorbergegender Bericht.
- Bei braven Pflegeltern untergebrachte Kinder.
- S. 45. Nr. 3. 1. Friedrich Sch.r aus Rißlau, geb. 30. März 1830, evangelisch, seit 8. Mai 1841 bei Christian Rieser zu Aderöbach in Erziehung, hat in diesem Jahre zu besseren Hoffnungen berechtigt, so daß seine Confirmation zu Ostern 1845 beabsichtigt wurde.
- S. 45. Nr. 4. 2. Johann Jakob H. ...st aus Kirchen, geboren den 26. September 1831, evangelisch, seit Dezember 1841 bei Joh. Georg Müller zu Detlingen in Erziehung. Pflegeltern und Pfarramt sind mit der Aufführung dieses Knaben im Allgemeinen zufrieden, in Bezug auf Ausbildung des sittlich-religiösen Gefühls scheint er gewonnen zu haben; in Schulkenntnissen ist er für seine Jahre noch zurück.
- S. 45. Nr. 6. 3. Rosina K.r von Kastatt, geboren den 15. Dezember 1827, evangelisch, seit 27. Februar 1842 bei Lehrer Zimmermann in Grödingen in Erziehung, wurde zu Ostern confirmirt, blieb aber noch bei ihren Pflegeltern bis Michaeli, wo es als Kindsmädchen in Dienste trat, aber wegen des noch andauernden Uebels des Bettpissens, zu Weihnachten wieder wechseln mußte. Für die ihm anvertrauten Kinder ist das Mädchen gewissenhaft besorgt, auch zeigt sie Geschick zu allen häuslichen Arbeiten. Zwei Fehler — Lüge und Schwachhaftigkeit hat sie noch nicht ganz abgelegt.
- S. 45. Nr. 5. 4. Jakob B.r von Aufen, geboren den 24. März 1833, katholisch, seit 23. April 1842 bei Lehrer Käfer in Aufen in Erziehung, zeigt, wenn man ihn mit seinem früheren Zustande vergleicht, sehr erfreuliche Fortschritte in sittlicher und intellectueller Beziehung, und es ist alle Hoffnung vorhanden, daß die Fürsorge des Vereins für ihn schöne Früchte tragen wird.
- S. 45. Nr. 7. 5. Sebastian H.r von Untergimpern, geboren den 6. April 1829 katholisch, seit 2. April 1842 bei Martin Zimmermann zu Grombach in Erziehung, wurde auf erhobenes Gutachten des Großherzoglichen Physikats als stumpfsinnig, aus der Erziehung des Vereins entlassen und seiner Heimathsgemeinde zurückgegeben.
- S. 45. Nr. 8. Carl W. .f von Landsdhausen, geboren den 28. Januar 1829, katholisch, seit 6. Juni 1842 bei Matthäus Ries zu Landsdhausen in Erziehung, hat sich fortwährend in jeder Hinsicht zur Zufriedenheit seines Pflégvaters so wie seines Seelsorgers betragen, so daß seine Erziehung nunmehr als glücklich beendigt angesehen werden kann.
- S. 46. Nr. 11. 7. Theresia K. .h von Pfaffenweiler, geboren den 18. September 1830, katholisch, seit 11. October 1842 bei Joseph Glaser in Achern in Erziehung. Sowohl ihre Pflégeltern als ihr Lehrer sind mit ihrer Aufführung zufrieden; sie kann schon ordentlich nähen und zeichnen, und übt sich auch im Spinnen.
- S. 45. Nr. 9. 8. Sophia Barbara H. .h von Neufreistett, geboren den 1. October 1828, evangelisch, seit Mai 1843 bei Herrn Pfarrer Fink zu Illenau in Erziehung, und im Laufe des Sommers 1844 bei Herrn Pfarrer Le Beau in Sand in Dienst getreten, beweiset sich hier im Allgemeinen willig und fügsam, auch macht sie einige Fortschritte in häuslichen Berrichtungen; doch verlangt ihr Hang zu Leichtsin und Eitelkeit noch sorgfältige Aufsicht.
- S. 46. Nr. 12. 9. Wilhelm Sch.r von Eggenstein, geboren den 4. August 1830, evangelisch, seit 12. September 1842 bei Georg Weber zu Linx in Erziehung, macht in der Schule sehr geringe Fortschritte, und mußte, da er noch ganz kindisch ist, sich auch wiederholte Störungen zu Schulden kommen ließ, vom Confirmanden-Unterricht ausgeschlossen werden.
- S. 46. Nr. 13. 10. Johanna S. ...h von Bischweier, geboren den 29. Dezember 1829, katholisch, seit 5. April 1843 bei Theresia Gröz zu Kappelrodeck in Erziehung, hat leider die im vorigen Rechenschafts-Bericht ausgedrückte Hoffnung, daß sie der dort angegebenen

Vorbergehender
Bericht.

Verirrungen ungeachtet sich noch bessern werde, nicht erfüllt, und ist schon am 5. Februar 1844 ihrer Pflegemutter nach Entwendung verschiedener Gegenstände entlaufen, hat dann an mehreren Orten ähnliche Verbrechen verübt, und ist nach ihrer Habhaftwerdung dieserhalb durch hofgerichtliches Urtheil zu achttägigem Gefängniß verurtheilt worden. Der Verein kann, zumal da noch kein weibliches Rettungshaus besteht, für dieses tiefgesunkene Mädchen leider nun nichts weiter thun.

S. 46. Nr. 14. 11. Jakob C...r von Buggingen, geboren den 2. Dezember 1832, evangelisch, seit 1. April 1843 bei Andreas Hutter zu Dpfingen in Erziehung, macht in neuerer Zeit erfreuliche Fortschritte, er ist fleißig, willig und folgsam in der Schule und im Hause, und es steht zu hoffen, daß dieser Knabe, der einer gänzlichen Verwilderung so nahe stand, zu seinem Lebensglücke gelangen werde.

S. 46. Nr. 15. 12. Jakob H...g von Sandhausen, geboren den 31. Dezember 1838, evangelisch, seit 24. Mai 1843 bei Wendel Scheidt zu Grödingen in Erziehung, hat noch nie eine Klage seiner Pflegeeltern veranlaßt und steht mit deren eigenen Kindern in fast geschwisterlichem Verhältniß. Bei einer Krankheit im Spätjahre wurde er von seinen Pflegeeltern auch wie ein Sohn verpflegt.

S. 46. Nr. 16. 13. Anna Maria H...g von Sandhausen, geboren den 27. Februar 1835, evangelisch, seit 24. Mai 1843 bei Georg Weiß zu Grödingen in Erziehung, beträgt sich gehorjam und dankbar gegen seine Pflegeeltern, ist fleißig und macht gute Fortschritte in der Schule und in den weiblichen Arbeiten.

S. 47. Nr. 17. 14. Carl Friedrich D...b von Eilmendingen, geboren den 12. September 1834, evangelisch, seit 5. Juni 1843 bei Georg Zimmer zu Memprechtshofen in Erziehung, beträgt sich im Ganzen gesittet und zur Zufriedenheit seiner Pflegeeltern und seines Lehrers. Doch sind seine frühern Fehler, Lügenhaftigkeit und Flatterhaftigkeit noch nicht völlig überwunden.

S. 47. Nr. 18. 15. Wilhelm B...r von Eberbach, geboren den 23. August 1832, evangelisch, seit 12. Juni 1843 bei Michael Schweikert zu Flinsbach in Erziehung, beträgt sich im Ganzen zur Zufriedenheit. Von seinem Hang zum Betteln und müßigen Umherziehen bemerkt man nichts mehr; vielmehr zeigt er Lust zum Lernen und schließt sich mehr und mehr vertraulich an die pflegeelterliche Familie an. Das Verunreinigen des Bettes hat man ihm leider noch nicht ganz abgewöhnen können.

S. 47. Nr. 19. 16. Moses H...z von Carlsrube, geboren den 3. August 1835, Israelit, seit 22. August 1843 bei Abraham Dreifuß zu Grödingen in Erziehung, schreitet in seiner sittlichen Besserung sichtlich voran. Er ist in der Schule fleißig und bescheiden und gegen seine Pflegeeltern gehorsam und dankbar. Seine frühern Fehler, Verschlossenheit und Lüge, kehren seltener wieder.

S. 47. Nr. 20. 17. Johann D.....ch von Königsbach, geboren den 25. October 1834, evangelisch, seit 28. September 1843 bei Michael Sassi H. zu Holzhausen in Erziehung, beträgt sich im Ganzen brav, doch nicht achtsam genug auf die Ermahnungen, die ihm ertheilt werden. In der Schule zeigt er gute Anlagen, aber nicht ganz genügenden Fleiß.

S. 47. Nr. 21. 18. Christoph D.....ch von Königsbach, geboren den 17. April 1837, evangelisch, seit 28. September 1843 bei Weber Guth zu Holzhausen in Erziehung, erhält von seinen Pflegeeltern ein ganz gutes Zeugniß, mit dem Zusage, daß er sich seine frühere Unreinlichkeit ganz abgewöhnt habe. In der Schule ist er fleißig und folgsam, aber schwach im Lernen.

S. 47. Nr. 22. 19. Katharina K...r von Wertheim, geboren den 23. Juni 1830, katholisch, seit 21. September 1843 bei Accisor Schröder zu Vietigheim in Erziehung, macht ziemliche Fortschritte und hält sich brav; doch hat es die leidige Gewohnheit des Bettpissens noch nicht abgelegt.

Vorhergehender
Bericht.

- S. 47. Nr. 23. 20. Jakob Sch...; von Niefem, geboren den 27. September 1836, evangelisch, seit 5. December 1843 bei Michael Lacker zu Linr in Erziehung, macht wegen Mangel an Fähigkeit in der Schule sehr geringe Fortschritte; sein Betragen hat sich etwas gebessert.
- S. 47. Nr. 24. 21. Wilhelm Heinrich H...r von Berghausen, geboren den 16. November 1832, evangelisch, seit 8. November 1843 bei Andreas Lacker zu Hohbin in Erziehung. Im Ganzen kann man mit seinem Fleiß und Betragen zufrieden seyn; doch zeigt sich noch bisweilen der Hang zum Lügen.
- S. 46. Nr. 18. 22. Jakob Friedrich W.....n von Thumringen, geboren den 15. März 1828, evangelisch, wurde den 24. März 1845 dem Bürger und Ackermann Jakob Friedrich Zimmermann in Hertingen zur Erziehung gegeben, nachdem alle früheren Versuche zu seiner Unterbringung fehlgeschlagen sind.

Neu aufgenommen:

23. Martha Sch.....r von Zigenhausen, geboren den 20. April 1831, katholisch. Die Mutter, welche im Rufe einer „Zigeunerin“ (?) steht, hielt dieses Mädchen, wie ihre Geschwister, zum Betteln und Vagabundiren an; das Mädchen wurde sogar mehrmals mit Bürgerarrest bestraft. Obgleich dasselbe in Jahren schon vorgerrückt ist, und darum keine große Hoffnung auf ihre Besserung gefaßt werden kann, wurde sie doch vom Vereine in Fürsorge genommen, und den 14. März 1844 den Severin Grafschen Eheleuten in Steißlingen, weil sie aber bei diesen nicht gut thun wollte, den 20. Juni 1844 den Joseph Gnädinger'schen Eheleuten daselbst in Erziehung gegeben, welche mit Unterstützung des dortigen für unsern Verein eifrigst thätigen Herrn Pf. Schoch gewissenhaft über das Mädchen wachen, und auch schon einigen Erfolg ihrer Bemühungen sehen.
24. Helena B...t von Eschelbach, geboren den 13. März 1831, evangelisch. Dieses eheliche Mädchen, das seine Mutter nicht ernähren konnte, und welches um 5 fl. bei andern Leuten untergebracht war, war so verwildert, daß es wochenlang in fremden Orten umherzog, und wenn es polizeilich zurückgebracht wurde, immer aufs Neue davon lief. Der Verein übernahm daher seine Erziehung und übergab es den 10. April den Friedrich Ulmer'schen Eheleuten in Dietzingen, welchen es Gottlob bis jetzt nie einen Anlaß zur Klage gab. Kirche, Schule und Nähsschule besucht sie unausgesetzt, und macht auch allmählig bessere Fortschritte im Lernen.
25. Wilhelmine Z...h von Schellbronn, geboren den 14. August 1834, katholisch, aus der Zahl von 9 unversorgten elternlosen Kinder einer Scheerenschleiferfamilie, wurde durch Vermittelung des Vereins von den Promenadewirth Dieß'schen Eheleuten in Carlsruhe am 31. März 1844 in unentgeltliche Erziehung übernommen, und trägt sich zur Zufriedenheit derselben, macht aber wegen mangelnder Fähigkeiten im Lernen nur geringe Fortschritte.
26. Jakob W...r von Donaueschingen, geboren den 30. Juni 1832, katholisch, wurde wegen seines Hangs zum Lügen, zur Raschhaftigkeit und zum Stehlen vom Verein in Fürsorge übernommen und den 29. März den Georg Fuchs'schen Eheleuten in Mahlsbüren in Erziehung gegeben. Anfangs zeigte er Starrsinn und Rohheit und fortgesetzten Hang zu lockerer Lebensweise; doch scheinen ernste und liebevolle Ermahnungen seines Seelsorgers nicht ohne Frucht geblieben zu seyn.
27. Dthmar D..d von Haslach, geboren den 14. November 1834, katholisch, wurde wegen Neigung zum müßigen Umherziehen und Stehlen vom Verein den Nikolaus Burkle'schen Eheleuten am 12. April 1844 in Erziehung gegeben, und hat bisher sehr erfreuliche Zeichen der Besserung gegeben; er ist fleißig, macht gute Fortschritte in der Schule, und zeigt Liebe und Folgsamkeit gegen seine Pflegeeltern.
28. Carl R...r von Wertheim, geboren den 24. März 1832, katholisch, wurde wegen

Vorhergehender
Bericht.

- Hang zum Bagabundiren und Stehlen vom Verein in Fürsorge übernommen, und den 4. Mai den Johann Ehrmann'schen Eheleuten in Waibstadt in Erziehung gegeben; er wird von seinem Lehrer gelobt, von seinen Pflegeeltern sehr geliebt, und fühlt sich selbst glücklich. Möge ihn Gott ferner auf dem betretenen guten Wege erhalten!
29. Ludwig Z...h von Schellbronn, geboren den 25. August 1830, katholisch, wegen Hangs zum Müßiggang und Betteln vom Verein den 1. Mai 1844 den Benedikt Schiel'schen Eheleuten in Lautenbach in Erziehung gegeben, zeigte anfangs fast gar keine Empfänglichkeit sowohl für den Unterricht im Allgemeinen, insbesondere für sittliche und religiöse Belehrung, weshalb auch seine Fortschritte in der Schule nur gering sind. Auch in seinem Betragen zeigte er noch immer etwas Rohes und Heimtückisches. In neuerer Zeit sind jedoch Lehrer und Pflegeeltern besser mit ihm zufrieden.
30. Maria Eva B...i von Blumenfeld, geboren den 18. September 1834, katholisch. Dieses Kind, dessen Mutter mit ihren sechs unehelichen Kindern vagierend und bettelnd umherzog, wurde auf Veranlassung des Großherzoglichen Bezirksamts Engen wegen Neigung zum Müßiggang, Bettel und Diebstahl vom Verein den Karl Jägg'schen Eheleuten in Steißlingen in Erziehung übergeben, bei welchen es den 31. Mai d. J. eintrat. Es zeigt sich gegen seine Pflegeeltern gefällig und liebevoll, auch thätig im Hause; in der Schule könnte es bei seinen guten Fähigkeiten größere Fortschritte machen, welche bis jetzt noch Leichtsinns und Lebhaftigkeit verhindern. Auch Lügen kommen noch vor.
31. Creszenz B...i aus Baar, geboren den 22. Juli 1832, katholisch, Schwester der vorigen und aus ähnlichen Gründen vom Vereine in Fürsorge genommen, und den 31. Mai 1844 den Andreas Preiser'schen Eheleuten zu Schwaningen in Erziehung gegeben, ist seinen Pflegeeltern gehorsam und willig, in der Schule und Kirche fleißig und aufmerksam, und wird von allen Einwohnern geliebt. Von seinen frühern übeln Neigungen zeigte sich nur noch da eine kleine Lüge.
32. Franziska S.....r von Freiburg, geboren den 23. September 1833, katholisch, wegen Trägheit Lüge und Herumziehens vom Vereine den Konrad Schnäble'schen Eheleuten in Steißlingen am 1. Juni 1844 in Erziehung gegeben, macht im Lernen Fortschritte und zeigt sich auch zur häuslichen Arbeit geschickt, doch klagen die Pflegeeltern über Mangel an Offenheit und Herzlichkeit, über Unreinlichkeit und Trägheit.
33. Maria P.....r von Laudenbach, geboren den 22. Juli 1834, evangelisch, wegen Hangs zum Lügen, Stehlen, Betteln und Herumziehen vom Verein den 15. Juni 1844 den Paul Bischoff'schen Eheleuten in Dietlingen in Erziehung gegeben, war zuerst widerpenstig, faul und lügnerisch, hat aber nunmehr deutliche Beweise der Besserung gegeben. hängt mit Liebe an ihren Pflegeeltern, ist fleißig, macht gute Fortschritte. Seit drei Monaten hat man keinen Anlaß zur Klage mehr.
34. Theresia R.....t von Heckfeld, geboren den 30. Mai 1831, katholisch, wegen Hangs zum Lügen, Stehlen und Nichtsthun, auch weil sich schon Spuren unzüchtigen Betragens zeigten, vom Vereine in Fürsorge übernommen, und den 10. Juli 1844 den J. St. Rückert'schen Eheleuten in Siezelsbach in Erziehung gegeben, macht doch schon einige — wenn auch kleine — Schritte auf dem Wege der Besserung, und es sieht zu hoffen, daß sie bei der fortgesetzten gewissenhaften Aufsicht ihrer Pflegeeltern noch ganz gerettet werden kann.
35. Angelina D...r von Neuhausen, geboren den 17. Januar 1834, katholisch, wegen Hangs zur Lüge, Verstellung und Faulheit den 29. Juli 1844 dem Johann Volz III. und seiner Ehefrau zu Vietigheim vom Verein in Erziehung gegeben, hat erfreuliche Zeichen der Besserung gegeben, nachdem sie anfänglich einige Nothlügen so wie eine verdrüßliche Schwäzerei sich hatte zu Schulden kommen lassen; in der Schule macht sie bei ihren guten Anlagen erfreuliche Fortschritte.

Vorhergehender Bericht.

- 36. Margaritta G.....d von Oberried, geboren den 20. Juli 1835, katholisch, wurde wegen Neigung zum Lügen und Stehlen vom Verein den Euseb Schwarz'schen Eheleuten in Steißlingen am 20. Juli 1844 in Erziehung gegeben, welche in Verbindung mit dortigem Pfarramte (S. Nr. 22) auf's Gewissenhafteste für ihre Besserung bejagt sind, aber noch wenig Frucht ihrer Bemühungen sehen. Besonders wird über Verschwendung und Lüge geklagt; auch zum Lernen ist sie träge, eher für häusliche Geschäfte brauchbar.
- 37. Johann Friedrich L.....t von Gernsbach, geboren den 23. Juli 1835, evangelisch, wegen gänzlicher Verwahrlosung und unordentlichen Lebenswandels vom Vereine den 8. December 1844 den Gottlieb Baier'schen Eheleuten in Dietlingen in Erziehung gegeben, zeigt Anhänglichkeit an dieselben, und läßt guten Erfolg ihrer Bemühungen hoffen.
- 38. Katherina K.....r von Eppingen, geboren den 20. December 1834, katholisch, wurde wegen ihres Hangs zur Lüge und Frechheit vom Verein den 17. November den Mathäus Laub'schen Eheleuten zu Waibstadt in Erziehung gegeben, wo sie durch ihr gutes Betragen die Freude des Hauses geworden ist; auch von ihrem Lehrer wird sie sehr gelobt.
- 39. Bertha H.....ch von Furtwangen, geboren den 20. Mai 1834, katholisch. Dieses Kind dessen Vater wegen Blutschande mit einer älteren Tochter im Zuchthause sitzt, wurde da seine Stiefmutter seine bösen Eigenschaften, Faulheit, Eigensinn, Lüge, Heimtücke und müßiges Umherziehen nicht bewältigen konnte, vom Verein den Bürgermeistern Dietrich'schen Eheleuten in Lembach in Erziehung gegeben, bei welchen sie am 8. August eintrat. Ihre Aufführung war bis jetzt gut; Fleiß und Fortschritte gering.
- 40. Paul L.....r von St. Blasien, geboren 26. Juni 1836, katholisch, wurde von seiner jetzt gestorbenen Mutter zum Bettel und zur Lüge erzogen und zeigte seine Rohheit auch durch Flüchen und Schwören und durch Mißhandlung der Thiere. Durch die Fürsorge des Vereins kam er den 2. Nov. zu Andreas Preißler in Schwaningen in Erziehung. Bis jetzt haben die Bemühungen seiner Pflegerkern noch wenig zu seiner Besserung vermocht; gegen die Ermahnungen seines Seelsorgers war er weniger gleichgültig; in der Schule zeigt er Talent aber wenig Fleiß.
- 41. Karl Wilhelm S.....ch von Ellmendingen, geboren den 27. Juli 1837, evangelisch, seit 17. Dez. 1844 bei Johann Friedrich Lach in Freystett in Erziehung, da seine Mutter, welche gegenwärtig im Correctionshause sitzt, ihn zum Betteln, Lügen und Stehlen anhielt. Er ist seinen Pflegerkern folgsam, zeigt aber viele Rohheit und wenig Fähigkeit und Lust zum Lernen.
- 42. Theodor H.....r von Heklingen, geboren 26. Okt. 1832, katholisch, wurde wegen Ungehorsam, Lügen und Stehlen in die Fürsorge des Vereins übernommen und den Wendelin Huber'schen Eheleuten in Michelbach den 24. Dez. d. J. in Erziehung gegeben. Ueber seine Aufführung kann erst im nächsten Rechenschafts-Bericht Nachricht gegeben werden.
- 43. Anna Maria W.....e von Freiburg, geboren 16. Jan. 1833, katholisch, wurde wegen Hangs zum müßigen Umherziehen in die Pflege des Vereins aufgenommen und trat den 30. Dez. 1844 bei ihren neuen Pflegerkern, den Augustin Heim'schen Eheleuten in Steißlingen, ein.
- 44. Andreas D.....r von Gernsbach, geboren den 8. Dez. 1837, katholisch, kam wegen seines Hangs zum Lügen, Flüchen und Stehlen in Fürsorge des Vereins, welcher den 12. Dez. 1844 den Simon Strübel'schen Eheleuten in Dittenhöfen in Erziehung gab. So verwildert er nach seinem Betragen in der ersten Zeit erschien, gibt er doch schon Hoffnung zur Besserung.
- 45. Dorothea Sch.....r von Bizenhausen, geboren den 5. Mai 1832, katholisch, Schwester

Vorhergehender Bericht

Vorhergehender Bericht E. 48. Nr.

Vorbergebender Bericht.

von Nr. 23. und aus gleichem Grunde in die Fürsorge des Vereins genommen, wurde den 10. März 1844 den Konrad Madach'schen Eheleuten in Bonndorf unter Aufsicht des dortigen Herrn Pfarrverweser Kiegger, in Erziehung gegeben, und wird wegen ihres sittlichen Betragens gelobt, macht aber in der Schule, wegen Schwäche der Anlage und gänzlichem Mangel an Vorkenntnissen, nur geringe Fortschritte.

46. Karl Fr. S.....ch von Ellmendingen, geboren den 9. Okt 1836, evangelisch, wegen Hangs zur Lüge, zum Diebstahl und Betteln den 17. Dez 1844 dem Fr. Schneider V. und seiner Ehefrau in Rhein-Bischofsheim vom Verein in Erziehung gegeben, hat sich bis jetzt fleißig und gehorsam betragen.

47. Friedrich Matth. W.n von Neuenheim, geboren 21. Febr 1834, evang., wegen Hangs zum Lügen, Stehlen und Bagabundirens vom Verein d. 19. Dez 1844 den Jakob Mößner'schen Eheleuten in Grözingen in Erziehung gegeben, ist auch in den Schulkenntnissen so verwahrlost, daß er noch keinen Buchstaben lesen oder schreiben kann. Möge das an ihm versuchte Werk der Besserung nicht ganz mißlingen!

XIV.

In die Lehre übergegangene Zöglinge.

1. Aus der Rettungsanstalt zu Durlach.

Vorbergebender Bericht.

48. Nr. 1. 1) Fritz S...ll aus Wertheim, geb. 8. Juli 1824, katholisch, seit Ostern 1842 bei Hofbuchdrucker Hasper in Karlsruhe in der Lehre als Schriftsetzer. Sein Lehrherr zeigte sich jetzt in jeder Hinsicht mit ihm sehr zufrieden.

48. Nr. 2. 2) Heinrich K.....r von Karlsruhe, geb. 26 Sept. 1826, evang., seit Nov. 1842 bei Schlossermeister Lange zu Karlsruhe in der Lehre, macht gute Fortschritte, besucht Kirche und Gewerbschule fleißig und genießt im Ganzen die Zufriedenheit seines Lehrherrn. Leider ließ er sich in eine Schlägerei verwickeln, wodurch er sich eine zweitägige Arreststrafe zuzog.

48. Nr. 3. 3) Andreas F...f von Büchig, geb. 15. Sept 1827, kath., seit 31. Mai 1842 bei Handelsgärtner Baumann zu Freiburg in der Lehre, betrug sich in der ersten Hälfte des Jahres fleißig und zur Zufriedenheit des Lehrherrn, später kamen verschiedene Klagen, selbst über Untreue, vor. Er ist nun aus der Lehre entlassen und auf die Wanderschaft gegangen. Möge Gott ihn in seinen Schutz nehmen.

48. Nr. 4. 4) Joh. Nep. G.....r von Freiburg, geb. 4. Dez. 1824, kath., seit 26. April 1841 bei Hofbuchdrucker Hasper zu Karlsruhe in der Lehre. Er betrügt sich fortwährend zur vollen Zufriedenheit seines Lehrherrn, und verspricht ein geschickter Arbeiter zu werden.

48. Nr. 5. 5) Joseph B...t von Dbergimpern, geb. 18. Merz 1826, kath., seit 23. April 1842 bei Bürstenbinder Dill zu Durlach in der Lehre, verdient sowohl seiner guten Aufführung, als seines Eifers im Geschäft wegen, alles Lob. Von seiner frühern Krankheit, der Fallsucht, scheint er Gottlob geheilt.

48. Nr. 6. 6) Karl N...l von Karlsruhe, geb. 18. Jan. 1826, evang., seit 26. April 1841 bei Hofbuchdrucker Hasper zu Karlsruhe in der Lehre, wurde nach Erstattung des letzten Berichts etwas nachlässig in seinem Geschäft und wankte auch in seinem Betragen. Seit geraumer Zeit hat er sich, den ertheilten Ermahnungen folgend, wieder in jeder Beziehung gebessert.

Vorbergebender Bericht.

- S. 48. Nr. 7. 7) Jakob Friedrich L...m vom Wagenbacher Hof, geb. 11. Okt. 1826, evang., seit Mai 1842 in der Kessler'schen Maschinenfabrik zu Karlsruhe in der Lehre. Dieser junge Mensch, über welchen am Schlusse des vorigen Jahres so viel Gutes berichtet werden konnte, hat uns im Laufe des letzten in große Betrübniß versetzt. Durch böse Gesellschaft verführt, entließ er am 20. Juli 1844 seinem Lehrherrn, brachte 12 fl. Lohn, welchen er seinem Aufsichtspfleger einhändigen sollte, sowie weitere 12 fl. 30 kr., welche er seiner Mutter abpreßte, auf läuderliche Weise durch, bis er endlich reuig die Fürsorge des Vereins wieder aufsuchte und nun seit dem 1. September 1844 bei Schmidmeister Tribole in Söllingen in der Lehre ist, wo er sich im Allgemeinen zur Zufriedenheit ausführt, doch aber einmal zu nächtlichem Ausbleiben außer dem Hause sich verlocken ließ.
- S. 48. Nr. 8. 8) Konrad M...s von Sinsheim, geb. 26. Nov. 1826, kath., seit 21. April 1842 in der Lehre bei Schlosser Lud. Wagner zu Karlsruhe, hat die früheren Hoffnungen leider nicht gerechtfertigt und in Fleiß und Ordnungsliebe sehr nachgelassen. Möchte die treuen Ermahnungen seines Seelsorgers nicht ohne Frucht bleiben.
- S. 48. Nr. 9. 9) Franz Karl S....r aus Mannheim, geb. 15. Febr. 1827, kath., seit 8. April 1842 in der Lehre bei Buchbinder Gräff zu Karlsruhe. Sein Lehrherr ist mit seiner Ausföhrung und seinen Fortschritten ziemlich zufrieden; Gewerbschule und Kirche besucht er fleißig.
- S. 48. Nr. 10. 10) Karl S.....r aus Karlsruhe, geb. 13. Sept. 1826, evang., seit Ostern 1842 bei Buchbinder Zittel zu Durlach in der Lehre, macht zwar in seinem Geschäfte gute Fortschritte und besucht die Gewerbschule ordentlich, aber gegen seinen Lehrherrn zeigt er wenig Freundlichkeit und guten Willen.
- S. 48. Nr. 11. 11) Joseph Lorenz S.....r von Karlsruhe, geb. 4. Mai 1826, kath., seit 15. Aug. 1843 in der Lehre bei Bürstenbinder Frey zu Nastatt, betrügt sich fortwährend zur Zufriedenheit seines Lehrherrn, wie seines Aufsichtspfleger's.
- S. 49. Nr. 12. 12) Karl G.....r von Pfaffenroth, geb. 27. Febr. 1827, kath., vom 23. Juli 1842 bei Schlosser Wilhelm Mörch zu Karlsruhe in der Lehre. Alle Ermahnungen und Rügen seines Lehrherrn und seines Aufsichtspfleger's sind leider an dem störrischen und unordentlichen Wesen dieses Burschen gescheitert. Zu Anfang Septembers lief er seinem Meister davon, trieb sich wochenlang mit Soldaten herum, und als endlich die Polizei seiner habhaft wurde und seinem Lehrherrn zuföhrte, entwischte er abermals, nachdem er vorher noch durch ein falsches Zeugniß seine Entlassung von seinem Lehrherrn erschleichen wollte, und muß nun leider als unverbesserlich aus der Fürsorge des Vereins entlassen werden.
- S. 49. Nr. 13. 13) Leopold S.....r aus Konstanz, geb. 18. Nov. 1827, evang., seit Jan. 1843 bei Schreiner Dölter zu Emmendingen in der Lehre, ist den 7. Aug. 1844 entlaufen, hat mehrere bedeutende Pressereien verübt und das Sündengeld mit Kameraden verschwelgt. Nach überstandener Strafe ist derselbe zum letzten Versuch dem Schreiner Dierheim dahier in die Lehre gegeben worden.
- S. 49. Nr. 14. 14) Wilhelm H...g von Kleinfems, geb. 22. Febr. 1828, evang., vom 12. Juni 1843 zu Pforzheim in der Hasse'schen Bijouteriefabrik, nach deren Auflösung aber vom 10. April 1844 an bei Schuhmacher Lenzinger zu Durlach in der Lehre, war anfangs nach dem Zeugnisse seines Lehrherrn gleichgültig und träge in seinem Geschäfte; seit Herbst ist derselbe mit seinem Fleiße und seinen Leistungen zufriedener. Gewerbschule und Kirche besucht er regelmäßig, sein moralisches Betragen war gut.
- S. 49. Nr. 15. 15) Karl Sch...t von Karlsruhe, geb. 24. Mai 1828, kath., seit Juni 1843 bei Poffamentier Seiler zu Karlsruhe in der Lehre, hat im verwichenen Jahre wesentliche Fortschritte in seinem Geschäfte gemacht und sich auch in seinem Betragen die Zufriedenheit seines Lehrherrn und Pflegevaters erworben.

Vorbergebender Bericht.

S. 49. Nr. 1

S. 37. Nr. 2

S. 37. Nr. 2

S. 39. Nr. 2

Vorbergehender
Bericht.

- 5.49. Nr. 16. 16) Tobias H...r von Birklingen, geb. 12. Sept. 1827, kath., seit Juni 1843 bei Schneider Klenert zu Durlach in der Lehre, zeigte sich anfangs gegen seinen Lehrherrn äußerst mürrisch und unfolgsam und entließ denselben, kehrte aber nach kurzer Zeit selbst zurück, und trägt sich seitdem im Allgemeinen zur Zufriedenheit.
- 5.49. Nr. 17. 17) Andreas von K...n von Steinsfurth, geb. 19. Juni 1828, evang., seit 1. Okt. 1843 bei Schmiedemeister Weiß zu Söllingen in der Lehre, hat sich im ersten Halbjahr mehrere ernste Rügen zugezogen, später aber zur Zufriedenheit seines Lehrherrn betragen. Nur wurde zuweilen über seine Lügenhaftigkeit geklagt.
- 5.49. Nr. 19. 18) Simon Sch...z von Leutersberg, geb. 19. Juli 1828, evang., seit 22. Mai 1843 zu Pforzheim in der Bijouteriefabrik von Hasse, nach deren Auflösung aber seit 15. März 1844 bei Bindenmacher Lichtenfels zu Durlach in der Lehre, macht in seinem Gewerbe noch geringe Fortschritte, nicht wegen Mangel an Fähigkeiten, sondern aus Leichtsinne, Unlust zur Arbeit und Hang zum Herumschweifen. Auch rücksichtlich seiner Treue hat sein Meister bedeutende Zweifel, wenn er gleich keinen Beweis der Untreue liefern kann. Er läßt sich öfter Unwahrheiten zu Schulden kommen und geht mit seinen Kleidern unordentlich und schonungslos um.
- 5.49. Nr. 20. 19) Wilhelm S.....n von Durlach, geb. 17. Sept. 1828, evang., seit Mai 1843 zu Pforzheim in der Hasse'schen Bijouteriefabrik, nach deren Auflösung aber seit 5. Juni 1844 bei Schlosser Graf zu Müllheim in der Lehre, trägt sich zur Zufriedenheit seines Meisters und macht gute Fortschritte. Mehr Ordnungsliebe und Sorgfalt für seine Kleidung wird gewünscht.
- 5.49. Nr. 21. 20) Kaspar A.....r von Sunthausen, geb. 6. Jan. 1829, kath., seit 19. Mai 1843 bei Hafner Fr. Mayer zu Karlsruhe in der Lehre, entließ denselben am 16. März 1844 abermals und wurde nur mit großer Mühe, durch Einwirkung der geistlichen und weltlichen Behörden, dazu vermocht, den 2. Juni zu seinem Lehrherrn zurückzukehren. Da er jedoch fortwährend den größten Widerwillen gegen das angefangene Handwerk wie gegen seinen Meister äußerte, wurde er angewiesen, bis eine andere Unterkunft für ihn ausgemittelt sey, in die Rettungsanstalt zu Durlach zurückzukehren. Statt dessen entließ er nach Hause, wurde von seinem Vater d. 27. Juli zu einem Maurer in Dürreheim in die Lehre gegeben, kehrte aber nach kaum zwei Monaten zu Ersterem zurück, angeblich um die Schweine zu hüten. Der Verein muß nun jede Hoffnung aufgeben, diesen Menschen in eine geordnete Lebensweise zu bringen und ihn seinem Schicksale überlassen.
- 5.37. Nr. 21. 21) Ludwig L.....ch von Allmannsweier, geb. 16. Sept. 1829, evang., seit 21. Nov. 1839 in der Rettungsanstalt zu Durlach, wurde dieser nach Ostern 1844 entlassen und am 23. April 1844 dem Wagner Brombacher zu Berghausen in die Lehre gegeben. Er betrug sich durchaus folgsam und gesittet, zeigt auch allmählig Anstelligkeit zum Geschäft.
- 5.37. Nr. 21. 22) Valentin M...; von Karlsruhe, geb. 3. Juni 1829, kath., war seit 13. Juli 1839 in der Rettungsanstalt zu Durlach, wurde an Ostern 1844 entlassen und trat am 15. April 1844 bei Gutmacher Reinhardt zu Durlach in die Lehre. Er hat sich bis jetzt durch unverdrossenen Fleiß und stilles, sittsames Betragen die Zufriedenheit seines Lehrmeisters, sowie seines Seelsorgers und Lehrers, erworben.
- 5.39. Nr. 21. 23) Adam Jakob M.....y aus Durlach, geb. 27. Jan. 1830, evang., war seit 10. Nov. 1842 in der Rettungsanstalt daselbst, wurde am 1. Juni 1844 entlassen und dem Blechner Schleich zu Karlsruhe in die Lehre gegeben, zeigte weder Fleiß noch Folgsamkeit, entließ seinem Lehrherrn, gerieth in polizeiliche Untersuchung und Strafe, und wurde dann zwar seinem Meister wieder zurückgegeben, gibt aber bis jetzt wenig Hoffnung gründlicher Besserung.

Vorbergebender Bericht.

S. 39. Nr. 46. 24) Bonifaz Huber von Kappelrodeck, geb. 6. Juni 1829, kath., seit 27. Juni 1842 in der Rettungsanstalt zu Durlach, wurde am 15. April 1844 daselbst mit guten Hoffnungen entlassen und bei Nadler Pöhle zu Durlach in die Lehre gegeben. Nachdem er auch hier in den ersten Wochen zur Zufriedenheit sich betragen, und deswegen von seinem Meister über die Pfingsttage zu seinen Verwandten nach Kappel zu gehen Erlaubniß erhalten hatte, zeigte er bei seiner Rückkehr, die erst vier Tage später, als erlaubt war, erfolgte, Unlust zur Arbeit und Gleichgültigkeit gegen die Ermahnungen seines Lehrherrn, und entließ dann d. 5. Juni 1844 in seine Heimath, von wo er zwar wiederholt in die Rettungsanstalt nach Durlach zurückgebracht wurde, aber ohne Erfolg für seine Besserung. Er entzog sich durch die Flucht auch dieser Aufsicht wieder, wurde dann in letztem Versuch nach Maria Hof verbracht, ging aber auch dort wieder durch, und muß nun als unverbesserlich vom Vereine leider aufgegeben werden. Es scheint, daß der Einfluß seiner schlechten Mutter, die bei seinem Besuch eben aus dem Zuchthaus zurückgekehrt war, alle guten Keime, die früher in der Anstalt in ihm hervorgerufen worden waren, wieder erstickt hat.

S. 38. Nr. 42. 25) Friedrich Kerner aus Karlsruhe, geb. 26. Jan. 1829, evang., war seit 4. März 1842 in der Rettungsanstalt zu Durlach, wurde nach Ostern 1844 daselbst entlassen und traf am 23. April 1844 bei Schuhmacher Weiß zu Söllingen in die Lehre. Schon im August 1844 entließ er, trieb sich an verschiedenen Orten umher, bis er aufgegriffen und hierher geliefert wurde. Zu seinem Meister zurückgebracht, bestrahl er denselben, entließ abermals und wurde, nachdem er noch mehrere andere Verbrechen verübt hatte, mit vierwöchentlichem Arrest bestraft. Nach einem andern verunglückten Versuch ist er jetzt bei Schuhmacher Marxells dahier untergebracht.

XV.

In die Lehre übergegangene Zöglinge.

2. Von bei Pflegeltern untergebrachten Kindern.

S. 50. Nr. 3. 1) Johann Michael Popp von Theningen, geb. 27. Mai 1827, evang., seit 8. Aug. 1842 in der Lehre bei Schuhmacher Biesele zu Eichstetten, hat sich fortwährend zur Zufriedenheit seines Lehrherrn, so wie seines Seelsorgers betragen, und wird, bei dem nahen Ende seiner Lehrzeit, mit Vertrauen auf die Wanderschaft und aus der Fürsorge des Vereins entlassen werden können.

S. 50. Nr. 4. 2) Jakob Lehmann aus Bühl, geb. 14. Sept. 1827, Israelit, seit 1. Juni 1842 in der Lehre bei Schuhmacher Dreibus in Grözingen, erlernt sein Handwerk mit Eifer und Erfolg und betragt sich sittlich, bescheiden und dankbar gegen seine Pflegeltern.

XVI.

Hülfsverein Rheinbischofsheim.

Rechnung des Vorstands Fr. Kast für das Jahr 1844.

Einnahme.

1. Kassenrest aus voriger Rechnung	123 fl. 1 fr.
2. Zinsenbewilligung des Vorstands Kast	3 „ 40 „
Uebertrag	126 fl. 41 fr.

3. Freiwill
a. Acher
b. Bisch
Engel
2 fl.
42 fr.
c. Bode
Scho
d. Karl
e. Dier
schilt
Schä
Frei
Brg
Mohr
g. Illen
h. Kehl
i. Leuten
berg
k. Pichte
gel 4
Bleul
Frid
Steng
l. Linr:
Pfr.
m. Muck
Stöf
12 fr.
9 fr.
4 fr.
4 fr.
n. Neuf
1 fl.
o. Rastan
p. Scher
Frisch

l. Kost un
zur 3.
" Da
" D.
" Ma
" Fri

Botenlof

3. Freiwillige Beiträge aus:	Uebertrag	126 fl. 41 fr.
a. Achern: Inspector Embdt	2 fl. 42 fr.	
b. Bischofsheim: F. Durban 2 fl. 42 fr. J. M. Durban 1 fl. 20 fr. Engel 1 fl. 40 fr. Frig 2 fl. 42 fr. Kast 2 fl. 42 fr. Lindauer 2 fl. 42 fr. Dehler 1 fl. 20 fr. Wagner 2 fl. 42 fr. Wegel 2 fl. 42 fr. Diae. Eisenlohr 1 fl. 30 fr. Pfr. Haas 2 fl. 42 fr.	24 " 44 "	
c. Bodersweier: Hemmler 1 fl. Sonntag 1 fl. Göpper 1 fl. Pfr. Schöch 1 fl.	4 " — "	
d. Karlsruhe: Oberbaurath Funke	5 " 24 "	
e. Diersheim: Dörr 48 fr. F. Haus 1 fl. M. Haus 24 fr. Duschilio 30 fr. Hummel 12 fr. Hez 12 fr. G. Schäfer 30 fr. Wwe. Schäfer 12 fr. Scherwig 24 fr. Pfr. Sachs 1 fl.	5 " 12 "	
f. Freistett: Berger 1 fl. Durban 2 fl. D. Haus 1 fl. B. Haus 1 fl. Brgm. Haus 1 fl. Käser 1 fl. Meyer 1 fl. Rohr 1 fl. S und E. Rohr 1 fl. Ulrich 1 fl. Schäfer 1 fl. Decan Dieffenbach 2 fl. 20 fr.	14 " 20 "	
g. Illenau: Pfr. Finf 2 fl. 42 fr. Frau Koller 2 fl. Frau Eichhorn 1 fl.	5 " 42 "	
h. Kebl: J. Hummel	6 " — "	
i. Leutesheim: Keck 20 fr. Pfr. Lammert 1 fl. 24 fr. Frau Jöhlberg 2 fl. 24 fr.	4 " 8 "	
k. Lichtenau: Gög 2 fl. Wagner 2 fl. Schöch 24 fr. Gög 12 fr. Stengel 48 fr. F. Dietrich 12 fr. C. Dietrich 24 fr. Bleuler 30 fr. Bleuler jun. 48 fr. G. Bleuler 18 fr. Bertsch 18 fr. Blum 9 fr. Fried 18 fr. Knösel 12 fr. Leonhard 12 fr. F. Stengel 12 fr. D. Stengel 18 fr. W. Stengel 24 fr. Pfr. Engler 2 fl.	11 " 39 "	
l. Linx: Dautel 1 fl. 20 fr. Fischer 1 fl. Lauch 1 fl. Manshardt 1 fl. Pfr. Zimmer 2 fl. 42 fr.	7 " 2 "	
m. Muckenschopf: Hansel 1 fl. A. Wahl 30 fr. M. Wahl 6 fr. J. Stöb 9 fr. Bertsch 9 fr. Pfeiffer 6 fr. C. Stöb 3 fr. A. Wahl 12 fr. J. Kaug 12 fr. C. Hansel 30 fr. J. Zimmer 9 fr. C. Schöch 9 fr. N. Zimmer 30 fr. Kaug 12 fr. A. Wahl 4 fr. Herrmann 4 fr. Hansel 6 fr. Stöb 6 fr. Käser 3 fr. N. Wahl 6 fr. C. Kaug 4 fr. Schöch 8 fr. N. Wahl 4 fr. G. Kaug 3 fr.	4 " 45 "	
n. Neufreistett: Böhm 2 fl. Weissenherz 1 fl. R. Huth 1 fl. A. Huth 1 fl. Kiefer 5 fl. 24 fr. Mecke 30 fr. Rost 2 fl. Scherwig 1 fl. 20 fr.	14 " 14 "	
o. Rastatt: Med. Rath Dr. Harsch	5 " 24 "	
p. Scherzheim: Bertsch 24 fr. Stadelbacher 24 fr. Fleck 24 fr. Pfr. Frisch 1 fl. 20 fr.	2 " 32 "	117 fl. 48 fr.
Einnahmesumme		244 fl. 29 fr.

Ausgabe.

1. Kost- und Lehrgelder:		
Für J. C. L...s von Neufreistett	45 fl. 12 fr.	
" Dan. E...st von Bischofsheim	31 " 15 "	
" D. H...l von Leutesheim	20 " — "	
" Magdalena K...l von Linx	30 " — "	
" Friedrich H...g von Diersheim	20 " — "	
	<hr/>	146 fl. 27 fr.
2. Botenlohn und Porto		— " 43 "
	Ausgabesumme	147 fl. 10 fr.
	Kassenrest in künftige Rechnung	97 fl. 19 fr.

1842 in
en Hoff-
Nachdem
egen den
eben Er-
als er
ahnungen
er zwar
ie Erfolg
r, wurde
er durch
s schen
m Juch
a hervor

4. Merz
entlassen
e. Schon
gegriffen
denselben,
ibt hatte,
uch ist er

t 8. Aug.
rend zur
bei dem
Fürsorge

1842 in
mit Eifer
stern.

3 fl. 1 fr.
3 " 40 "
6 fl. 41 fr.

XVII. Biographische

der auf Kosten des Hilfsvereins

Ord.-Zahl.	Der Zöglinge						Zeit der Aufnahme in Fürsorge des Vereins		
	Namen.	Geburtsort.	Religion.	Geburtszeit.			Tag	Monat.	Jahr.
				Tag	Monat.	Jahr.			
1.	K...h, Ludwig.	Lichtenau.	Evang.	10.	Jan.	1830	1.	Sept.	1835
2.	K...l, Margaretha.	Uhr.	ditto.	20.	Febr.	1838	14.	Nov.	1842
3.	H...l, David.	Leutenheim.	ditto.	18.	Dezbr.	1830	6.	April.	1842
4.	H...g, Friedrich.	Diersheim.	ditto.	20.	Aug.	1830	24.	April.	1842
5.	E...g, Daniel.	Bischofsheim.	ditto.	2.	Jan.	1837	10.	Nov.	1842
6.	L...t, Joh. Carl.	Neu-Freistett.	ditto.	11.	Aug.	1829	18.	Febr.	1842
7.	G...l, Christine.	Lichtenau.	ditto.	17.	Juli	1839	15.	August.	1844

Außerdem sind durch Vermittlung des Hilfsvereins noch weitere

Nachweisung

Rheinbischofsheim untergebrachten Kinder.

Der Pflegereltern		Zeugniß am Schlusse des Jahres 1843.
Namen.	Wohnort.	
Schulmeister, Gottfried, nun Berisch, Joh. Joh. Schulmeister.	Lichtenau.	Ich nun in der Lehre bei einem Schuster und bilde ich ganz gut. Sein verstorbenen Pfrger B. Schulmeister hat ihm zu Erlernung eines Hand- werks 50 fl. verschrieben.
Zimmer, Georg.	Uhr.	Mit diesem Mädchen über dessen rohe und bö- artige Reizungen der vorige Bericht sagte, geht es allmählig zum Besseren.
Hartmann, Georg.	Uhr.	Das Betragen ist gut, die Fortschritte in der Schule sind gering.
Gabriel, Johann.	Uhr.	Hat sich in jeder Hinsicht ein gutes Zeugniß er- worben.
Kader, Daniel, Wwe. nun Brif, Georg.	Handgerenth. Bischofsheim.	Erhält von seinen Pflegereltern ein ganz gutes Zeugniß, auch sein Betragen in der Schule ist gut, er gehört jedoch zu den schwächeren Schülern.
Koll, Jakob, nun Werner, Friedrich, Nagelschmid.	Neufreistett. Dolzhausen.	Seit seiner Schulklassung 1844 entspricht er allen den Erwartungen, zu welchen seine in der Schule entwickelten guten Eigenschaften berechneten, er bezeugte sich stets folgsam und dankbar für die ihm von dem Vereine erwiesenen Wohlthaten. Seit 1. Dez 1844 ist er in der Lehre.
Zimser, Friedrich.	Lichtenau.	War geistig und körperlich so vermahelodt, daß die Pflegereltern alle Mühe hatten, es vom Unrath zu reinigen. Jetzt ist es reinlich gehalten, aber sein Eigensinn wollte noch nicht weichen.

8 Kinder für Rechnung des Centralvereins in Erziehung befindlich.



XVII. Biographische
der auf Kosten des Hilfsvereins

Ord.-Zahl.	Der Zöglinge						Zeit der Aufnahme in Fürsorge des Vereins		
	Namen.	Geburtsort.	Religion.	Geburtszeit.			Tag	Monat.	Jahr.
				Tag	Monat.	Jahr.			
1.	K. h., Ludwig.	Lichtenau.	Evang.	10.	Jan.	1830	1.	Sept.	1839
2.	K...I, Margaretha.	Linx.	ditto.	20.	Febr.	1838	14.	Merz.	1842
3.	H...I, David.	Leutesheim.	ditto.	18.	Dezbr.	1830	6.	April.	1842
4.	H..g, Friedrich.	Diersheim.	ditto.	29.	Aug.	1830	24.	April.	1842
5.	E..st, Daniel.	Bischofsheim	ditto.	2.	Jan.	1837	10.	Merz.	1842
6.	L...s, Joh. Carl.	Neu-Freistett	ditto.	11.	Aug.	1829	18.	Febr.	1842
7.	G...I, Christine.	Lichtenau.	ditto.	17.	Juli	1839	15.	August.	1844

Außerdem sind durch Vermittlung des Hilfsvereins noch weiter

Nach
Rhe...

Schu
B
3
h
G
Lach
W
3

8 Rinf

Nachweisung

Rheinbischofsheim untergebrachten Kinder.

Der Pflegertern		Zeugniß am Schlusse des Jahres 1843.
Namen.	Wohnort.	
1839 Schulmeister, Gottfried, nun Vertsch, Joh. Jak. Schustermeister.	Lichtenau.	Ist nun in der Lehre bei einem Schuster und hält sich ganz gut. Sein verstorbener Pflögater G. Schulmeister hat ihm zu Erlernung eines Handwerks 50 fl. verschrieben.
1842 Zimmer, Georg.	Einr.	Mit diesem Mädchen über dessen rohe und bössartige Neigungen der vorige Bericht klagte, geht es allmählig zum Besseren.
1842 Hartmann, Georg.	Einr.	Das Betragen ist gut, die Fortschritte in der Schule sind gering.
1842 Gabriel, Johann.	Einr.	Hat sich in jeder Hinsicht ein gutes Zeugniß erworben.
1842 Lacker, Daniel, Wwe. nun Briß, Georg.	Hausgereuth. Bischofsheim.	Erhält von seinen Pflegertern ein ganz gutes Zeugniß, auch sein Betragen in der Schule ist gut, er gehört jedoch zu den schwächeren Schülern.
1842 Kall, Jakob, nun Werner, Friedrich, Nagelschmied.	Neufreistett. Holzhausen.	Seit seiner Schulentlassung 1844 entspricht er allen den Erwartungen, zu welchen seine in der Schule entwickelten guten Eigenschaften berechtigten, er bezeugte sich stets folgsam und dankbar für die ihm von dem Vereine erwiesenen Wohlthaten. Seit 1. Dez 1844 ist er in der Lehre.
1844 Zimpfer, Friedrich.	Lichtenau.	War geistig und körperlich so verwahrlost, daß die Pflegertern alle Mühe hatten, es vom Unrath zu reinigen. Jetzt ist es reinlich gehalten, aber sein Eigensinn wollte noch nicht weichen.

8 Kinder für Rechnung des Centralvereines in Erziehung befindlich.

Donauessingen.

Verein zur Unterstützung hilfbedürftiger Kinder.

Rechnenschafts-Bericht

für das Jahr 1844.

I. Einnahmen.

1. Aktivrückstände	2 fl.	24 fr.
2. Aktienbeiträge von wirklichen Vereinsmitgliedern	680 "	48 "
3. Aversalbeiträge	18 "	42 "
4. Kapitalzins	8 "	45 "
5. Außerordentliche Einnahmen	12 "	— "
6. Aufgekündete Kapitalien	1250 "	— "
7. Kassenbestand vom vorigen Jahr	315 "	50 "
	2288 fl.	29 fr.

II. Ausgaben.

1. Reste vom vorigen Jahr	7 fl.	30 fr.
2. Auf Kleidungsstücke:		
a. bei Vertheilung der Weihnachtsgeschenke	226 fl.	40 fr.
b. für arme Kinder zur ersten Kommunion	148 "	26 "
c. im Laufe des Jahres	52 "	44 "
	427 fl.	50 fr.
3. Auf Verpflegung der in besondere Aufsicht gegebenen Kinder, nebst 40 fl. Beitrag zur Rettungsanstalt Mariabof	134 "	— "
4. Auf Lehrgelder, Lehrrequisiten und Arbeitsstoffe	92 "	10 "
5. Prämien an die Pflegertern	12 "	— "
6. Für Schreibmat., Schreibgebühren, Einzugskosten, Belohnung	29 "	53 "
7. Angelegte Kapitalien	1380 "	— "
	2083 "	23 "
	bleibt Kassenvorrath	205 fl. 6 fr.
	dazu Aktivkapitalien	1380 " — "
	Vermögen beim Jahreschluß 1844	1585 fl. 6 fr.
	derselbe betrug 1843	1568 " 14 "
	somit heuer Vermehrung	16 fl. 52 fr.

Der Verein hat im Jahr 1844 im Ganzen 105 hilfbedürftige Kinder auf verschiedene Art bedacht:

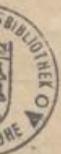
1. Pflege und Aufsicht wurden zu Theil	4 Knaben und	1 Mädchen.
2. bei der ersten Feier der heiligen Kommunion wurden gekleidet	9 " "	9 " "
3. während des Jahres wurde das dringende Bedürfniß an Kleidung gedeckt bei	5 " "	2 " "
4. An Lehrgeld empfangen	3 " "	4 " "
5. Arbeitsstoffe erhielten	— " "	23 " "
6. dürftige Schulkinder wurden bei der Jahresfeier des Vereins mit Kleidern beschenkt	23 " "	22 " "
	44 Knaben und	61 Mädchen.

Donauessingen, den 31. Dez. 1844.

Der Vereinsvorstand Dr. Becker.

1947

zu



8 fl. 7 fr

8 fl. 7 fr.

ise bedacht:
Mädchen.

''

''

''

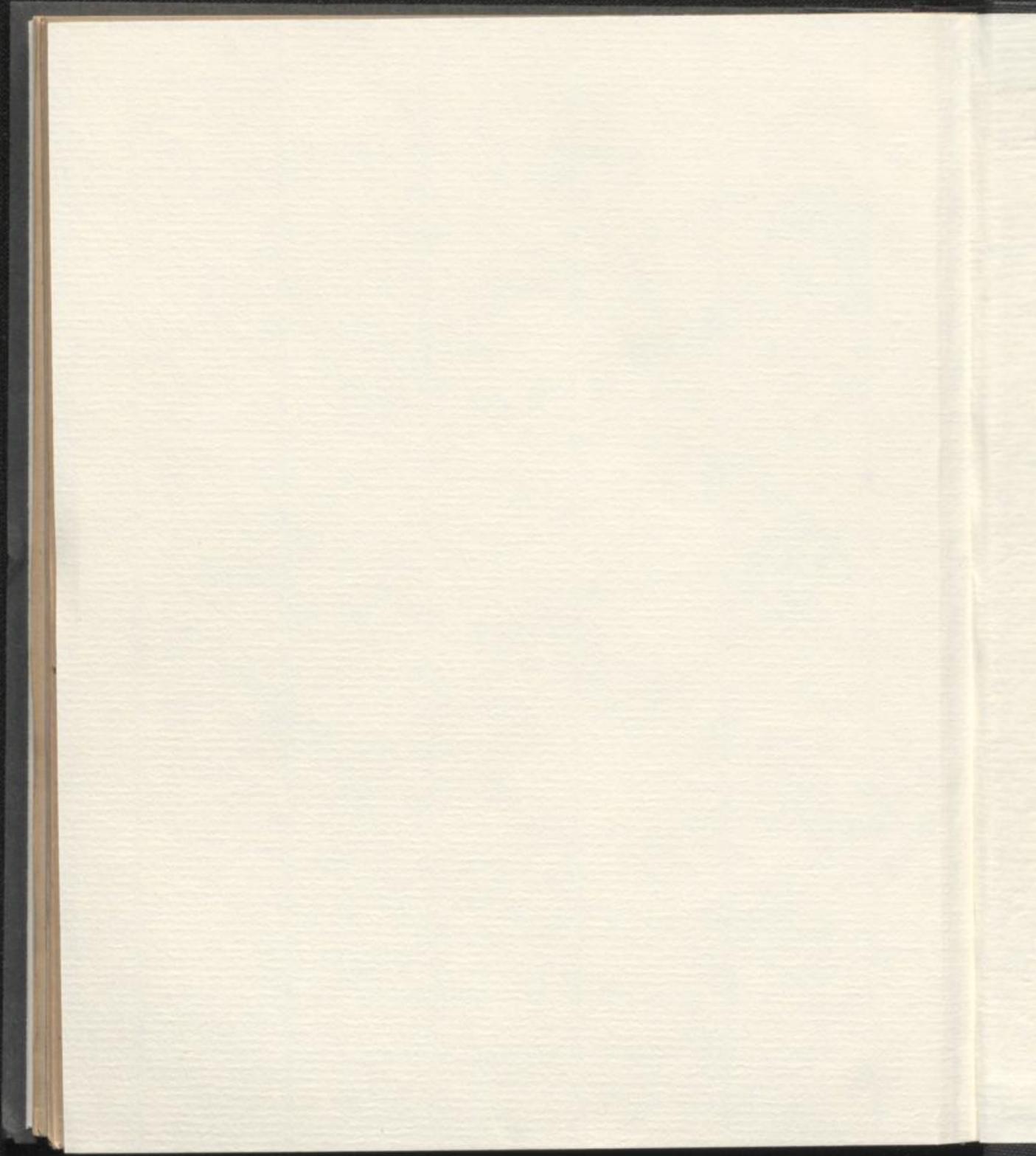
4

''

0

''

Mädchen.



15.85

42 05930 3 031

BLB Karlsruhe

